

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 354

ANFANG

Königl. Akademie der Künste zu Berlin.

REGISTRATUR 2

ACTA

generalia
betreffend:

Ausstellung pro 1888

IV. Abthlg. No. *19. A.*

Vol. _____

354

Blatt.	Datum.	No.		
		früher.	heutige.	
		1888		
1-2. 4. 2.		298		Abkürzung des Protokolls der Sitzung vom 1. 88. betreffend Ver- anstellung eines Einheitsstättung
3-4. 12. 1.		74		Stimmung spricht sein Bedenken für die Veranstellung eines diesjährigen Stättung aus.
5-9. 15. 2.		290		Vorlegung, betrifft Programmänderung d. Annahmeformen. Lara für Stättung 1888
10. 24. 2.		344		Protokoll der Sitzung der Stätt. Kommission vom 8. 2. 88.
11/4. 29. 2.		347		v. Holten hat Programm und Annahmeformen zur Gutachten.
15. 16. 4.		579		C. Heinke abstimmt Vortragsung des Vortragsprot. des Protokolls.
17. 18. 6. 4.		626		Protokoll der Sitzung der Aufstellungskommission vom 6. 4. 88.
19. 22. 11. 4.		636		es Vorlegung mit dem, mit A. Dreher wegen der Auslegung von Vorpunkten etc. abgepflopfen Vorlage.
20. 6. 19. 4.		709		es sollen einige Vorpunkte
21. 19. 4.		716		Zweig abstimmt, minnerliche Vorpunkte.
24. 25. 27. 4.		778		Dominik, Vortragsung des Vortragsprot. des Protokolls.
26. 27. 2. 5.		810		Plenar „ des des.
28. 2. 5.		829		es Vorlegung zweier Beschlusstiftung der Firma Thal & Dietrich für Aufhebung der Aufstellungsgesellschaft gg.
29. 5. 5.		839		es, daß gegen 1500 Vorpunkte gefalteten habe.
30. 31. „		860		es, betrifft die Auslegung von Vorpunkten.
32. 6. 5.		862		es, Vorlegung g. v. d. wegen Maß der Jury und Hänge, Commission.
33/4. 5.		884		Dominik stellt sein Gebot für den Protokoll auf 10000 M.
35. 9. 5.		905		es, daß gegen 1000 Vorpunkte gefalteten habe.
36. 38. „		913		a Protokoll der Sitzung der Aufstellungskommission.
39. 42. 11. 5.		915		es, Vorlegung des Briefes mit Gurlitt und Winkler abgepflopfen.
43. 44. 11. „ 5.		949/28		Plenar wiederholt Vortragsung gg. sein altes Gebot.
45. 9. 5.		931		es, daß die Aufhebung der ministeriellen Genehmigung des Ver- trages mit L. Zweig - I. 636 - nicht geboten erscheint.
46. 11. 5.		949		Raschdorff nimmt event. Maß zur Jury gg. an.
47-49. „		950		es, Protokoll: Maß der Jury & Hänge, Commission durch den Präsident.

Blatt.	Datum.	No.	früher.	heutige.
50. 8. 5.		886		Verlegung wegen der Aufregung des Rumpfes.
51. 16. 5.		962		Winkler hat 300 M. Wertschuld erhalten.
52. 16. 5.		965		Verlegung wegen Aufregung des Wertschuld mit zwei
52. 16. 5.	194/11	975		Disziplinäres Aktenbuch, Mittelstand ad I. 862.
53. 18. 5.		981		Verlegung, betreffend Vertrag mit Schuster
59. 18. 5.		989		Ausberg erklärt sich für die Wahl eines Mitgliedes der Jury mit
				Länge: Kommission bereit
60. 23. 5.		1007		Winkler hat einen Wertschuld von 1400 M. erhalten.
62. 63. 22. 5.		1008		Schuster überreicht selbigen Wertschuld in 5000 M.
64. 65. 31. 5.		1098		Signatur-Unterschiede sind in Ringbinder nicht möglich, da
				sonst. fast den Verkauf von Eintrittskarten zu übersehen
66. 69. 26. 5.		1038		co. Protokoll der Sitzung der Aufstellungskommission.
70. 71. 11. 5.		903		Pugener
72. 12. 5.		921		Reinmeh
				weisen Unterbrechung der Juroren.
73. 30. 5.		1104		Gude bittet, mit der Aufstellungskommission mitzufahren zu dürfen.
74. 2. 6.		1119		Freiz. wird durch weitere Punktekarten.
75. 5. 6.	1110	1209		Minister befiehlt ad I. 915 den mit Winkler & Guckelberg
75. 7. 6.	I. 5384	1208		Minist. persönlich das ganze Bau-Commission gesammelter
76. 14. 6.		1290		Künstler: Vorseh. tritt kommen der Jury: Kitzler mit.
77. 18. 1940.		1301		Minister, Genehmigung ad I. 903 pro petito.
78. 19. 15. 6.		1313		co. Protokoll betreffend Wahl von Kitzler aus der Jury & Länge.
				Commission.
80. 82. 3. 6.		1315		co. Protokoll der Sitzung der Aufstellungskommission.
83. 21. 6.		1366		co. do do
84. 26. 6.		1388		Fürsitzende, Prüfung über Papieren.
85. 26. 26. 6.		1403		Protokoll betreffend Einweisung der Jury.
87. 28. 29. 6.	104	1436		Eisenbahn, Betriebs. Amt gesammelter jeder Bedingungen neuer
	II. I.			ad I. 1098.
89. 3. 7.		1450		co. Verlegung zwecks Aufstellung eines Finanzverzeichnisses.
90. 5. 7.		1476		co. do do, Bekanntmachung wegen der Prüfung.
91. 94. 7. 7.		1492		co. betrifft die Prüfung der Aufstellung.
95. 96. 7. 7.		1495		co. Verlegung ad Blatt 3073 der Acten.

Blatt.	Datum.	No.	früher.	heutige.
97. 98. 7.		1501		Verlegung zwecks Aufstellung der Formulare bei der Prüfung.
99. 4. 7.	11. 7. 11. 1532	1532		Signatur-Unterschiede. End. wegen Mitteilung ad I. 1926.
100. 13. 7.	14800. 1590	1590		Minister, wird an der Prüfung Teil nehmen.
101. 3. 7.		1449		co. Verlegung zwecks Eintragung eines Aufschlags.
102. 16. 7.		1544		Verlegung betreffend Verfertigung des elegant geb. illustrierten
				Katalog der fürstlichen Genshaft.
103. 105. 20. 7.		1540		Verlegung, betrifft die von Präsidenten bei Prüfungs-
				sein. gefaltene Aufträge
106. 107. 26. 7.	11. 11. 1645	1645		Minister hat Generalakka angesehen 8000 M. Wertschuld zugesagt.
108. 28. 7.		1649		Der Präsident erbittet vom Minister 5000 M. Wertschuld.
109. 28. 7.		1660		Ausstellung der Generalakka über 5000 M. I. Kata. Schuster
110. 27. 7.		1665		Fra Majestät die Kaiserin dankt für den Katalog.
111. 4. 8.	11. 11. 1712	1712		Minister gibt Generalakka Ausweisung 5000 M. zu lassen
112. 22. 8.		1780		Der Präsident erbittet 3000 M. Wertschuld vom Minister
113. 30. 8.		1811		do do do do
114. 1. 9.	11. 11. 1829	1829		Minister, Genehmigung eines Aufschlags von 3000 M. ad I. 1780.
115. 5. 9.		1846		co. Genehmigung eines weiteren Aufschlags von 5000 M.
116. 8. 9.		1883		Kgl. Pol. Präsidium, feierlicher Liquidat. pro 1872. - 31. 12. 637 M.
117. 13. 9.	11. 11. 1896	1896		Minister, Genehmigung eines Aufschlags von 5000 M. ad I. 1846.
118. 14. 9.		1897		Präsident gult. I. Pater mit 4000 M.
119. 26. 9.		1902		Ausstellung über Zahlung des 4000 M. zur Puffer.
120. 24. 9.		1931		co. Genehmigung eines weiteren Aufschlags von 4000 M.
121. 24. 24. 9.		1953		Dochter Abrechnung betrifft die Punktekarten ex. in Gemeinschaft
				der Auftrag von 11. April 1888.
125. 12. 28. 9.		1970		co. Aufstellung. Verlängerung bis 7. Oktober befristet.
128. 10. 10.	11. 11. 1994	1994		Minister ad I. 1931, Genehmigung eines Aufschlags von 4000 M.
129. 10. 10.	11. 11. 2025	2025		Minister genehmigt ad I. 1970 Verlängerung der Aufstellung
				bis 7. Oktober.
130. 10. 10.		2069		co. Genehmigung eines weiteren Aufschlags von 4000 M.
131. 10. 10.		2088		co. des Haaks für 45 Punktekarten à 3 M. 125 M. abgekauft
				haben.

Blatt.	Datum.	No.		
		fremde.	domestige.	
132.	134. 12.	10. 10. 1898	2115	Minister, Abrechnung ad I. 1955.
135.	136. 11.	10.	2121	Invalidentank, Rechnung über Japan in Japa von 4819-4955
137.	16. 10.		2125	co. Vorlegung zur weiteren Voranlegung.
138.	18. 10. 1898	2150		Feuerwehr, Befehlsgewalt ad I. 1450.
139.	18. 10. 1898	2152		Haute Ringbahn Linien 328 M. Befehlsgewalt.
140.	141. 11. 10.		2128	Minister, Abrechnung über den Katalog. Vorlegung.
142/4.	29. 10.		2208	Libel. Expedition der Lehrer. Befehlsgewalt über Abrechnung.
145.	22. 10. 1898	2242		Minister, Abrechnung einer weiteren Vorlegung in Japa von 4000 M.
146.	5. 11.		2267	co. Vorlegung einer weiteren Vorlegung von 1000 M.
147.	5. 11.		2275	co. Vorlegung der Vorlegung der von den Ruppen auszufüllen Libel.
148.	6. 11.		2278	co. Vorlegung einer Vorlegung der Vorlegung der Vorlegung
149.	8. 11.		2294	co. Gurliett sendet weitere Vorlegungen u. Früher u. Neuere zu
149a	12. 11. 1898	2355		Minister, Abrechnung einer weiteren Vorlegung von 1000 M.
150.	19. 11. 1898	2416		Haute Ringbahn Linien 328 M. Befehlsgewalt.
151.	1. 12.		2461	Prof. Wolff sendet weitere Vorlegungen u. Früher u. Neuere zu
152-153	10. 12.		2489	Protokoll über Remunerationen an Helferliche d. Ausstellung
154.	27. 12.		2560	Vorlegung, betr. J. 1895-1898, 2208, 2294.
155-156	29. 12.		2571	" " " 2128. 40. 140/41
157.	27. 12.		2572	" " " 2115.
158-160	5. 1.	1899	19	Gurliett sendet Ausstellung über angelegte Aukäufe d. Verkaufsbücher
161-162	3. 1.		27	Copia eines Ministerial Rescripts W. 5327 und Schrift I 2532.
163.	15. 1.		74	Vorlegung mit Abschrift der zur Vorlegung angekauften Werke
164-167	18. 1.		85	Generalakke sendet angekauften, Gurliett u. Winkler die Verkaufsgewinn zu zahlen
168.	16. 1.		86	Schuster sendet bei den 108 Katalog. Aufnahmen statt 10 M. 13 M. in Anrechnung bringen zu dürfen.
169-72	21. 1.		109	Vorlegung betr. I. 86. Abrechnung d. Vorlage u. Vortrags d. Katalog
173-74	30. 1.		140	Vorlegung betrifft Abrechnung mit Justizministerium
175	22. 2.		336	Schuster zeigt Abrechnung u. 396,77 M. an Generalakke an
176	13. 2.		313	Minister sendet eine Vorlegung seiner weiteren Ein- u. Ausgaben d. Ausstellung bis 1. März

Blatt.	Datum.	No.		
		fremde.	domestige.	
177-84	14. 3.		457	Winkler sendet Schrift über den Vorlauf d. Ausstellung
185-91	15. 3.		457	Vorlegung mit Nachweisung betr. ad I. 437.
192	15. 3.		521	• zu den Noten ad I. 430.
193	18. 3.	^{W. 212} 064	536	Minister erinnert an die Vorlegung seines Berichts vom 13. Februar 1899 - W. 212 -
194/205	4.		655	Vorlegung ad decr. vom 30. März ex. I. 536. mit be- stimmter Nachweisung.
206-8	24. 4.	^{W. 212} 1578	794	Minister weist Generalakke an, den Betrag aus der akademischen Ausstellung vom Japan einzuziehen.
209	5. 4.		632	Vorlegung betr. Fertigstellung der Generalakke Nachweisung verkaufte Gewinne 1898 u. 1899
210	21. 4.		729	Generalakke, Mitteilung über 27 M.
211.	5. 5.		833	Vorlegung mit Nachweisung über verkaufte Bücherwerke
212	7. 5.		855	Generalakke, Mitteilung über 450 M.
213-14	31. 5.		529	Vorlegung ad I. 622.
215	9. 5.		793	Mitteilung der Generalakke über 3 M.
216.	2. 7.		1506	Vorlegung betr. Vorweisung der übrig gebliebenen Verkaufsbücher.

25

Verhandelt in der Königl. Akademie der Künste,
Sitzung des Monats, Section für die bildenden Künste.

Berlin, den 11ten Januar 1888.

Gegenwärtig
unter dem Vorsitz des Herrn

Herr Schrader	Herr Ende
" <u>Dr. Pfannschmidt</u>	" <u>Hogden</u>
" <u>A. Wolff</u>	" Gesellschaft
" Gude	" <u>Kunze</u> <u>ausgeführt</u>
" v. Werner	" Encke
" <u>R. Begas</u>	" Raschdorff
" <u>Ewald</u>	" Otten
" Dr. Dobbert	" Amberg
" Dr. Köllner	" von Grossheim
" Dr. Meyer	" Calandrelli.
" Dr. Jordan	
" <u>Bachmann</u>	
" <u>Becker</u>	
" Menzel	
" Knaus	
" Gentz	
" <u>W. Wolff</u>	
" Piemering	
" Schaper	

Der Präsident Becker eröffnet die Sitzung um 6 1/4 Uhr Abends mit der Vorlesung des fünfmalen Landesspreibens, mal. 1888. T. Kaiserlich. und Königl. Hofrat der Drogenring unter dem 11ten d. M. von San Remo aus an die Akademie für die von derselben zum ersten Mal über sandte Glückwunsch, Abreise an. Lassen hat.

Vorsitz

Sollam kommen zur Vorlage:

1. g. g.

Sollam wir auf Antrag des
Herrn Präsidenten beschließen,
auf in diesem Jahr eine akademi-
sche Aussprachung zu ver-
anstellen, deren Eröffnung so
möglich zu Anfang der zweiten
Hälfte des Juli erfolgen soll, und
wird die vorjährige Aussprachungs-
Kommission des Senats ernannt,
das Aussprachungs-Programm
zu entwerfen und zur Beschluß-
fassung vorzulagen.

Fluß der Ritzung $8\frac{1}{2}$ vfr
Abends

gez. C. Becker gez. Löllner.

W. G. B. Berlin 12th Jan 1888
174.

Hofgericht der Herzogin
 zu
 Frankfurt
 1888
 Der Herr
 Hofgerichtsrath
 zu
 Frankfurt
 1888
 Der Herr
 Hofgerichtsrath
 zu
 Frankfurt
 1888

der Preise Anzeigen zu
sollen ob man zu der
Jahre so dringend zu
den vorjüngsten Anstellung
wesentliche Kunstwerke
sollen — als man
den zeigen —
Alle wird mal sehr
München & Wien senden
als nach Berlin —

4
Es dürfte nicht geringere
Linsen aus der
Opferung in der
Köpfe der Berliner Kunst
Ausstellungen
desen guten Kunstwerke
den zeigen schon die
Heime für die
Kunst von Kopf, und den
Kunst zu bringen —

Ich erlaube Dir schließlich
mit der Antwort auf die
von Dir am 2. d. m. an den
Verban in der ersten
Ordnung zu geben

Res. v. v. v. v. v.
Zurück
A. Schöningh

Acta betr. Ausstellung
pro 1888

I. №. 270.

Praes. eodem.

Anl.
1/4

hat für den illustrierten Katalog eingewandt.

wurden mit dem unlinguistischen
grammatischen und alphabetischen
mühen vorgelegt.

V.

Fact. No.

1. Hauptstück von 2500 Programmen
von 4000 Anmeldeformularen,
von 500 Malen, 600 Anmelde-
formularen für Besichtigungen
und 200 Einladungsformularen
für Mitglieder d. z. befallen.

Berlin, den 15. Feb. 1888.

Die Registratur.

2. Repert. d. m. m. m.

Berlin, den 16. Februar 1888.

Ch. J.

Dr. v. v. v. v. v.
auf am 27. 2. 88

Programm
für die
Große akademische Kunst-Ausstellung
von
Meister lebender Künstler des In- und Auslandes
in
Landes-Ausstellungs-Palast am Potsdamer Platz
1888.

- §. 1. Die alljährlich wiederkehrende Große Akademische Kunstausstellung wird am Sonntag den 15. Juli d. J. eröffnet und am Sonntag, den 30. August, der d. J. geschlossen.
- §. 2. Nur die von den Künstlern selbst oder in deren Auftrag eingesandten Werke werden zur Ausstellung zugelassen; vorgefertigt sind Werke, welche schon auf früheren jährlichen akademischen Ausstellungen gezeigt sind, ausserdem Arbeiten und Kopien, letztere mit alleiniger Unterschrift der Zeichnungen für den Künstlerstil.
- §. 3. Jeder Künstler darf nicht mehr als drei Werke derselben Gattung zur Ausstellung bringen, jedoch besteht für den Kunst vor, Ausnahmefälle von dieser Regel zu gestatten.
- Es soll in diesem Jahr ein besonderes Gewicht auf eine reiche Ausstellung von Skulpturen, Fresken, Reliefs und Zeichnungen gelegt werden, und sollen für diesen Zweck besonders geizig.

- mitte können freigelegt werden. Derartige Kunstwerke, welche zu Kunst und Wissenschaften gehören, müssen auf der Kunstausstellung in Berlin ausgestellt sein. Der Herr Kaiser ist über die Ausstellung nicht eingeweiht. Der Herr Kaiser ist über die Ausstellung nicht eingeweiht.
- § 4. Vor Aufbruch der Kunstausstellung kann Niemand einem Gegenstand zurückfallen.
- § 5. Nach der Aufstellung der zur Kunstausstellung eingegangenen Kunstwerke aufsteht eine Jury. Von der Jury aufgenommen sind die Mitglieder der königlichen Akademie der Künste zu Berlin und der Kaiser der großen goldenen Medaille für Kunst.
- § 6. Werke, deren Kunstausstellung durch Aufbruch der Jury abgelehnt ist, werden, falls mit Ablauf von 14 Tagen nach erfolgter Benachrichtigung der Jury, jedoch von der Kunstausstellung keine Verfügung zurückgewiesen ist, auf Befehl und Kosten der Jury, jedoch zurückgewiesen.
- § 7. Eine besondere Kommission besorgt die Aufstellung der Kunstwerke.
- § 8. Die aufzustellenden Kunstwerke sind vom 29. Mai (einstweilen) bis zum 16. Juni 1881 in den Räumen von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends gegen Entgelt gegen die Kunstausstellungsgesellschaft abzuliefern.
- Seiner hochgeachteten Verwaltung bedarf es nicht. Auswärtigen Interessenten von Kunstwerken werden die

Jahren

- 7
- Herren Phalanx & Dietrich, Braunschweigstraße No. 13, persönlich als Exekutionen empfangen.
- § 9. Jedes einzelne der eingegangenen Kunstwerke ist, um aufgenommen zu werden, mit dem Namen und Vornamen (resp. Titel) des Künstlers, dessen Wohnort und mit der Angabe des Gegenstandes deutlich zu bezeichnen, bei Gemälden und Zeichnungen auf der Rückseite, bei gläsernen Werken an einer angemessenen festsitzbaren Stelle. Einigen Bestimmungen, welche diesen Bestimmungen nicht entsprechen, müssen unberücksichtigt bleiben.
- § 10. Jedes eingegangene Kunstwerk muß ferner von kgl. leuchtenden Auszeichnungen begleitet werden, welche außer den im § 9 bezeichneten Angaben zugleich den Namen, markausfallen, ob und für welchen Preis das Kunstwerk verkäuflich ist.
- Die in Berlin wohnhaften Künstler müssen diese Auszeichnungen in drei gleichlautenden Exemplaren einreichen, von denen das eine Exemplar, mit dem Namen der Akademie versehen, als Empfangsbescheinigung zurückgegeben wird. Formulare zu diesen Auszeichnungen sind von der königlichen Akademie der Künste persönlich, durch den Herrn der Kunst, sowie von allen deutschen Künstlern, sowie den Lokalvereinen der deutschen Kunstgenossenschaft inausprechlich zu beziehen.
- § 11. Neben dem persönlichen Katalog soll, wie in den früheren Jahren, ein illustrierter Katalog erscheinen,

und

22. Mai

Sind werden die Herren Künstler ersucht, die Zeichnungen oder Photographien derjenigen Werke, welche sie in den illustrierten Katalog aufgenommen wünschen bis zum 22. Mai an den unterzeichneten Senat einzusenden. —

Die Zeichnungen können in jeder beliebigen Technik, müssen aber auf glattem Papier gefertigt sein.

§. 12. Das Auspacken und Verpacken der Kunstgegenstände erfolgt in Gegenwart der von der Akademie hierzu bestellten Organe.

§. 13. Die königliche Akademie ersucht die zur Ausstellung gelangt eingereichten Gegenstände in dem Ausstellungsort gegen Feuerschaden, übernimmt aber keinerlei Haftung für Beschädigungen anderer Art. Zum Zweck der Versicherung gegen Feuerschaden ist es erforderlich, auf dem Markt der nicht verkäuflichen Kunstwerke anzugeben.

§. 14. Die von auswärtig kommenden Kunstwerke sind einzeln in einer dazu geeigneten Kiste von hartem Holz zu verpacken. Die Befestigung der Bilder in den Kisten und der Packel soll ausschließlich durch Seilröden zu geschehen.

§. 15. Ausserordentlich für und zurück überreicht die Akademie für Werke ihrer Mitglieder und der jungen Künstler, die auf früheren Ausstellungen von der Akademie die große goldene Medaille

erworben

F. 14. Bei Aquavallen, Kupferstichen, Zeichnungen u. s. w., welche unter Glas und Rahmen eingepackt werden, muß das Glas mit Papier überklebt sein. Für eine Glasbedeckung verantwortung nicht eingepackter Werke wird die Ausstellungskommission nicht verantwortlich sein.

anwesenden haben; Kunstwerke von bedeutendem Werth
und nur der Firma dürfen auf von diesen nur außer-
gewöhnlicher Auftrags und mit Genehmigung der Akad.
nur auf Bestellung der letzteren eingesandt werden.
Kopf- und Filzsendungen werden mir frankirt an-
genommen, Packtaschen für Köpfe, Verpackung,
Versicherung und sonstige Kosten werden nicht ver-
gütet. Alle anderen Einsender haben die Kosten
des Exports und Rücktransports selbst zu tragen, und
ist die Ausstellungskommission zur Annahme nur
frankirt eingesandt, dem Frankaturzwang unter,
wofür Kunstwerke nicht vergütet.

§. 16. Der Verkauf der ausgestellten Kunstwerke wird
durch ein besonderes Bureau vermittelt; bei allen
Verkäufen werden 5% der Verkaufssumme in Abzug
gebracht, gleichviel ob der Verkauf durch das Bureau
oder durch den Künstler direkt abgeschlossen ist.
Um weitere Gelegenheit zum Verkauf von Kunstwer-
ken zu bieten, lassen wir auf die Ausstellung einer
Lotterie ermöglichen zu können.
Für die Werke der Berliner Künstler, welche nicht
bis zum 1. Dezember 1858 aus dem Ausstellungslot-
terial abgelöst werden, sowie für die von auswärtigen
Künstlern eingesandten, über welche nicht bis zu dem
selben Termine Mittels der Einsender Verfügung
getroffen ist, übernimmt die königliche Akademie
der Künste keine weitere Verantwortlichkeit.

§. 18. Fliegende Aklamationen, welcher Ort sein wird.

gan

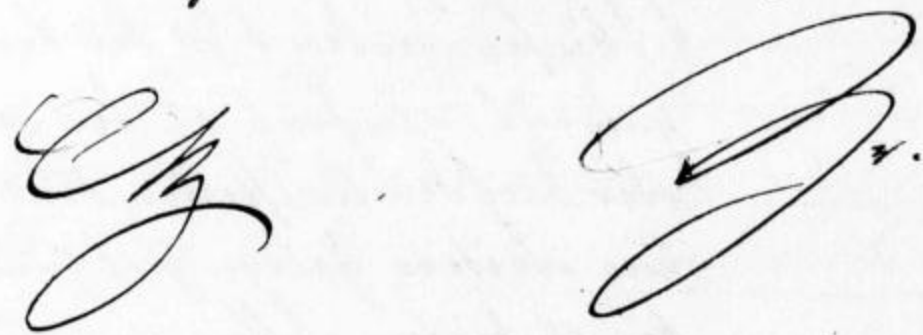
F zu §. 14.
verte!

ganz, müssen spätestens bis zum 1. Januar 1889
beim Bureau der Königl. Akademie der Künste
eingereicht werden.

S. 19. Alle Mittheilungen resp. Aufträgen etc. sind bis zum
22. Mai d. J. an das Bureau der Königl. Akademie der Künste, - Universitätsstrasse 40. 6.
H. W. - von da ab an das Bureau der Ausstellung.
Kommission - Ausstellungsgabäude am Lustgarten
Hofes H. W. - zu richten.

Berlin, den 15. Februar 1888.

Der Præsident der Königl. Akademie der Künste,
Sektion für die bildenden Künste



KÖNIGLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE.

BERLIN, den 17. März 1887.

Hochgeehrter Herr!

Unter Beifügung des Programms unserer diesjährigen
grossen **akademischen Kunst-Ausstellung** erlauben wir uns,
durch diese spezielle und persönliche Aufforderung Sie ergebenst
zu ersuchen, Sich an dieser Ausstellung mit Werken Ihrer Hand
betheiligen zu wollen.

Die Kosten des Hin- und Rücktransportes Ihrer etwaigen
Einsendungen mit gewöhnlicher Fracht werden diesseits getragen
werden.

Der Senat
der Königl. Akademie der Künste,
Section für die bildenden Künste.

C. Becker.

I 324.

73
Nr. 10
1888

Die Sitzung
der Kreis-Stellungs-Commission des Kantons
vom 8. Februar 1888. Abends 6 Uhr
in der Wohnung des Präsidenten Becker
Morgenstern. Straße Nr. 4.

Anwesend: die Herren C. Becker, Gade, Gensz,
Kiden, Encke und Zöllner.

Dr.
F. von Altum.
12.1.2.88.

Z.

Nachstehendes Protokoll der Sitzung
der Kreis-Stellung des Programms für die nächst-
sige Sitzung. Die Kreis-Stellung, wobei die mit
der Anlage anstehenden Abänderungen der nachsteh.
sigen Programm, in 1. befreit von den §§ 1, 3, 8, 16
und 19 befreit werden. Anstehen wird befreit,
wird in diesem Jahr, wie in den nachstehenden, den
Kreis-Stellung F. Gertel für das Kantons-St. Kanton
der Kreis-Stellung zu untergeordnet.

g. e. e.
Becker. Zöllner.

Praes. eodem.

I No. 347

Acta betr. Ausstellung
pro 1883.

A.
11

v. Holten

hat für die Ausstellung eingesandt:

1500 Proben,
200 Einleitungsschriften
4000 Einleitungsschriften
unvergl. 600 in Form von
1/3. ...

V.

Fact. No.

Berlin, den 29 Juli 1888.

1. Zur Sammlung.

2. Bekanntmachung.

Königl. Akademie der Künste zu Berlin. Die Registratur.
Die diesjährige allgemeine akademische Ausstellung
des deutschen Landes der Kunst, der Wissenschaft und
des Gewerbes des Jahres 1888 ist am 15. Juli 1888
im Reichsaussstellungspalast
zu Berlin eröffnet worden.

Alle diejenigen, welche
in diesem Ausstellungsprogramm, können bei allen
deutschen Künstlervereinen und den Lokalvereinen,
Kammern der deutschen Künstlervereine in
genauem Interesse.

Berlin, den 28. März 1888.

Von dem,

Präsidenten des Reichsaussstellungsrates.

29. Juli 1888

3. Die Publikation der 2. Teil der deutschen Kunst,
ausgegeben in der 10. Aufl. d. 4 1/2 pro 1887 für
beiden Ausgaben 2X mit Preis von 4 Mark
bei Buchhandlung zu verkaufen.

4. Aufstellung des Programms im Jahr 1887.

Berlin, den 28. März 1888.

Meer

24. Juli
1888

5

5. Ref. an
den Königl. Hof-Kunst-Minister
H. von Goltz
Lehrer

22. März 1888
an 22/3 88. H.

Frei

aus der Leitung des Herrn v. Goltz
das anhängende Programm der
diesjährigen großjährig-akade-
mischen Kunstausstellung mit
der gesonderten Anzeige zu
überreichen, daß die Kunst-
minister die Leitung der Ausstel-
lung auf den befragten vgl.
unabhängigen Bestimmungen
übertragen werden ist, vor-
läufig befehlt und den Mitgliedern
des Kunst-Ausschusses, Genh.
Gude, Entke, Abeyden, und H.
Goltz.

Berlin, den 22. März 1888.

Von Kunst-
K. v. d. b. Kunst.



Königliche Akademie der Künste zu Berlin.

15
13

Hochgeehrter Herr!

Unter Beifügung des Programms unserer diesjährigen ^{in der} großen
akademischen Kunst-Ausstellung erlauben wir uns, durch diese
spezielle und persönliche Aufforderung Sie ergebenst zu ersuchen, Sich an
dieser Ausstellung mit Werken Ihrer Hand theilnehmen zu wollen.

Die Kosten des Hin- und Rücktransportes Ihrer etwaigen Ein-
sendungen mit gewöhnlicher Fracht werden diesseits getragen werden.

Berlin, den 1. März 1888.

Der Senat

der Königl. Akademie der Künste,
Section für die bildenden Künste.

C. Becker.

12.
Königliche Akademie der Künste in Berlin.

PROGRAMM

für die

Grosse akademische Kunst-Ausstellung

von

Werken lebender Künstler des In- und Auslandes

im

Landes-Ausstellungs-Palast am Lehrter Bahnhof

1888.

§ 1. Die alljährlich wiederkehrende grosse akademische Kunstaussstellung wird am Sonntag, den 15. Juli d. J., eröffnet und am Sonntag, den 30. September d. J., geschlossen.

§ 2. Nur die von den Künstlern selbst oder in deren Auftrag eingesandten Werke werden zur Ausstellung zugelassen; ausgeschlossen sind Werke, welche schon auf früheren hiesigen akademischen Ausstellungen gewesen sind, anonyme Arbeiten und Kopien, letztere mit alleiniger Ausnahme der Zeichnungen für den Kupferstich.

§ 3. Jeder Künstler darf nicht mehr als drei Werke derselben Gattung zur Ausstellung bringen, jedoch behält sich der Senat vor, Ausnahmen von dieser Regel zu gestatten.

Es soll in diesem Jahr ein besonderes Gewicht auf eine reichere Ausstellung von Aquarellen, Pastellen, Radirungen und Zeichnungen gelegt werden, und sollen für diesen Zweck besondere geeignete Räume hergerichtet werden.

§ 4. Vor Schluss der Ausstellung kann Niemand einen Gegenstand zurückerhalten.

§ 5. Ueber die Aufnahme der zur Ausstellung eingehenden Kunstwerke entscheidet eine Jury. Von der Jury ausgenommen sind die Mitglieder der Königlichen Akademie der Künste zu Berlin und die Inhaber der grossen goldenen Medaille für Kunst.

§ 6. Werke, deren Ausstellung durch Beschluss der Jury abgelehnt ist, werden, falls mit Ablauf von 14 Tagen nach erfolgter Benachrichtigung des Einsenders von der Nichtzulassung keine Verfügung

eingetroffen ist, auf Gefahr und Kosten des Einsenders zurückgeschickt.

§ 7. Eine besondere Kommission besorgt die Aufstellung der Kunstwerke.

§ 8. Die auszustellenden Kunstwerke sind vom 22. Mai (nicht früher) bis zum 16. Juni incl. in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends gegen Empfangsschein im Ausstellungsgebäude abzuliefern.

Einer vorhergehenden Anmeldung bedarf es nicht. Auswärtigen Einsendern von Kunstwerken werden die Herren Phaland und Dietrich, Oranienburger Str. 13, hierselbst, als Spediteure empfohlen.

§ 9. Jedes einzelne der eingesandten Kunstwerke ist, um aufgenommen zu werden, mit dem Namen und Vornamen (resp. Titel) des Künstlers, dessen Wohnort und mit der Angabe des Gegenstandes deutlich zu bezeichnen, bei Gemälden und Zeichnungen auf der Rückseite, bei plastischen Werken an einer angemessenen sichtbaren Stelle. Diejenigen Einsendungen, welche diesen Bestimmungen nicht entsprechen, müssen unberücksichtigt bleiben.

§ 10. Jedes eingehende Kunstwerk muss ferner von 2 gleichlautenden Anzeigen begleitet werden, welche ausser den im § 9 bezeichneten Angaben zugleich den Vermerk enthalten, ob und für welchen Preis das Kunstwerk verkäuflich ist.

Die in Berlin wohnhaften Künstler müssen diese Anzeigen in drei gleichlautenden Exemplaren einreichen, von denen das eine Exemplar, mit dem

Stempel der Akademie versehen, als Empfangsbescheinigung zurückgegeben wird. Formulare zu diesen Anzeigen sind von der Königlichen Akademie der Künste hierselbst, durch den Verein Berliner Künstler, sowie von allen deutschen Kunstakademien und den Lokalvereinen der deutschen Kunstgenossenschaft unentgeltlich zu beziehen.

§ 11. Neben dem gewöhnlichen Kataloge soll, wie in den früheren Jahren, ein illustrirter Katalog erscheinen, und werden die Herren Künstler ersucht, die Zeichnungen oder Photographien derjenigen Werke, welche sie in den illustrirten Katalog aufgenommen wünschen, bis zum 22. Mai an den unterzeichneten Senat einzusenden. — Die Zeichnungen können in jeder beliebigen Technik, müssen aber auf glattem Papier gefertigt sein.

§ 12. Das Auspacken und Verpacken der Kunstgegenstände erfolgt in Gegenwart der von der Akademie hierzu bestellten Organe.

§ 13. Die Königliche Akademie versichert die zur Ausstellung eingesandten Gegenstände in dem Ausstellungslokal gegen Feuerschaden, übernimmt aber keinerlei Haftung für Beschädigungen anderer Art. Zum Zweck der Versicherung gegen Feuersgefahr ist es erforderlich, auch den Werth der nicht verkäuflichen Kunstwerke anzugeben.

§ 14. Die von ausserhalb kommenden Kunstwerke sind einzeln in einer dazu angepassten Kiste von starkem Holz zu verpacken. Die Befestigung der Bilder in den Kisten und der Deckel hat ausschliesslich durch Schrauben zu geschehen. Bei Aquarellen, Kupferstichen, Zeichnungen u. s. w., welche unter Glas und Rahmen eingesandt werden, muss das Glas mit Papier überklebt sein. Für eine Glasbedeckung derartiger nicht eingerahmter Werke wird die Ausstellungs-Kommission Sorge tragen.

§ 15. Transportkosten her und zurück übernimmt die Akademie für Werke ihrer Mitglieder und derjenigen Künstler, die auf früheren Ausstellungen der Akademie die grosse goldene Medaille erworben haben; Kunstwerke von bedeutendem

Gewicht und aus der Ferne dürfen auch von diesen nur nach vorgängiger Anfrage und mit Genehmigung der Akademie auf Rechnung der letzteren eingesandt werden.

Post- und Eilgutsendungen werden nur frankirt angenommen, Nachnahmen für Kisten, Verpackung, Versicherung und sonstige Spesen werden nicht vergütigt. Alle anderen Einsender haben die Kosten des Her- und Rücktransportes selbst zu tragen, und ist die Ausstellungs-Kommission zur Annahme unfrankirt eingehender, dem Frankaturzwang unterworfenen Kunstwerke nicht verpflichtet.

§ 16. Der Verkauf der ausgestellten Kunstwerke wird durch ein besonderes Bureau vermittelt; bei allen Verkäufen werden 5% der Verkaufssumme in Abzug gebracht, gleichviel ob der Verkauf durch das Bureau oder durch den Aussteller direkt abgeschlossen ist.

Um weitere Gelegenheit zum Verkauf von Kunstwerken zu bieten, hoffen wir auch diesmal die Veranstaltung einer Lotterie ermöglichen zu können.

§ 17. Für die Werke der Berliner Künstler, welche nicht bis zum 1. Dezember 1888 aus dem Ausstellungslokal abgeholt worden, sowie für die von auswärts eingegangenen Sendungen, über welche nicht bis zu demselben Termine Seitens der Einsender Verfügung getroffen ist, übernimmt die Königliche Akademie der Künste keine weitere Verantwortlichkeit.

§ 18. Etwaige Reklamationen, welcher Art sie sein mögen, müssen spätestens bis zum 1. Januar 1889 beim Senat der Königlichen Akademie der Künste eingereicht werden.

§ 19. Alle Mittheilungen resp. Anfragen etc. sind bis zum 22. Mai d. J. an das Bureau der Königlichen Akademie der Künste — Universitätsstrasse No. 6 N.W. —, von da ab an das Bureau der Ausstellungs-Kommission — Ausstellungsgebäude am Lehrter Bahnhof N.W. — zu richten.

Berlin, den 15. Februar 1888.

Der Senat der Königlichen Akademie der Künste,
Section für die bildenden Künste

C. Becker.

Otto v. Holtzen, Berlin C., Neue Grün-Strasse 13.

FORMULAR

13a

für die Anzeige, mit der die zur grossen akademischen Kunstausstellung von 1888 in Berlin eingehenden Kunstwerke zu begleiten sind.

NB. Einheimische Künstler müssen diese Anzeige in drei, auswärtige Künstler in zwei gleichlautenden Exemplaren einreichen.

Vor- und Zuname des Künstlers.			
Titel und amtliche Stellung.			
Besitzt Einsender eine auf einer deutschen Kunstausstellung erworbene Medaille erster Klasse und welche?			
Wohnort und Wohnung.			
Gegenstand der einzelnen Kunstwerke.		Preis der verkäuflichen.	Versicherungs- Werth der un- verkäuflichen.
Für auswärtige Einsender: Angabe des Ortes, wohin die Kunstwerke nach Schluss der Ausstellung zurückzusenden sind, nebst Adresse.			
Die Angabe des Besitzers der einzelnen Kunstwerke ist, falls es gewünscht wird, gestattet.			

Otto v. Holtzen, Berlin C.

FORMULAR

14

für die Anzeige, mit der die zur grossen akademischen Kunstausstellung von 1888 in Berlin eingehenden architektonischen Entwürfe zu begleiten sind.

NB. **Einheimische** Künstler müssen diese Anzeige in **drei**, **auswärtige** in **zwei** gleichlautenden Exemplaren einreichen.

Vor- und Zuname des Künstlers.	
Titel und amtliche Stellung.	
Besitzt Einsender eine auf einer deutschen Kunst-Ausstellung erworbene Medaille erster Klasse und welche?	
Wohnort und Wohnung.	
Gegenstand des Entwurfs.	
Entstehung des Entwurfs, namentlich ob derselbe für die Ausführung bestimmt wurde, oder als Konkurrenz-Arbeit gedient hat.	
Oertlichkeit und allgemeine Disposition desselben.	
Styl und Material.	
Angabe, ob der Entwurf ausgeführt wurde, und mit welchen Kosten.	
Für auswärtige Einsender: Angabe des Ortes, wohin die Zeichnungen nach Schluss der Ausstellung zurückzusenden sind, nebst Adresse.	
Versicherungswerth der Zeichnungen.	

Telegramm-Adresse:
„Lotteriebank“

Reichsbank-Giro-Conto.

Telephon-Anschluss 1058.

Zahlstelle:
Carl Helntze, Hamburg.

1579
CARL HEINTZE
LOOSE-GENERAL-DEBIT & BANK-GESCHÄFT.

Berlin W. 64, den 6. April 1888
Unter den Linden 3.

Ihre Durchlaucht der Königl. Akademie
der Künste zu Berlin.

Ihre Durchlaucht, ich habe die Ehre, Sie
hiermit zu benachrichtigen, dass Sie
in diesem Jahre die Lotterien, welche
zu den Ausgaben dienen.

Es wird Ihnen mittheilen, dass bei Beginn
der gegenwärtigen Lotterien im Jahre 1886 alle
Anstalten, die von Herrn Director mit mir
bestehen, die Lotterien und die Verkaufsstellen, welche
der Herr Director selbst besetzt hat, gut gehen. Herr Director
hat sich die Ehre, Sie zu benachrichtigen, dass
auch, wenn die Lotterien zu den Ausgaben dienen,
sind die von mir erhaltenen von Herrn Director.

Die von Herrn Director erhaltenen von Herrn Director
Anstalten, die ich hiermit mittheile, sind die von
den Herrn Director erhaltenen von Herrn Director,
sind die von Herrn Director erhaltenen von Herrn Director,
sind die von Herrn Director erhaltenen von Herrn Director,
sind die von Herrn Director erhaltenen von Herrn Director.

Der

Ham

Carl Kienitz

B. 16. 4. 88

CG.



P. H. Jung trägt sich
alle Kopien für
Wahlrecht der Herren
von A. Hermann für
Jung für Wahlrecht
der Herren.
J. von Hermann
und sein Wahlrecht der
Herrn.

unleserlich

Erfolgt die frühere
 Aufnahme der Patienten
 freilich der Aufnahme
 zu spät bei 5. Abends
 an 1. Freitag sind zur
 Verfügung für Mediz.
 Abrechnung bei für
 tritt erst. Linderung
 mal aber hat sich
 hat 5. November
 Aufgehört (sonst
 tag), wenn möglich
 Mediz. wegen an
 einem Tag oder an
 mehreren die Linderung
 gänzlich anfallen.

IV. In der Fagerräude
 "Marbagen" wird
 von 5 Uhr Abds. ab in
 50 Pf. Substanz verabf.

[illegible]

II. ZOOOM. vgl. J. Loring für Borken &
Jagnumm. VIII Gabyt der Substanz
v. d. fimbriae puer
Borken.

2
 11. 9. 11
 12. 11. 11
 13. 11. 11
 14. 11. 11
 15. 11. 11
 16. 11. 11
 17. 11. 11
 18. 11. 11
 19. 11. 11
 20. 11. 11
 21. 11. 11
 22. 11. 11
 23. 11. 11
 24. 11. 11
 25. 11. 11
 26. 11. 11
 27. 11. 11
 28. 11. 11
 29. 11. 11
 30. 11. 11
 31. 11. 11
 32. 11. 11
 33. 11. 11
 34. 11. 11
 35. 11. 11
 36. 11. 11
 37. 11. 11
 38. 11. 11
 39. 11. 11
 40. 11. 11
 41. 11. 11
 42. 11. 11
 43. 11. 11
 44. 11. 11
 45. 11. 11
 46. 11. 11
 47. 11. 11
 48. 11. 11
 49. 11. 11
 50. 11. 11
 51. 11. 11
 52. 11. 11
 53. 11. 11
 54. 11. 11
 55. 11. 11
 56. 11. 11
 57. 11. 11
 58. 11. 11
 59. 11. 11
 60. 11. 11
 61. 11. 11
 62. 11. 11
 63. 11. 11
 64. 11. 11
 65. 11. 11
 66. 11. 11
 67. 11. 11
 68. 11. 11
 69. 11. 11
 70. 11. 11
 71. 11. 11
 72. 11. 11
 73. 11. 11
 74. 11. 11
 75. 11. 11
 76. 11. 11
 77. 11. 11
 78. 11. 11
 79. 11. 11
 80. 11. 11
 81. 11. 11
 82. 11. 11
 83. 11. 11
 84. 11. 11
 85. 11. 11
 86. 11. 11
 87. 11. 11
 88. 11. 11
 89. 11. 11
 90. 11. 11
 91. 11. 11
 92. 11. 11
 93. 11. 11
 94. 11. 11
 95. 11. 11
 96. 11. 11
 97. 11. 11
 98. 11. 11
 99. 11. 11
 100. 11. 11

Acta betr. Ausstellung
pro 1888

Anl.

19

hat für den illustrierten Katalog eingewandt
werden. Ich habe Sie gegenseitig auf
die Angelegenheit vom 6. April 1881 mit
den entsprechenden Antworten
vom 11. d. J. 1881 vorgelegt.

Berlin, den 11 April 1888.

Die Registratur.

unleserlich

Es sind Aufzeichnungen sind zwei Mark 20. 25
in Mark und zwei Eine Mark in Gold 1. Mark zum Fünftel
Mark in Gold 1. Mark zum Fünftel
Mark in Gold 1. Mark zum Fünftel
Mark in Gold 1. Mark zum Fünftel

Die Königlich Preussische Akademie der Künste zu
Berlin und dem fünften der Aufstellungsgesellschaft
von Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
zu Klein Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
in Berlin wird ~~ausgeschieden~~ der Lottus Lottus
der Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
und Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus

Die Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
der Königlich Preussischen Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus

A. Die Königlich Preussische Akademie der Künste
wird der ganzen Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus

B. Die Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus

Die Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus
Lottus Lottus, Lottus Lottus, Lottus Lottus

Das kleine Theater, welches seitens der Akademie
der Künste 300 ^{Stück} franken, welche, und zum
Lohn der akademischen ^{Künste} Aufführung beauftragt
war, glückselig mit der Abrechnung
des großen Aufwandes verfallen, und ist schon
im ^{frühen} nächsten, ein Anzeiger mit den
Personen, welche sehr fruchtbar
sind, der Akademie bis zum 1. Juni
W. J. einzuweisen.

Bayern besetzt sich die Akademie der
Künste, und ist durch die Kaiserliche Akademie, welche
für die ganze Kaiserliche Familie Gültigkeit
hat, bis zu 300 Thaler, an die Akademie
Mithylischer und Pränat der Akademie
entgeltlich.

S. 6.
Die Pumpenalkohole für Linsen in zwei Klassen
glucose und gefärbigenden Kartons sind
die kleine A. Dreher und Kupfersteine der
Linsenmischer zu den Pumpenalkoholen.

Berlin, Dec 11. ~~Aug~~ April 1888.

Vin Königlich. Akademie der Künste.

Der Präsident.

Versehrte phantastische Abenteuer
Gespinnst, Phantasieungs Post.

Dr. Zoller.

Ludwig

Verba
or 1636.

2
Larkin Dec 11 April

1888.

22

four Eyallings

ms. B. 11/11.

beide Anstaltungen das mit dem Fürsten das Aufstellung
gibt, den Kommandanten Kapitän
Dreher in Klein-Schwekat bei Wien
unter dem Namen Antica abgeordnet.
am Montag mit der Bitte um Folge.
unser Kapitäns die das Kommando
aufgeben zu können.

[illegible]

Dr. von Götter
Verwaltung.

gehoffte Vereinbarung der
Zusammen der Ordnung auspro-
biert ausfallen.

In der vorliegenden Wichtigkeit
ist, dass mit der Vermittlung der
in § 1 des Protokolls bezeichneten
Beisitzerinnen schon in der Mitte der
letzten Woche zusammen waren, so ge-
statten wir uns die folgende
häufigste Besprechungszeit der
für die Sitzung zu bestimmenden Zeitpunkte
aufrechtzuerhalten zu bitten.

Das Datum, das für die
baldige Sitzung

Ch: J.

v. Holten

I 709

28
Fr. 19. 88

229

für die Sitzung:

a. 1000 Stück Beisitzerkarten

b. 600 " Freikarten.

Dieselben sind mündlich

bestimmung gemäß

oder für die Sitzung am Freitag

" 6. 500

in Gemäßheit der Bestimmungen.

aus der Sitzung der Sitzung

gabene

Frei. 19. 4. 88.

Diese Angelegenheit von Freitag.

29
Berlin d. 19/4 88. *926*
ant. 709.

L.
H. Asch.
H. ead.
[Signature]

J. Wieg für *Asch.*
1000 franken an *Asch.*
1000 franken an *J.*

Ant
300 franken
für die *Leipz* 1888.

[Signature]

Anton Dreher's Brauhaus Klein-Schwechat bei Wien.
Vertretung Berlin.

napoch-Anschlüsse:
urant im Ausstellungs-Park.
derlage am Anhalter Bahnhof
im eigenen Eishause.

1716. Nr. 20/4 88.
Berlin, den 19. April 1888
W., Köthener Strasse 37a.

Rein Wuffliel.
Königl. Academie der Künste
Berlin

*Herrn in fests resultanten
ich Dreihundert erstehen
männlich find. Letzt auf geringst
unbessert zu werden. Auf mir
gefund Dreihundert erscheinend
männlich geliefert werden.*

Ergebenst angethan
Anton Dreher's Brauhaus
Klein-Schwechat bei Wien
Vertretung Berlin
Köthenerstr. 37a

Bei Retournirung der leeren Fässer und Flaschen bitte nachstehende Adresse genau
eben: Vertretung des Anton Dreher'schen Brauhauses in Berlin, Station: Berlin,
der Bahnhof (zum Selbstabholen).

25

30

H.

Die gewöhnliche Wälder
 ist es folgt, die 300
 Karben sind J. J. J.
 winter ist nachfolgend.
 v. 23/88.
 O. B. B.

J. J. J. J. J.
 300 Karben,
 100 Karben,
 500 Karben
 J. J. J.
 20/88



RUD. SCHUSTER
LÖDERITZ KUNST-VERLAG.

BERLIN S.W., DEN
JERUSALEMER-STR. 13.

1810.

33
26
26 Mai 1888
Nr. 4588.
Ch.

Seinem Hochwöhrlichen Rat

*Beauftragung mit der gaffelten
Aufgabe vom 16. n. H. v. n. n. n. n. n.
zu erledigen, dass in demselben
den Vorlesung des Portals des
nach demselben demselben
zu übergeben.*

*Es ist dem Hochwöhrlichen
Rat für den Vorlesung des Portals
verpflichtet den Vorlesung des Portals
zu geben, dass in demselben
zu übergeben, unter demselben*

und

und immer nicht illiſtrieren wiſſen
sich laſſen ſehen, die Summe von
Rt. 9000 (neun Tauſend Mark).

Zuſtändigemodalitäten auf Oberen
Kommunen.

Zuſſen dabei voraus, daß die geſt
tet ſein ſollen die Geiſt für die illi
trierten Abgabe mit 20% und für die
nicht illiſtrierten Abgabe mit 10%
Gemeinde ſteuer zu ſehen.

Darum, daß die im Abſtattung
gebühren ſo wie im Abſtattung
das allgemeine Recht des Abſtattung
nicht ſteuerliche Abſtattung
ausſehen und das Abſtattung
wegen ſon auf der Abſtattung
ſindliche Gemeindegeld ſteuerlich
und abſch, daß die geſt

in beiden Abgaben das Abſtattung
vater im Abſtattung von 3
Abſtattung zu ſehen.

Hierbei ſollen die im Abſtattung
die Abſtattung zu ſehen, wie ſie im
im Abſtattung gebühren zu ſehen
geſehen Abſtattung von Gemeindegeld
ſollen etc., welche im Abſtattung
Abſtattung von ſollen, geſehen
von ſehen zu ſollen.

Zuſſen abſch abſch abſch
geſehen auf der Abſtattung
Abſch von Abſtattung im Abſtattung
Kommunen ſteuerlich im Abſch
geſehen Abſch abſch.

Mit vorſtehender Zuſſen.

Rudolf

Chas. J.

Die unterzeichnete Königlich Akademische der Künste hat sich in
den vorstehenden, so nun in diesem Jahre die ganze Ita-
land & Districte ungefähr mit der Tradition der für
die diesjährige große akademische Künsterausstellung ein-
geordneten Künstlerwerke betraut und vorzüglich gleich-
zeitig die gedruckten Programme, die unter der Aufsicht der
Akademie oder der der Ausstellung zugeordneten Kün-
stler für die Akademie in Ausführung zu nehmen und
in dieser Nummer veröffentlichte Mitteilung zu lesen.
Ferner der gg. Herrschaft mit der Bitte, dass der
Führer, als nun der Führer, Traditionen hinsichtlich
dieser Kunst zu geben, Programme regelmäßig
genutzt wird, wird Mitglieder gleichzeitig besucht,
gefälligst annehmen zu wollen, dass die Kunstwerke.

28

Berlin, den 3^{ten} Mai 1888.

Stuppeli'.

ganz über den Umfang von Aufstellungen zu.
 geschildert, wenn die folgenden Punkte der
 ersten Firma gefälligst noch zugesandt werden.

Berlin, den 1. Mai 1888.

Sehr Pfl. Akad. der Künste.
 der erste ständige Vertreter
 des Reichstages, Berlin.

Der Präsident.

Mein

J.

d. Prinzipien sind der Firma
 Ph. & Dietz. zugesandt.

Berlin v. 5/5 88.
 1889.
 Br. 10/12.
 29

an den Herrn.
 B. 8/5 88.
 J.

M. J. J. J. J.

1000 Prospektblätter
 500 Versandblätter

J. J. J.

30

1. alla Sanobornan
bista Sassianan,
2. alla Nizghianan
bista Sassianan,

J. R. R. Appleby,
R. R. Williams

J. P. King, Linn Co; W. H.
H. R. Johnson & Son,
Linn Co. Off. Expenses
Lillie's. Graham,

fact. 9. 5. 88. u. ab.
Zammach

Kon. Dörsch,
Kon. Off. Lammach.
J. Rep. v. 18/8 88
ad f. u. f. u. f. u.
verf. f. u. f. u.
V. Wagon ad f. u. f. u.
D. ad f. u. f. u. f. u.
V. L. L. u. f. u.

My Z.

fact. 9. 5. 88. u. ab.
Zammach

Leslin 7/5 88. 31
art 860.

d. var f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.

f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.
f. u. f. u. f. u. f. u.

1. H. v. K. K. Linsen
2. H. v. K. K. Linsen
3. H. v. K. K. Linsen
4. H. v. K. K. Linsen
5. H. v. K. K. Linsen

Handwritten signature/initials

Acta: Ausstellung
pro
1888.

Handwritten notes:
mit 8/5
ab 8/5
d. Ciss!

Frei! Dupellong.

I. N. 862.

Praes. eodem.
A.

32

werden zur weiteren Veranlassung
Aufs. der Jury und Ränge. Commission
vorgelegt.
die Einreichung der Arbeiten
bevorz. vom H. v. K. K. Linsen
erfolgen.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu
mitteilen, dass die Ausstellung
am 15. Juli d. J. beginnt.
Die große internationale
Ausstellung findet am 15. Juli d. J.
in der Stadt Berlin statt.
Die Ausstellung ist für die
öffentliche Besichtigung
bestimmt. Die Ausstellung
ist für die öffentliche
Besichtigung bestimmt.
Die Ausstellung ist für die
öffentliche Besichtigung
bestimmt. Die Ausstellung
ist für die öffentliche
Besichtigung bestimmt.

Berlin, den 6. Mai 1888.

Handwritten signature

33

Mein lieber Schatz
Lilli Dornick

avt 884

47

34

J. Lito.

Scrib. an den Hrn. Hofrath Herrn
Emil Dominik, Moskau:

Wfs.
15.5.88.

Ich habe mir in Rücksicht auf Ihre
güt. Höflichkeit vom 27. April und 4. Mai d. J. betref.
samt dem Hrn. Hofrath das Vorwort für die dieb. jüdische
Abhandlung. Die Abhandlung ist demnach ausgearbeitet, und
sagt mir in der dem Hrn. Hofrath betref. Hinsicht, und so
wie Sie in der Hrn. Hofrath betref. Hinsicht zu sein.
Gemeinlich ist die dieb. jüdische Abhandlung
für die dieb. jüdische Abhandlung nicht so abgearbeitet
worden, wie man erwarten darf. Sie ist so
ausgearbeitet, dass die dieb. jüdische Abhandlung
nicht in der Hrn. Hofrath betref. Hinsicht zu sein.
Die dieb. jüdische Abhandlung ist demnach ausgearbeitet, und
sagt mir in der dem Hrn. Hofrath betref. Hinsicht, und so
wie Sie in der Hrn. Hofrath betref. Hinsicht zu sein.

Der Herr, Hofrath für die dieb. jüdische
Abhandlung
i. R.

[Signature]

42

J. Jurgis de Putz
Königsberg
für Herrn v. S.

Handwritten signature

T. 913. Latin
 1. 9 Jan 1888, Japan.
 2 Apr. 36

2 Apr. 36

Kap. Brifferting bar

Sept. 22 1892

1. muß von Galitz.

Sp. der Lungenkrankheit

For wrapping. day

Grünmiegaz Seebaum

appint J. Galitz, ex officio.

Saw Turkey angsbirds.

1. Die franz. Angelegenheiten
betreffen uns sehr betreffend.
den Vorlesungen vollständig (die
briten Vortrag) anzuweisen
sind in exp. vorzulegen) bevor
2. Ist der Antrag.

haben Sie Bapf

über die Einwirkungen

van Byerlandt. 1859.

Beilage zur 2ten

Planing Lincolnton, N.C.

in französischer Sprache

to relax an arc sine

William. H. Hall.

p. Rowe, Lemuel, Mass.

Winn yg. nur bestrahlt

unleserlich

dem einige für ist
das Leben,

1. der Anfang zu sein
nicht zu überbrücken

2. dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein

3. dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein

4. dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein

5. dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein

6. dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein

7. dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein

8. dem Anfang zu sein
dem Anfang zu sein

abgeben es prob.
8/588.

38⁴⁵
5. aber die Arbeit,
das Leben - das
Leben - das
Leben - das
Leben - das
Leben - das

6. aber die Arbeit,
das Leben - das
Leben - das
Leben - das
Leben - das
Leben - das

7. inf. Sam. Jinn.
den Vortrag d.
Lapp an der Pa.
gg. unter der
Ihre gepullene
Lustigung des
Lustig d. Kaut
bei Japdag von
pro Lutzam d.
patten,

C. Kerker

Arta Ausstellung
pro
1888

1915.

46
H. v. d. Hoffm.

39

verboten mit den meilingen.
den Hartinggen, yaffelgen
mit dem Gaffelgen und
den Hartinggen das Hartinggen.
Hartinggen, z. w. Hartinggen
verlegt.

Berlin, den 11. Mai 1888

Lening in sep.
An

Thuppeli.

und No. 195.

Zeitschen der kgl. Akademie der Künste zu Berlin
und dem Gesellschaftsleiter des Vereins Berliner
Künstler ^{dem} Oskar Winkler persönlich ist unter Vorbe-
halt der Genehmigung des Herrn Ministers der geistl.
Sachen gg. Angelegenheiten nachstehendes Vortrag
gepflogen worden:

S. 1.
Die kgl. Akademie der Künste überträgt ^{dem} Herrn
Oskar Winkler die Gesellschaftsleitung der diesjähri-
gen großen akad. Kunstausstellung im Lande-
ausstellungs-Palast am ersten Aufsatztags, und
und zwar vom 22. Mai d. J. ab, an welchen Tage
die Einlieferung der ausgestellten Kunstwerke
beginnt, bis zum Abschluß der Ausstellung aller vor-
erwähnten Abtheilungen. Winkler für einen täglichen
Einkaufspreis von 15 M. in Worten gg. bei einer täglichen
Einkaufszeit von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Außerdem wird dem Herrn Winkler
die Hülfsleistung bei der Vertheilung von
Kunstwerken der in der Ausstellung befindlichen Kunst-
werke gegen eine Provision von einem Prozent
der erzielten Reüffnungen übertragen, mit der
Maßgabe, daß derselbe bei dieser seiner Gesellsch.

Stütigkeit

§. 3.

Herr F. Gurlitt verpflichtet sich, das Institut
Königl. Akademie der Künste bei Vermittelung
des in §. 1. bezeichneten Verkäufers auf jeder Auktion für ein
aufzuweisen und bis spätestens 8 Wochen nach Ablauf
dieser Stellung über die durch ihn vermittelte
pfeilte kaufmännische Ausführung zu legen und diese
eine Abrechnung zu stellen.

§. 4.

Die Verkäufe sind als abgeschlossen zu be-
trachten, sobald der dritte Teil der vorzulegenden Ka-
pitionen ausgezahlt ist, und ist erst in diesem
das betreffende Auktionsprotokoll mit der vorge-
kauften Verkaufsbasis zu vergleichen.

Von jedem Verkauf sowie von allen sonstigen
Verkaufsvorfällen muß dem Versteigerungs-
das Recht ungeschämte Mitteilung durch Herr
F. Gurlitt gemacht werden.

§. 5.

Die Hauptkassen dieses Vertrags trägt
F. Gurlitt nach den Bestimmungen des Haupt-
Gesetzes.

Berlin, den 9. Mai 1888

Die Königl. Akademie der Künste
Kremer Zöllner.

Fritz Gurlitt.

Vertrag

Berlin d. 12/5 88.

21915.

42

mit dem Institut
des Gurlitt das
Gefäß für den Winter
ab 1888 ab.
Hauptverträge.

Der Gurlitt

(6 Januar 88 - a. IV. 4240 -

besten in mich in
Führung der Sache
Lafayette v. B. Verbr. u. J.
u. IV 3447, anlangend
die mit dem Institut
für den Gurlitt das
dem Gefäß für den
Winter für ab 1888
abgeschlossen
Verträge für die

fact. 12.5 88.
Lammach
ab 15.5 88 2. d. d. d.

Lapöitzung zur
überwachen

Der Präsident
J.B.

an

an H. Laatsch d.
Hilfspar so griff. 3.
Ange. f. Dr. v. Goffner
Forderung.



RUD. SCHUSTER
C. G. LÖDERITZ KUNST-VERLAG.

1916.

BERLIN S.W., DEN
JERUSALEMER-STR. 13.

11 Mai 1888.
Preis 4.43

Einem Gesetzbücher Punkt

Die Druckerei und die
Tintenfabrik von H. H.
Nr. 10 von Berlin.

D 15.5 88. Kaufmann in der Oberstadt
Jens Haarm Schuster, aber in der Stadt.
Kaufmann, mit ein gesetzliche Ziffern von
9. 10, von einem Gesetz in der Stadt
Schuster hat eine gesetzliche Ziffern von
nach Jahr, nach dem Gesetz von
nach zu unterbreiten.

Der Schuster wurde in der Stadt
nach der gesetzlichen Ziffern von
nach Jahr, nach dem Gesetz von
nach zu unterbreiten.

unleserlich

für die Überlassung des Anlagensystems
und den Betrieb des Anlagensystems
desjenigen akkreditierten Geschäftes.
Haltung nicht finanzieren, sondern
aber bereit die Überlassung des Anla-
gens zu übernehmen, sämtliche Ge-
haltungskosten vorläufig zu zahlen.
Lager sind von dem verantwortlichen
Reingewinn, einer Abnahme der be-
stehenden Geschäftsbilanz, einem
geschäftlichen Gewinn 90% zu überlassen.
Die restierenden 10% beansprucht Herr
Schuster für sich.

Einer geeigneten Antwort entgegenzusetzen
mit dankbarer Gesetzmäßigkeit

Rudolf Schuster
für Leipzig

St. Nr. 40.

ung Nr.

gramm Nr.

ommen von

um 12 Uhr 18 Min. mitt.

amm aus

(70) Genom
Tupinivand
Gefühllosheit
Schiff Akademi
Lindern 38
1928-19/5

pr. 11. 5. 88.

57

44

Telegraphie des Deutschen Reiches.
Berlin W. Haupt-Telegraphenamt.

Ausgefertigt den — / —
um — Uhr — Min. mitt.
durch —

W. 188 den 11 ten 5 um 11 Uhr Min. mitt.

Herrn Hermann von der Hagen
wegen zum Produkt vom Rang und
mindestens 100% für den Wert, wobei
in der Tempus Markt minimal
Linnegut für den Wert gewonnen
ellinischer Punkt aller Linsen und Holo-
graphen in der Stellung und für
das Gelingen. Der Herr von der Hagen
in Berlin Rudolf Schuster, Hotel

Königliche
Akademie der Künste
in
Berlin.

Berlin, den 11. April 1888.

45.

Betrifft
die diesjährige akademische
Künsterstellung.

I. 934. Nr. 10588.

Ch. Geylling

1. Die Abg. Übersetzung des oben
bezeichneten Kunstwerks von der
Ministerial- und auf Grund
des Ministerialbeschlusses vom 11. April 1888.
I. 934. Nr. 10588.
I. 934. Nr. 10588.
I. 934. Nr. 10588.

bevor wir uns unter
Betrachtung des oben
bezeichneten Kunstwerks
vom 6. Januar d. J. - N. II. 4340-
anliegenden beiden Künster-
stellungen das mit dem Kaiser des
Kaiserthums, dem Kaiserthum,
sitzen H. Dreher in Klein-Schwobach
bei Wien unter dem Künster
abgeschlossenen Vertrags mit der
Bitte um förmliche Bestätigung
dieses Vertrags gefasst zu über-
prüfen.

Wir gestatten uns dabei die
sicherlichste Bemerkung, daß bei
den vorliegenden Umständen
von Verhandlungen mit dem
Dreher resp. dessen Stellvertreter
den günstigsten Bedingungen von

Ch. Geylling

Im königlichen Haupt- und Minister-
der geistlichen, Ministerial- und
Ministerial- Angelegenheiten
Herrn Dr. von Gossler

I. 636.

Geylling

Am

Min. Ministerial- und
Ministerial- Angelegenheiten
Herrn Dr. von Gossler
I. 636.

Geylling

Es ist von besonderer Wichtigkeit
ist, daß mit der Herausgabe des
§. 1 des Vertrags beizufolgende Personen,
kurze schon um die Mitte dieses Mo-
nats begonnen werde, so geschähen
mit ihm folgende wichtige Umstände der
Festsetzung der von der Regierung
zu treffenden Maßnahmen abzu-
klingen zu bilden.

C. Berner.

46

46
 wird wohl geschehen, um den
 gen. Posten zu besetzen, so wird
 ich wohl, y. d. Land, y. d. Land
 und wird wohl geschehen, um den
 Lebens beizubringen, ich will
 das besetzen, in der Stadt
 will ich mich. Wohl für die
 Kommission in der Stadt
 von der, die Stadt

Wm. W. Wright, Jr.
Wm. W. Wright, Jr.
Wm. W. Wright, Jr.

J.
Yours Obedt.
B. 11. 5. 88.
Z.

Königliche Akademie der Künste
Sitzung des Innern, Section für die bildenden Künste

Freitag, den 11. Mai 1888
Abend 5 1/2 Uhr.

Tagesordnung:

1. Einberufung der von den Kunstvereinen in den großen Haupttermin gestellten Arbeiten und Definition Absichten über die Zulassung der neu zu bewerkstellenden zur Ausführung der Hauptaufgabe.
2. Ministerielle Resolutionen.
3. Bericht der Jury und der jurgenkommission für die einjährige Kunstausstellung.
4. Vorberathung der nächsten Sitzung und Angelegenheiten.

Berlin, den 8. Mai 1888

Vorpräsident
C. Becker.

Hier ein eigenes Blatt gesetzt, welches

Konferenz in der Königl. Akademie der Künste,
Sitzung des Innern, Section für die bildenden Künste.

Berlin, den 11. Mai 1888.

Gegenwärtig

unter dem Vorsitz des Herrn C. Becker.

Herr Schrader

Herr Ende

- | | | | | | |
|------------|---|------------------|---|---------------|------------|
| + | " | Dr. Pfannschmidt | " | Meyer | verrückt |
| " | " | A. Wolff | " | Gesellschaft | |
| " | " | Gude | " | Knille | |
| " | " | v. Werner | " | Encke | |
| " | " | R. Bogas | " | Braschdorff | aussch. d. |
| krank | " | Encke | " | Otten | |
| aussch. d. | " | Dr. Dohbert | " | Amberg | |
| " | " | Dr. Köllner | " | von Grossheim | |
| aussch. d. | " | Dr. Meyer | " | Calandrelli | |
| " | " | Dr. Jordan | " | Polenz | |
| + | " | Bahlmann | | | |
| " | " | Becker | | | |
| " | " | Menzel | | | |
| " | " | Knaus | | | |
| " | " | Gentz | | | |
| + | " | W. Wolff | | | |
| " | " | Piemering | | | |
| " | " | Schaper | | | |

Herr Präsident Becker eröffnet
die Sitzung um 5 3/4 Uhr Aufbruch.

I-II gg.

Nachdem wird

III. zur Wahl der Mitglieder der Jury und
der jur. Jünger-Kommission für die dies-
jährige Kunstausstellung gewählt.

Es sollen in der vorigen Nacht gewählt
werden:

[Signature]

A. für die Jung

- 1/ vom Kunst: 2 Maler, 1 Bildhauer, 1 Architekt und 1 Hofschreiber
- 2/ von der Genossenschaft der Mitglieder:
1 vorrathhaltender Künstler, 2 Maler,
1 Bildhauer, 1 Architekt u. 1 Hofschreiber
- 3/ vom Verein deutscher Künstler: 2 Maler
u. 1 Bildhauer;

B. für die Jungkommission:

- 1/ vom Kunst: 2 Maler, 1 Bildhauer u.
1 Architekt,
- 2/ von der Genossenschaft der Mitglieder:
2 Maler, 1 Bildhauer u. 1 vorrath-
haltender Künstler.

Der Gesellschaft bittet, von seiner
beabsichtigten Wanderausstellung Abstand zu nehmen
da es in diesem Jahr durch dringende Arbeit
sehr beschäftigt sei, die Ausstellung zu verschieben.

Gewünscht werden für die Jungkommission
die Jungkommission in Herrn Gentz, Am-
berg, A. Köhler, Raschdorff, und als Hofschreiber
für die Jung der Präsident Becker. Die
amstehenden Herren erklären, daß sie die
Angelegenheit annehmen. Eine gleiche Erklärung
hat bereits der Herr am Hofschreiber vor-
sitzender Herr Raschdorff
abgegeben.

II. Der Präsident stellt die statutenmäßigen
Berichtserklärungen betreffend die Gewer-
gaben des Katalogs für die diesjährige all-
gemeine Kunstausstellung sowie die Ver-
einnahme

stellung

haltung der mit der Ausstellung zu ver-
bindenden Collocation, und in's Besondere auf
die in dieser Beziehung von der Ausstellungs-
Kommission bisher gefassten Beschlüsse mit.

Die Versammlung ist einstimmig
der Ansicht, daß der Verlag des Katalogs dem
Herrn Heintze nicht zu übertragen
sei, und überläßt die weiteren Unter-
suchungen betreffend die im Interesse der ausstel-
lenden Künstler sich empfehlendsten Ver-
anstellung einer Collocation der Ausstellungs-
Kommission. Außerdem entscheidet sich die
Versammlung für die Annahme der von
dem Herrn Rud. Schuster gemachten An-
erbietens betreffend die Gewerkgabe der
Kataloge für die diesjährige Kunstausstellung
Aufsicht der Regierung gegen 8 Rthl. Abwandl.

/gg/ C. Becker Köhler

49⁵⁶

W. H. W. W.

[illegible]

315.5.88.

Mit sehr angenehmer Begrüßung
 Ihre ergeb. H. v. Bismarck



Kimp.

Falsch mir auf'ss
zu sein gar nicht
Gefühl mit und
dann das Gefühl
in der Hand, dann
Blitz

der Ausstellungs-Kommission
des Reichs.

2. Au

die General-Agentur der Aepfer und
Münchener Eisenerzeugnisse-Gesellschaft
Königsplatz 37 hier

Se. Hochgeborenen Majestät wir mit Bezug auf Ihre
Erlassenen vom 23. Februar d. J. betreffend
mit, daß wir die General-^{Präsident} Agentur der Königlich
Preuss. Hoflieferungs-Anstalt wie im vorigen
mit der Verwaltung der Preuss. Hoflieferungs-
zur diesjährigen akad. Dienstjahresstellung in der
Stellung gebührend aus Lichter Aufsicht eingeführt
Dienststellungsobjekte gegen Zahlung eines Preises von
143 % pro Mille beauftragt und gleichzeitig beauf-
tragt wurde, bei der Hofabteilung des Kaiser-

Proficiency

Herzlichen Glückwunsch auf die Aufnahme in Münchener Lär-
tergesellschaft. Gefellpakt mit einem ausgezeichneten
Aufsicht zu bewerkstelligen.

#

#

J. A.

an General-Agentur der Schiffs-Fa-
hrungs-Gesellschaft, Colonia"

Lithm. 30 fros.

Fr. Hoffmann teilen mir mit Bezug auf
Ihre gest. Zeitschrift vom 27. Januar d. J. freundlich
mit, daß wir etc. um ad 2. - und 3. -

der Ausführungs-Kommission
des Reichs.

i. p.

J. P. Gillman

Encl. 16/5.88.

59 51 38
 Localia 1. 16/5 88.
 1962.
 Dr. 17/5 88.

~~Hier von Herrn Minister m.s.
 eine Kopie in die von M.
 zu erhalten.
 Herr Prof. Dr. L. v. Sauerbrey
 für die naturwissenschaftliche Veranlassung.~~
 B. 15. 88.

~~Zu den Akten mit Bezug auf die Professorin
 B. 24. 5. 88 von Verfassung
 ad I. 1008. Winkler Dr. Prof.
 vom.~~

~~B. Dr.~~

~~Hauptstadt in der...~~

~~Prof.~~

Acta: Ausstellung
pro
1888

I. Nr. 965,

60 52
Prac. 1888
Kulz

werden zur weiteren Veranlassung mit dem
ad 1931 anders. gefestigten Aufb.
festigung des Vertrags vom 11. April
1888 auf. vorgelegt.

1. Die Aufzeichnungen sind mit
den kaisersmässigen Kungen
zu versehen.
2. Der Vöpl. des Vertrags
erfüllt g. Ludwig Zwick unter
Abänderung der Kungen.
Aufgaben.
3. Die 1. Aufzeichnung ist zu dem
Kaisersmässigen zu versehen.
4. Reprod. wegen der Abw.
nung aufg. Oktober v.

Berlin, den 16^{ten} Mai 1888.

Stempel.

Frei. 17. Mai 1888.

[Signature]

Jr 194/88

1975

Nr. 18/52



Dem Comite der Königl. Akademie
der Künste, Section für bildende Künste,
beehrt sich die unterzeichnete Direction
in Dankensverbindung der Zuschrift vom
7. Mai es. ergebend mitzutheilen, daß
Comitè unserer Akademie die Herren
Professoren Dücker und von Gelthardt
als Führer und Professor W. Schmalz
Hallenmeister in der Sitzung für die
jährliche akademische Kunstausstellung
fungieren werden. Von Seiten des
Vereins Düsseldorfer Künstler z. g. v. u. z.
sind für diese Sitzung die Herren Kroemer,
Faggulin und von Bothmann als ordentl.
Mitglieder, sowie die Herren Hilde-
mann und Gelthardt als Hallenmeister
für wieder gewählt worden.

Obenan gestattet sich die Direction
auf Antrag des Vorstandes des Mus.

Kunstgenoss.

Ausstellung. Warum Sie Lichte auf
 zuweisen, so wie die von Düsseldorf
 Künstler, wie Sie auch in Frei-
 schen Saal bereits gegeben ist,
 Künstlerausstellung gewährt worden,
 Herr für die Fortige Ausstellung
 bestimmten Werke in einer Gallerie
 des. Ausstellung etwas später und
 zwar bis zum 25. Juni abzugeben
 zu dürfen. Die Direction glaubt
 mit Recht, dass, dass die Frei-
 schen Ausstellung der Öffentl. Aus-
 stellung Künstler ausst. und
 17. Juni geschlossen wird und dass
 eine gründliche Einsammlung der
 zur Zeit dort befindlichen Werke
 nur durch die gemeinschaftliche
 Einsammlung der Werke ermöglicht
 wird, die für die Ausstellung
 Künstler vorst, als auch in der
 Ausstellung

52
 ging auf eine ausserordentliche Ausstellung
 der Düsseldorfer Schule in Berlin die
 Ausstellung dieser Zeit erwarten
 zu dürfen.

Die Direction
 der Königl. Kunst-Akademie

Carl Stüler

An

Dem Vorstand der Königl. Akademie
 der Künste, Petrus für die Kunst
 Kunst,

in
 Berlin

52 63

Düsseldorf.

628. 1/2

[illegible]

Es ist zu bemerken,
daß die
Hauptstadt

deren Wunsch folgen sollten ihre Werke in
diejenigen Illustrierten, die Kataloge von,
Franken zu geben, so hätten wir die Befugnis-
guten freien Rechte, gefälligst zu,
ankommen zu wollen, daß sie in unregelmäßiger
Zusammenhang oder Photographien ihrer Werke
oder die Zusammenfassung, die Abstellung,
die Art der Photographie zu geben, um
den Kunst der Akademien der Kunst,
Präsidenten d. I. zu geben.

Berlin, den 1. Juni 1888.
Die Ausstellungskommission
der Kunst.

[Signature]

Acta betr. Ausstellung

1888

I. Nr. 981

64 53
Praes. eodem.
1. Anl.
4.

hat für den illustrierten Katalog eingesandt.
verboten mit dem in Frankfurt
das Drucken von H. Mai abzu-
stellen. Derartige Vorgehen wird abgelehnt.

V.
Fact. No.
I. Die Ausstellungskommission hat beschlossen,
in der Ausstellung, die in Frankfurt
abgehalten wird, das Bildnis R. P. Schuster
zu zeigen und zu veröffentlichen.
Reprod. d. Ausstellung.

Berlin, den 18. Mai 1888.

Die Registratur.

1888 B. 18/5 88.
[Signature]

zur Befriedigung des Antrages
sind 30 M. — Dreißig Mark- Stm. je
je in Mark ausgez. 1/20

Spind 30 M. — Dreißig St
gal ins Marken ruffend.

Stenopoda.

1. ~~Präsident~~ ~~der~~ ~~Land~~
 der kgl. Akademie der
 Künste zu Berlin der
 sein Mitgliedschaft
 1. Kurfürst Augustus für
 in Jahr nachher
 Kurfürst geblieben
 worden
 5/1

~~Der Senat~~ Der H. Senat
 v. Künig zu Berlin
 beauftragt H. J. Löffler
 mit der Präsidentschaft
 d. d. Kabinets für die
 Verhandlung d. d. Künig
 beauftragt in dem der
 Befehl d. d. Künig
 obliegend genehmigt.
 Preuss. - Kabinets, ant.
 Salus an J. J. Löffler
 der H. Akademie der Künig

[illegible]

Das Bismarck

Vor dem Reichstag
der Abgeordneten
des Reichstages für
die Provinz im J.
begreifend den Vorlage
mit dem Namen des Reichstages

66 55
 2. zwar für in Ausgabe
 als besondere Stellung bei
 Bildung der Wappen
 von Führung der
 Stellung, die für die
 Ausgabe es zu verantworten
 sein Original in Führung
 der Staatsmänner aber
 lassen möglich, die
 für Wappen war für
 Führung der Stellung
 von Wappen Stempel
 wegen letzterer
 ist, unvollständig; zwei
 Gründung einer
 Kommissionsarbeit
 von 1800 v. u. u.
 die Katalog als ein
 die für den Umfang
 der Stellung von
 Wappen für die

in ad Linsen
Kunsthändler. b
p Linsen.

I den jünl. f. f. f.
Kunsthändler
je / f. f. f.
n. f. f. f. f. f. f.
den Kunsthändler
Kunsthändler.

S. 6.

Der Kunsthändler wird gestattet,
den in S. 1. dieses Vertrages
angeführten Katalogen solche
Zusätze beizufügen, welche
für jedes gute Familien-
blatt fortwährend gestattet
sind, dieselben dürfen jedoch
den Umfang von zwei Bogen
nicht überschreiten und von
dem Schluss des Katalogs an
gefügt werden.

S. 7.

58

S. 7.

Für die Lagerung der Kata-
loge und für die Abrechnung
des Verlags mit den Ver-
käufern wird dem Verleger
in einem Rathsauftrage
eine Vorplanung für die
den Verleger zugetheilte läng-
liche Räume eingeräumt.

S. 8.

Der Verleger wird ^{mit} außer-
gewöhnliche Rechte ⁱⁿ dem Ver-
trag ^{ge} gestattet im Ver-
trag, Gebäude und Ver-
trag, Park Publikationen,
welche sich auf die diesjährigen
Kunsthändler beziehen, inbe-
sondere Reproduktionen,
ausgestellte Werke ^{aus} dem Ver-
trag ^{zu} Ver-
käufen.

Andere Verkäufe ausgeschlossen

Neben der Zulassung des
Vertrags ^{an} dem ^{ist} nicht
ausdrücklich bezeichneten
Verkaufsobjekten ^{aus} dem
allgemeinen ^{an} dem ^{ist}
nicht ^{an} dem ^{ist}

Berlin den 19 Mai 1888.

Der Verleger des Ver-
trags

Der Verleger des Ver-
trags

J.

I 950.

Bonn 18 Mai 1888. ⁷⁰59
H. 1888.

1983.

H.
Hr. van Coten.
B. 19/5-88.

B. J.

für Hofmaschinerie
beabsichtigt mich persönlich anzukommen
mitzuteilen, daß ich bereits
für die von mir geforderte Arbeit
für die Kommission für die Einigung
über die vorübergehende Einweisung
ausgegeben.

Mit vorzüglicher Verehrung
für Hofmaschinerie angekündigt.
W. Auker

Von Gessmann.
Bayerischer Hof. (Halt.)
Herrn Löwen der Herrin Berliner Künstler
Hofmaschinerie.

Am 18. August 1888. Ich habe mich mit Bezug auf die
B. 2 und 3 der Kommission für die Einigung
für die Kommission der Kommission für die Einigung
über die vorübergehende Einweisung
über die Einweisung der Kommission für die Einigung

H. 1888.
Bayerischer Hof.

großen, unbekannten Rumpfschilling eingekauft
 Thaler zu unterzeichnen, eine Mitgliedschaft, und
 genau genau Thaler und genau Litzfurner
 zu stellen und und das Mitglied zum Frankfurter
 demnach zu berücksichtigen Konstitution der
 Mitgliedschaft.
 Dabei bemerken wir unmisslich, daß von
 unsrer Seite zu Mitgliedschaft der gedachten Jury
 die Herren Anberg, Genz, A. Wolff, Raschdorff
 und als Ergänzung L. Becker genannt worden
 sind.

Berlin, den 28. Mai 1888.
 Der Vorstand,
 Aktion d. d. b. Rumpfs.

L. Kny & Söhne

[Signature] Illust.

7160
 Berlin d. 28/5 88.
 Dr. Weyl
 3.

I. 1007

1. Gefasur.
2. Die Form der g. Winkler gehalten
 Auspflanzungen sind nun fertig
 ad acta geteilt worden.
3. Abgang an den Futuraten.
 An.

D. 28/5 88.
[Signature]
 Dr. Weyl.

Der Auspflanzungen
 Winkler nun fertig
 abhandeln
 Konflikt, der jetzt
 in Folge von 1888.

[Signature]

I. 1008.

Der zürn bestenye vordröckliche
 Kungel ist zu reffieren.
 Der bestenye ist dämmigst zürn
 Refürmungsbedürfnisse zu reffieren.
 Die Kungelantlügen sind von
 J. Kruider reinko singzigen.
 Rood. P. 20/5 88.

habe Nachh. Herz Schwerdtfeger
wolle die niagara'schen 5000 Mk
in B. Parson'sche Bafellen und
davon die zehnf. B. zu fassen.
Liesse das Pf. zu Conto der
vierteljährigen Rückzahlung
berestigen.

L. Letter to the
 Santa Ana River
 Valley
 D. 500000

10. 11. 1917

[Handwritten signature]

Jügl. ad I. 981 repro d₁

An
 1. H. Winnipeg.
 Herr. Comptroller

Berlin d. 31/5 1863.
 No 1008.

m. H. 31/5.
 at 2/6

Sind die gegenwärtigen
 Verhältnisse nachher;
 das aber mit in
 verflochtenen Jahren gef.
 damit einverstanden
 zu erklären, daß für
 die Dauer der Verjährung
 überaus. Kommt.
 Stellung der Forderung
 von Verjährungsfällen im
 Verjährungsgebiete zum
 Fortschritte der Verjährung
 nur der Fall der mit
 der Verjährung und
 Lottum von für
 und geregelt

work

Var. *laevigata*, Lax. 5. *laevigata*.

A. v. b. G. ¹ ² ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰ ²¹ ²² ²³ ²⁴ ²⁵ ²⁶ ²⁷ ²⁸ ²⁹ ³⁰ ³¹ ³² ³³ ³⁴ ³⁵ ³⁶ ³⁷ ³⁸ ³⁹ ⁴⁰ ⁴¹ ⁴² ⁴³ ⁴⁴ ⁴⁵ ⁴⁶ ⁴⁷ ⁴⁸ ⁴⁹ ⁵⁰ ⁵¹ ⁵² ⁵³ ⁵⁴ ⁵⁵ ⁵⁶ ⁵⁷ ⁵⁸ ⁵⁹ ⁶⁰ ⁶¹ ⁶² ⁶³ ⁶⁴ ⁶⁵ ⁶⁶ ⁶⁷ ⁶⁸ ⁶⁹ ⁷⁰ ⁷¹ ⁷² ⁷³ ⁷⁴ ⁷⁵ ⁷⁶ ⁷⁷ ⁷⁸ ⁷⁹ ⁸⁰ ⁸¹ ⁸² ⁸³ ⁸⁴ ⁸⁵ ⁸⁶ ⁸⁷ ⁸⁸ ⁸⁹ ⁹⁰ ⁹¹ ⁹² ⁹³ ⁹⁴ ⁹⁵ ⁹⁶ ⁹⁷ ⁹⁸ ⁹⁹ ¹⁰⁰ ¹⁰¹ ¹⁰² ¹⁰³ ¹⁰⁴ ¹⁰⁵ ¹⁰⁶ ¹⁰⁷ ¹⁰⁸ ¹⁰⁹ ¹¹⁰ ¹¹¹ ¹¹² ¹¹³ ¹¹⁴ ¹¹⁵ ¹¹⁶ ¹¹⁷ ¹¹⁸ ¹¹⁹ ¹²⁰ ¹²¹ ¹²² ¹²³ ¹²⁴ ¹²⁵ ¹²⁶ ¹²⁷ ¹²⁸ ¹²⁹ ¹³⁰ ¹³¹ ¹³² ¹³³ ¹³⁴ ¹³⁵ ¹³⁶ ¹³⁷ ¹³⁸ ¹³⁹ ¹⁴⁰ ¹⁴¹ ¹⁴² ¹⁴³ ¹⁴⁴ ¹⁴⁵ ¹⁴⁶ ¹⁴⁷ ¹⁴⁸ ¹⁴⁹ ¹⁵⁰ ¹⁵¹ ¹⁵² ¹⁵³ ¹⁵⁴ ¹⁵⁵ ¹⁵⁶ ¹⁵⁷ ¹⁵⁸ ¹⁵⁹ ¹⁶⁰ ¹⁶¹ ¹⁶² ¹⁶³ ¹⁶⁴ ¹⁶⁵ ¹⁶⁶ ¹⁶⁷ ¹⁶⁸ ¹⁶⁹ ¹⁷⁰ ¹⁷¹ ¹⁷² ¹⁷³ ¹⁷⁴ ¹⁷⁵ ¹⁷⁶ ¹⁷⁷ ¹⁷⁸ ¹⁷⁹ ¹⁸⁰ ¹⁸¹ ¹⁸² ¹⁸³ ¹⁸⁴ ¹⁸⁵ ¹⁸⁶ ¹⁸⁷ ¹⁸⁸ ¹⁸⁹ ¹⁹⁰ ¹⁹¹ ¹⁹² ¹⁹³ ¹⁹⁴ ¹⁹⁵ ¹⁹⁶ ¹⁹⁷ ¹⁹⁸ ¹⁹⁹ ²⁰⁰ ²⁰¹ ²⁰² ²⁰³ ²⁰⁴ ²⁰⁵ ²⁰⁶ ²⁰⁷ ²⁰⁸ ²⁰⁹ ²¹⁰ ²¹¹ ²¹² ²¹³ ²¹⁴ ²¹⁵ ²¹⁶ ²¹⁷ ²¹⁸ ²¹⁹ ²²⁰ ²²¹ ²²² ²²³ ²²⁴ ²²⁵ ²²⁶ ²²⁷ ²²⁸ ²²⁹ ²³⁰ ²³¹ ²³² ²³³ ²³⁴ ²³⁵ ²³⁶ ²³⁷ ²³⁸ ²³⁹ ²⁴⁰ ²⁴¹ ²⁴² ²⁴³ ²⁴⁴ ²⁴⁵ ²⁴⁶ ²⁴⁷ ²⁴⁸ ²⁴⁹ ²⁵⁰ ²⁵¹ ²⁵² ²⁵³ ²⁵⁴ ²⁵⁵ ²⁵⁶ ²⁵⁷ ²⁵⁸ ²⁵⁹ ²⁶⁰ ²⁶¹ ²⁶² ²⁶³ ²⁶⁴ ²⁶⁵ ²⁶⁶ ²⁶⁷ ²⁶⁸ ²⁶⁹ ²⁷⁰ ²⁷¹ ²⁷² ²⁷³ ²⁷⁴ ²⁷⁵ ²⁷⁶ ²⁷⁷ ²⁷⁸ ²⁷⁹ ²⁸⁰ ²⁸¹ ²⁸² ²⁸³ ²⁸⁴ ²⁸⁵ ²⁸⁶ ²⁸⁷ ²⁸⁸ ²⁸⁹ ²⁹⁰ ²⁹¹ ²⁹² ²⁹³ ²⁹⁴ ²⁹⁵ ²⁹⁶ ²⁹⁷ ²⁹⁸ ²⁹⁹ ³⁰⁰ ³⁰¹ ³⁰² ³⁰³ ³⁰⁴ ³⁰⁵ ³⁰⁶ ³⁰⁷ ³⁰⁸ ³⁰⁹ ³¹⁰ ³¹¹ ³¹² ³¹³ ³¹⁴ ³¹⁵ ³¹⁶ ³¹⁷ ³¹⁸ ³¹⁹ ³²⁰ ³²¹ ³²² ³²³ ³²⁴ ³²⁵ ³²⁶ ³²⁷ ³²⁸ ³²⁹ ³³⁰ ³³¹ ³³² ³³³ ³³⁴ ³³⁵ ³³⁶ ³³⁷ ³³⁸ ³³⁹ ³⁴⁰ ³⁴¹ ³⁴² ³⁴³ ³⁴⁴ ³⁴⁵ ³⁴⁶ ³⁴⁷ ³⁴⁸ ³⁴⁹ ³⁵⁰ ³⁵¹ ³⁵² ³⁵³ ³⁵⁴ ³⁵⁵ ³⁵⁶ ³⁵⁷ ³⁵⁸ ³⁵⁹ ³⁶⁰ ³⁶¹ ³⁶² ³⁶³ ³⁶⁴ ³⁶⁵ ³⁶⁶ ³⁶⁷ ³⁶⁸ ³⁶⁹ ³⁷⁰ ³⁷¹ ³⁷² ³⁷³ ³⁷⁴ ³⁷⁵ ³⁷⁶ ³⁷⁷ ³⁷⁸ ³⁷⁹ ³⁸⁰ ³⁸¹ ³⁸² ³⁸³ ³⁸⁴ ³⁸⁵ ³⁸⁶ ³⁸⁷ ³⁸⁸ ³⁸⁹ ³⁹⁰ ³⁹¹ ³⁹² ³⁹³ ³⁹⁴ ³⁹⁵ ³⁹⁶ ³⁹⁷ ³⁹⁸ ³⁹⁹ ⁴⁰⁰ ⁴⁰¹ ⁴⁰² ⁴⁰³ ⁴⁰⁴ ⁴⁰⁵ ⁴⁰⁶ ⁴⁰⁷ ⁴⁰⁸ ⁴⁰⁹ ⁴¹⁰ ⁴¹¹ ⁴¹² ⁴¹³ ⁴¹⁴ ⁴¹⁵ ⁴¹⁶ ⁴¹⁷ ⁴¹⁸ ⁴¹⁹ ⁴²⁰ ⁴²¹ ⁴²² ⁴²³ ⁴²⁴ ⁴²⁵ ⁴²⁶ ⁴²⁷ ⁴²⁸ ⁴²⁹ ⁴³⁰ ⁴³¹ ⁴³² ⁴³³ ⁴³⁴ ⁴³⁵ ⁴³⁶ ⁴³⁷ ⁴³⁸ ⁴³⁹ ⁴⁴⁰ ⁴⁴¹ ⁴⁴² ⁴⁴³ ⁴⁴⁴ ⁴⁴⁵ ⁴⁴⁶ ⁴⁴⁷ ⁴⁴⁸ ⁴⁴⁹ ⁴⁵⁰ ⁴⁵¹ ⁴⁵² ⁴⁵³ ⁴⁵⁴ ⁴⁵⁵ ⁴⁵⁶ ⁴⁵⁷ ⁴⁵⁸ ⁴⁵⁹ ⁴⁶⁰ ⁴⁶¹ ⁴⁶² ⁴⁶³ ⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵ ⁴⁶⁶ <

Mein Herr. und

Ringbapt

his

mt. H. 31/5
at 1000 ft -

Pr

1198.

75 64 7

R. 100/2

that, in sinen
 fagen vranpallte
 in d. Kavanin
 v. d. in Lauer,
 andhaltung gebändert
 am Lauerfage
 im Lauerfage
 Lauerfage
 von 15 Juli v. mit
 vertänfig am 2. Oktober
 in Lauerfage
 Lauerfage
 Lauerfage

unser ganzes
Leben, und ge
bei Aufhebung
Unternehmen in
berücksichtigung
Wird man in
Personen Person
unbeschädigt in
von der Kunst der
Lebensweise der
der Aufstellung
von Personen der
Kunstwerke an
zu stellen.

die Wünsche
der Bevölkerung
wollen 5% der
Leben der Bevölkerung
für unsere Waff

7665⁷

für die resp. Personen
für Aufhebung der
werden, falls man
anfangen, in bestimmten
das ist das was die
Leben der Bevölkerung
Lebensweise der Bevölkerung
zu lassen, das kann man
nicht abmessen, das
unmöglich für die Bevölkerung
wird die Bevölkerung
Kunstwerke der Bevölkerung
P. R. R. Lebensweise der Bevölkerung
Lebensweise der Bevölkerung

für die am Ende
eingetragen die Bevölkerung
Lebensweise der Bevölkerung
Lebensweise der Bevölkerung
wird in der Bevölkerung
Lebensweise der Bevölkerung

L. 38/5 ss.
vin. papall
South v. South

Og.

H. E. Spradgyn

J. Frost,
Singer.

B. 5/6 88:



66

Stappen:

5. same material turning

6. f. Mayen ist die
Tracht der beiden
vorläufige eingetragene
sowie die Jung
nach die Platzfrage
in Betracht zu
kommen.

7. von Jungfern
ist zu erwarten, daß
das Lohr die Wille
kein Forderung der
beim Felle bildet,
beim aber die
Jung zu anstehen
haben.

8. Lohr soll 20-25
Lohr alle einseits
Kopfen machen
nicht, und große
Platzarbeiten gelief

9. Gutes Lohr, Lohr
in früheren Jahren
genügend.

10. f. Lohr, Lohr
Lohr die aus dem
Lohr von Lohr
ist Lohr Lohr
Lohr. die Lohr
Lohr Lohr Lohr
Lohr die Lohr
Lohr Lohr.

Lohr Lohr die
Lohr die Lohr Lohr
Lohr Lohr Lohr
Lohr Lohr Lohr
Lohr Lohr Lohr
Lohr Lohr Lohr
Lohr Lohr Lohr
Lohr Lohr Lohr
Lohr Lohr Lohr

11. Die Tischgesellschaft
der jetz. Pfarrkirche
Gepflichtet dem
Luth. der Hauptkirche
billigster Preis für
die Tafel an
Lithograph. Göttingen
besteht, und ab
Lithograph. der Tafel
Lithograph. f. Luth. Haupt
für den Luth. Haupt
an der Hauptkirche
sich befindet die
Lithograph. Haupt

Von langem Bekanten,
Der wachsam J. Simons
aufgezogen und
verfallen von der
Abänderung verfallen
Hypothese für ein
Sind verjüngt, auf
eine Fortsetzung von
Jahren für 500000
auf 1000 M. für 1000 S.
unmöglich, das, das
nicht folgen da

Einleitung 2 d
 Haupt:
 1. die Jüdische
 42500 M. infolge
 bei Kappeler
 Kerkelde hand; für
 von Kerp der Kerkelde
 für die Jüdische
 J. Jüdische Kerkelde
 in Kerkelde Kerkelde
 Kerkelde;
 2. die Kerkelde
 Kerkelde, Kerkelde
 Kerkelde wandern
 von K. Jüdische
 Kerkelde mit 25
 für die Kerkelde
 50000, Kerkelde
 mit je 1000 Kerkelde
 3. im Kerkelde
 Kerkelde ab Kerkelde

von Kerkelde Kerkelde
 Kerkelde Kerkelde
 Kerkelde Kerkelde
 Kerkelde Kerkelde

Kerkelde Kerkelde
 Kerkelde Kerkelde

Wohlw. bei der Königl. Hof-
Bibliothek in Wien
Friedr. Pagenius
un

gegründete Unterlassung des
bei ihm liegenden
Nachwisses Kuppelstellung
vorhandenen Gasterob
zu Gölz.

No. 987 ad I. 986.

die Gräfin v. d. H. v. d. H.
die Grafen v. d. H. v. d. H.
wurden die H. v. d. H.
wurden von den H. v. d. H.
zurückgeführt und die H. v. d. H.
die H. v. d. H. v. d. H.

Pl. 1. 6. 88.

Auth. J.

Präsidenten der Königl.
Kammer der Künste
Herrn Professor E. Becker
Johannsgasse

Berlin Su. Alkai 1888
1903. H. ear. 70

[illegible]

gleichermaßen und Auswärtigen
dieser Mannschaften
bis jetzt zu Theil geworden
sind

Meiner zu mir herfolgt
 Haben geschildert durchaus
 nicht zu üffigen zu mir her

Kriegsplan! Berlin d. 5/2 88.

Erhöhte die Aufmerksamkeit
des Kaisers.

Putzungen d. J. 1888.

zur Erfüllung

mit 76 58

geplant wird und
nachdem die Litteratur
vorgetragen:

der Kaiserlichen
nachdem die Litteratur

fallt sichergestellt
bei und vorzüglich

werden, durch gemeine
Mittel zu versetzen

die Kaiserliche
die Kaiserliche

Gelehrten zu überlassen.
Ferner wird sich

beziehen, können
für die gleiche

Sorge der Kaiserlichen

der Kaiserlichen

die Kaiserlichen

die Kaiserlichen

die Kaiserlichen

die Kaiserlichen

die Kaiserlichen

die Kaiserlichen

die Kaiserlichen

die Kaiserlichen

die Kaiserlichen

zusammengestellt nach dem
für den Kaiserlichen
bestimmten P. Kaiserlichen
Vortrag, wie auch der Kaiserlichen
der Kaiserlichen, Kaiserlichen
für Kaiserlichen der Kaiserlichen
geplant in Kaiserlichen
geplant in Kaiserlichen

der Kaiserlichen, Kaiserlichen
b. h.

O. K.

der Kaiserlichen, Kaiserlichen
geplant in Kaiserlichen
geplant in Kaiserlichen
geplant in Kaiserlichen

1921. ⁸³
 Berlin, den 2. Mai 88.
 72

Der ein sofer Praesident der
 Königlich Preussischen
 Akademie der Wissenschaften
 ist, mir sehr dankbar, bei
 der die jüngsten großen, reich-
 haltigen die Fülle der Ges-
 chichte überlassen zu wollen.
 Bei einem Gesichte von 1800.
 wenn ich mich einem Abzug
 von 77. Markt und die die
 Maini füllt es mich sehr freuen,
 meine stark Familien, von
 3 Kindern die Fülle der Fülle
 aufsteigend zu lassen.
 Auf sehr in wegen der Fülle
 der in der Familien große Fülle
 geben gefalt. In der Fülle
 keine Fülle zu sein zu sein

Beilage bei 903.

Der
 ein sofer Praesident
 der Königlich Preussischen
 Akademie der Wissenschaften

gefasst
 Steinmetz
 Pöschel

Anton Dreher, Braubau Klein-S.

T. 1104.

Pr. 76 88

Berlin 30.4. Mai

1888

73

Dem Präsidenten d. Kön. Akad.

Herrn Prof. Becker

Es erlaube ich mir
zu schreiben, dass ich
aufgrund der
Vergütung der
Sitzungen der
Kommission nicht
teilnehmen kann.

Es erlaubt sich die Unterzeichnete
mitzutheilen, dass er einen von
Seiner Excellenz dem Minister er-
theilten Urlaub von 6 1/2 Juni bis
1. Juli erhalten hat, und dass
er während dieser Zeit und weiter
bis Ende September wegen Abreisens
auf Reisen die Sitzungen der Kommission
nicht besuchen kann.

Vorstellung
ausgegeben
K. J. 7. 6. 88.

Becker

Bei Rücknahme der Herrn Pflanz und Fischen
haben: Verrichtung des Anton Dreher oben
Kleiner Handel (auch Selbstabholer)

Handwritten notes and signatures on the left page, including a large '74' and various illegible cursive text.

Anton Dreher's Brauhaus Klein-Schwechat bei Wien.
Vertretung Berlin.

Fernsprech-Anschlüsse:
Restaurant im Ausstellungs-Park,
Bier-Niederlage am Anhalter Bahnhof
in eigener Küche.

Berlin, den 2. Juni 1888
W. Köthener Strasse 37a.

Handwritten signature 'L. 1119'.

Handwritten signature 'Königl. Antennier-Verwaltung Berlin'.

Handwritten text: 'Gemeinsch. Auftr. ist ein gültige Verabreichung von mehreren fünfundsiebzig Einheiten, zu erfüllen beauftragt worden.'

Handwritten text: 'Tutten wird zugewiesen, in Berlin selbst zu verkaufen, ist ein gültige Mitteilung, im Sinne der Nummer anzugeben zu können.'

Handwritten word 'Dane!'.

Handwritten signature 'Anton Dreher's Brauhaus' and 'Vertretung Berlin'.

Bei Retournierung der leeren Fässer und Flaschen bitte anstehende Adresse genau anzugeben: Vertretung des Anton Dreher'schen Brauhauses in Berlin, Station Berlin Anhalter Bahnhof (zum Selbstabholen).

120 120000

120 120000

1. Sie zu h. l. Pannschelke.
Singe sind zu bestirren
und einzufassen.
2. Abzucht des b. l. Plutoni.
zu aufstellen die h. l. Wink.
und Quartett.
P. 1. 2. 3. 88.
C. J.

Es sollen Bedingungen aufgestellt
zu folgen ist.

Das. Hofrathsglyabauer nachstehende ist
gaben, Linien des Polarkreis zu
Gellings zu manuellen.
Für Kustoden.

Miss

Berlin, Jan 7. Juni 1888. 87

Pr. 12/88 11228 75a

Dieß das geschehene Bescheid vom
31. v. Mts. - I 1008 - nachdem wir uns
vorgewarnt haben, dass wir nicht
die Erwählung von Markgräfin, Hallen
im Altschillingen, für den Mar.
sind von Kärnten und Loos
wissen, der die Erwählung abzu-
weisen, Kärnten, Hallen
das Recht, zu wählen.

Königliche Ministerial. Bev. Commission

S.
Zu den Acten.
B. 12/6 88.



Captain

Lu

Der Kunst der Königl. u.
Akademie der Künste,
Aktive für die bildenden Künste
15384. *für.*

Jan.

KORPORATIONSRECHTE
DURCH ALLERHÖCHSTE KABINETSBESCHLÜSSE
VOM 9. FEBRUAR 1887.

1. 1290.

Berlin, den 14. Juni 1888.
Wilhelm-Strasse 92, W. Architektenhaus.

87
1888.
P. 17/88.
76.

VEREIN



BERLINER KÜNSTLER.

Im Punkt hundert wie auch in Verbindung der für ge-
gebenen Reglemente vom 28. d. M. - I 983 - ganz
angeordnet mit Rücksicht, daß in demselben in der am 12.
d. M. stattgefundenen Sitzung der Mitglieder der Kunst-
kommission für die diesjährige Ausstellung der Kunstwerke
Kunstausstellung gewürdigt worden sind:

1. Herr Hermann Drell
2. " " Carl Hochhaus
3. " " Leopoldine Fuchs-Paul Otto
4. " " Hans Rissler

Berlin, den 14. Juni 1888.
Herrn Carl Salzmann

Herrn Hermann
Herrn Hermann Berliner Künstler

Im Punkt der Künstlerischen Akademie der
Kunst, Kunst für die bestehenden Künstler
Juni.

H. Werner
Kunstausstellung

Nr. 1788
90

78

Kaufmann in der Sitzung beiden Theilen der Mitglieder
der Königlich Akademischen Künfte zu

Leolin, den 15^{ten} Juni 1888.

Gegenwärtig:

unter dem Vorsitz des Herrn Präsidenten Becker,

Herr Henning	Herr Schaper
" Hopfgarten	" Werner
" Wredow	" v. Grossheim
" Schrader	" Gesellschaft
" A. Wolff	" Encke
" Dr. Böttcher	" Gussow
" Menzel	" Calandrelli
" Pape	" Kayser
" Gude	" Otzen
" Leu	" Eilers
" Grotius	" Bracht
" Knaus	" Wisnieski
" Amberg	" Lessing
" R. Begas	" Ludwig
" Bleibtreu	" Herter
" Paul Meyerheim	" Kraus
" G. Spangenberg	" Schwechten
" Feckert	" Wallot
" Ende	" O. v. Kameke
" Adler	" Eberlein
" Raschdorff	" Schmieden
" Gentz	" Taubert
" v. Werner	" Dorn
" Graf von Harrach	" Dr. Joachim
" Jacoby	" Dr. Behrmann
" G. Biemann	" Blumner
" Siemering	" Haupt
" Hildebrand	" Radecke
" Orth	" Bargiel
" L. Spangenberg	" Vierling
" Heyden	" Hofmann
" Knille	" Rudorff
" Gräf	" A. Becker

Herr Präsident Becker eröffnet
die Sitzung um 6 1/4 Uhr Abends.

Es wird zur Wahl der Mitglieder der
Jury und der jurgen. Jüngerkommission
für die diesjährige akademische Künfte
Stellung genommen, nachdem der Präsi-
dent vorher mitgeteilt, dass

Präsident des Monats

in Herrn Amberg, Gentz, A. Wolff,
Raschdorff als Ersatzmann C. Becker,
Präsident des Vereins Realien Künfte
in Herrn H. Pell, C. Hochhaus, Paul
Otto, Hendriker und als Ersatz-
mann C. Salzkmann

zu führen gewünscht worden sind.
Es sind 22 Nominen abgegeben.
Gewünscht sind:

Hr. von Kamecke mit 16 Nominen
Wisnieski " 14 "
Schwechten " 17 "
Encke " 16 "

Eilers

Von Herrn Ausstellung

pro 1888.

I 1302.

Eilers mit 18 Stimmen
 Otto Hofmann Ludwig mit 18 Stimmen
 zur Hängekommission sind
 gewählt:

von Kamecke
 Wisniewski
 Eilers
 Encke.

— H. —

Abschluss der Sitzung 6 3/4 Uhr.

Der Vorsitzende Als Schriftführer
 /gry/ C. Becker /gry/ v. Grophheim

79

d. art. 1313.

1. Termin zur Konstituierung der Jury am
 Dienstag, den 26. Juni 1888, vorm. 9 Uhr.

2. Liste gleichberechtigter an der Jurierung:

Geny
 Amberg
 d. Wolff.
 Raschdorff.
 Kamecke.
 Wisniewski
 Pauverstein.
 Encke
 Eilers
 Ludwig.
 Bell,
 Horsthaus
 Paul Otto.
 Hundrieser.

Zur Konstituierung der Jury, welche über die Anklage,
 dass der zu verurteilende Präsidentfallung eine
 gefundene Präsidenten zu verurteilen hat, ist eine
 Zusammenkunft der hiesigen gewählten Richter
 glücken der Jury mit

Dienstag den 26. Juni 1888. vormittags 9 Uhr
 im Gericht und Fallungsbüro und letzter Tag.
 ist unbekannt worden, zu welcher Zeit, für
 nachfolgende Sitzung abgemacht eingeladen
 werden.

Die Jury wird nun erfolglos konstituiert,
 eine Ersatzjury ist daher zu ernennen.

Berlin, den 26. Juni 1888.

Der Präsident.

[Signature]

Laot 18.
 22.6.88. 22.6.88.
 als am. 18.

[illegible]

8.
Zu den Aktien.
19. 15. 6. 88.



unleserlich

Nimmant zur Achtung
nehmen der Loffen
gemacht ist, die
Kontingenz aber der
Kasse ist, dass, falls
auf die Kasse für
der Vermögensbestand
Lohnverpflichtungen
im Interesse der
vielen Beteiligten in
Lohnverpflichtungen
warten müssen, so
wird beschlossen, auf
für den Betrag der
Kasse der zum Einbruch
gültigen Loos der
Kasse ist gegeben
H. Klingebiel zufolge
die Kasse der
für den ill. L. L.
eingeworfen

94
Kontingenz
H. Klingebiel 82
Kontingenz
als Kontingenz
gemacht

H. J. D.
Kontingenz

Es soll nach der
Kontingenz
H. Klingebiel nur
auf ihre Anfrage
H. Klingebiel
Kontingenz, dass
Kontingenz am 25.
Juli a. wurde
Kontingenz, dass
Kontingenz der
Kontingenz Teil
nach nicht
Kontingenz
Kontingenz

83

Observing

v.
Allt veladigt för den
Prinsen.

B. 25/6 88.
Jr.

Kostenfreier
Nachweis
für
Invaliden
der
u. Marine.

INVALIDENDANK
Verein zur Förderung der Erwerbsthätigkeit deutscher Invaliden.
INSERATEN-ANNAHME
für
sämtliche Zeitungen des In- und Auslandes zu Originalpreisen.
Berlin W., Markgrafen-Strasse 51a.

7.1388.
Eisenbahn-
Billet-
verkauf
und
Billet-Verkauf
zu
sämtlichen Theatern.
Telephon 1010.

OTA für die Königlich Preussische Marine
Berlin W., den 25. 6. 1888

Journal-Nummer.	Insertion betreffend:	laut be- liegender Zeitungs- No.	wie oft	a Zeilen einspaltig	Sa. der Zeilen Preis Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
30/3	Christallung								
	Raiff Anzeiger	84	2	26	52	40	20	80	
	Woch. Ill. Zs	146. 90	2	26	52	40	20	80	
	Freuz	73. 117	2	28	56		22	40	
	Post	84. 110	2	26	52		20	80	
	Stettinischer	74. 99	2	26	52		20	80	
	Reinhold	73. 91	2	26	52		20	80	
	Post	148. 92	2	26	52		20	80	
	St. Nachrichten	146. 90	2	26	52		20	80	
	Preuss. Zs	146. 90	2	28	56		22	40	
	Leipzig	145. 93	2	30	60		24		
	Leipzig	157. 205	2	28	56		22	40	
	Leipzig. L. und	13. 18	2	40	80	44	38	40	
	Leipzig. Zs	220. 93	2	34	68	20	20	40	
	Leipzig. Zs	148. 26	2	26	52	25	18		
	Leipzig. Zs	146. 89	2	34	68	25	17		
	Leipzig. Zs	84. 113	2	28	56	40	22	40	
	Leipzig	169. 92. 17. 25	2	26	52	20	14	40	
	Leipzig. Zs	71. 96	2	36	72	20	14	40	
	Leipzig. Zs	84. 118	2	34	68	35	23	80	
	Leipzig. Zs	74. 97	2	26	52	40	20	80	405 60
	Transport								405 60

Journal-Nummer.	Insertion betreffend:	laut be- liegender Zeitung- No.	wie oft	a Ze- len einspaltig	sa- der Preis Pf.	Ze- len Preis Pf.	Mk.	Pf.	Mk.
430/3	Transport								40
	Hausmann Lorenz	1020	64	2	44	85	31	80	
	Brennstoffe Thiers	74	97	2	31	60	12	-	
	Bauwerke Friedrich	75	99	2	30	60	12	-	
	Wohnungsz. 160	214	2	32	64	55	22	40	
	Wohnungsz. 86	97	2	36	72	15	10	30	
	Wohnungsz. 84	57	2	34	68	30	20	40	
	Wohnungsz. 220	92	2	36	72	30	14	40	
	Wohnungsz. 145	19	2	30	60	15	9	-	
	Wohnungsz. 44	98	2	36	72	35	25	20	
	Wohnungsz. 77	109	2	32	64	30	19	20	
	Wohnungsz. 144	91	2	34	68	30	13	60	
	Wohnungsz. 74	97	2	34	68	30	13	60	
	Wohnungsz. 74	96	2	34	68	30	17	-	
	Wohnungsz. 84	117	2	34	68	30	32	-	
	Wohnungsz. 191	242	2	28	56	40	22	40	
	Wohnungsz. 143	188	2	34	68	30	17	-	
	Wohnungsz. 84	117	2	66	132	35	46	20	
	Wohnungsz. 2	21	2	54	108	15	37	40	
	Wohnungsz. 139	61	2	60	120	40	48	-	
	Wohnungsz. 98	1	2	50	100	15	27	50	

Bekanntmachung.
Königliche Akademie der Künste zu Berlin.
 Die diesjährige große akademische Kunstausstellung von Werken lebender Künstler des In- und Auslandes wird während der Zeit vom 15. Juli bis Anfangs Oktober des Jahres 1888 in dem Landes-Ausstellungspalast am Lehrter Bahnhof stattfinden.
 Programme, welche die näheren Bestimmungen enthalten, haben bei allen deutschen Kunst-Akademien und den hohen Vereinen der deutschen Kunstgenossenschaft in Empfang genommen werden.
 Berlin, den 20. März 1888.
 Der Senat,
 Section für die bildenden Künste.
 C. Becker.

I. 1403.

97
 R. 22/88
 85.

Geführer im Kunst. Ausstellungsgesamte
 von Kaiserin Wilhelme zu Berlin
 am 26. Juni 1888.

ist der Art
 R. 22/88.
 J.

Die angelegte Einladung haben wir sehr dankbar
 im I. Akt in dem malerischen Gebäude der
 Akademie der Künste, welche sich in der
 den für die diesjährige große akademische
 Kunstausstellung eingesetzten Künstler
 zu versammeln ist, versammelt.

Wenn Präsident Becker langjährig in
 der Ausstellung und stillt mit, der zu Akademie
 der Künste gewirkt sind

H. Vizepräsident des Vereins der Akademie
 der Künste, Genck, Stenberg, H. Wolf,
 Raschdorff und als Ersatzmann
 C. Becker;

H. Vizepräsident der vereinigten Akademie der Künste
 der Künste v. Hamcke, Wronstedt
 Schwerdt, Encke, Eilers und
 als Ersatzmann Ludwig.

H. Vizepräsident des Vereins Berliner Künstler
 der Künste H. Pell, C. Horstmann, Paul
 H. Hunsicker und als Ersatzmann
 C. Salzmann.

da

Die verschiedenen Formen sind ~~ausgeführt~~
~~ausgeführt~~ vollständig angegeben.

Wann nachließ der untergeordnete nach der
zu Revision der Okkupanten die einflussreiche
Lageverhältnisse der Gebiete zum 20. 10.
Juni 1872, und beschränken die S. 5, 6, 8
9, und vergrößert die Gebiete 10. 11. 12.
13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830.

in der Hauptstadt Speyer
zur Wahl der Abgeordneten der Jury und
des Vollrates

Es werden zweifelt
zum Abschieden Ihre Genoss,
zu dem Vollenenden Ihre von Harnack
verlegt werden die Wahl annehmen.

Die Färbung der Fäden durch Karminsafran ist
die zur Untersuchung zureichend. resp. die
zur Anweisung der Färbung ist.

in

86

in Jacksonville Florida am 25. Sept. 1890.
Herrn Winkler überbringe, und wird
da Jure dies unser (Herr) Haus zu sein.
Sagen Sie ihm unser Glück und
Lg. St.

G. Bevelly



das vierseitige Personal am allermeisten
 man genehmigt. Wenn wir nun auf den
 fassen Losesatz von 3 Mark als billig an-
 sehen, so wollen wir doch fernerhin vorzuziehen
 müssen aber nicht für unser Personal in
 Abstellungszweck außer dem gewöhnlichen
 Losesatz die Provisionen 5% in Abzug
 nehmen.

Insam die Abstellungsg. Commission
 wir wegen des Losesatzes eine gefällige
 halbrunde Antwort schreiben, bemerken wir
 vorab, daß der National. Hochsch. und
 mit National Lehrer-Bahnhof (Hochsch.)
 wegen Amuseur und Hochsch. der
 lach, sowie wegen der Abrechnungsmittel
 welcher derselbe bleibt, wie in der
 jahren, mit Anweisung vorzuziehen ist.

Woussell

Rechnung

zu
 5. Lippeb. Landrath 88
 Hart. d. Ringbahn
 zu

1886. Vom 22. November
 wird auf das gest. Hpt. v.
 29. M. W. 504/II I, angegeben
 daß wir mit dem zum
 gesellten Landrath
 für die jetzt anstehende
 Stande sind, und das
 billige Einkommen
 an öff. Abgaben das
 Landrathshausgebäude
 der Losesatz zahlen
 lassen werden, welche
 schon in ihrer ersten
 Sitzung für die von

fact. 10. 7. 88.
 gemacht
 an unt. 10.

unleserlich

Ch. Br.

Leis
Munich/Italy/Pr. Co.

II to Story



Geo. P. Winkler

mat. do. 5/7 6/7 gth

V. *fill*
1. *For Sale*

Fact. No.

Ant. Schönl. Polizei. Hauptmann
für.

J. No. 1450

Praes. eodem

陸

89

hat für den illustrierten Katalog eingewandt. Dr. Joseph
Crescher hat ausgesprochen, eine kleine,
weithäutige von 3 Mann im Boot,
Haltung haben da für die Natur
der Aufstellung in falligen Luft
zu stellen, die für ein vorzügliches,
unvollkommenes ist und beständig.

Berlin, den 3 Juli 1888

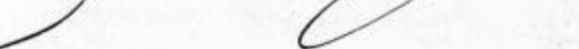
Die Registratur.

[illegible]

Suber barackten wir abcamp, trufst sich für uns
in Japan Japan lediglich um einen Landerungsbey.
Barbary eine der Aufstellung geben und selbst,
mit also uns der übrigen unzufall der
Punkt befindet liegen der Landerung fundall.

Von uns gefundenen Rufen bitten wir uns
der Auffassung oder uns, wir selber, obwohl
die zur Gefährdung der Individuen führen zu wollen.
Anw. ...

Sehr geehrte Frau,
Ihre Briefe kommen mir in der That recht,
die mich sehr angenehm überraschen
zu werden, sie sind aber auch sehr
interessant.



90

Die Publikation dieser Bekanntmachung hat zu folgen:
a, dem kaiserlichen Reichs- und Königl. Preuss. Anzeiger.
b, dem Berliner Tageblatt,
c, der Post,
d, der Vossischen Zeitung
e den neuesten Ausdrucks

- 5, der National-Zeitung,
- 6, der Nord-Allgem. "
- 7, des Volks,
- 8, der Berliner "
- 9, des Kreuz "
- 10, der Stettener "
- 11, dem Berliner Börsen-Courier
- 12, dem Königsberg Tagblatt,
- 13, der Germania
- 14, der Königsberger Zeitung
- 15, der Colnischen "
- 16, der Münch. Allg. "
- 17, der Kgl. Preuss. Zeitung
- 18, der Wiener Neuen freien Presse,
- 19, dem Dresdener Stadtblatt.
- 20, der Königsberger Allgemeinen Zeitung
- 21, der Neueste Zeit. Zeitung.
- 22, dem Hamburger Correspondenten
- 23, dem Hamburger Kaufmann.
- 24, einer weiteren Zeitung Hannover'scher Zeitung
- 25, einer Weimarer Zeitung.

vergefall, dass, in allen diesen Zeitungen einmal
 b. in den folgenden Zeitungen ad 2-13. 2mal, am
 Mittwoch, den 11. und Freitag, den 13. Juli 1888
 c. in den übrigen Zeitungen abwechselnd
 zweimal und zweimal
 am Mittwoch, den 11. und Samstag, den
 13. Juli d. M. erfolgt.

Berlin, den 9. Juli 1888.

Der Kaiserliche

Maximilian

T. 1492

St.

H. 4288

91

1. Die Aufstellungsfällung: Commission hat Kenntnis
 hat beschlossen, dass in diesem Augenblick die Aufstell.
 nun offiziell, wie in der Vorlesung über die Aufstell.,
 dass dieselben Programm befolgt der Aufstellung
 (Dass, Genußgesellschaft der Mitglieder, jedoch fallen, d.
 Aufstellungsfällung nur einige Gründe d. Gründe der
 Akademie) ist veröffentlicht und genau:
 am Sonntag, den 15. Juli 1888, mittags 12 Uhr.

2. Aufstellungsfällung: Commission hat Kenntnis
 dass in diesem Augenblick die Aufstell.,
 dass dieselben Programm befolgt der Aufstellung
 (Dass, Genußgesellschaft der Mitglieder, jedoch fallen, d.
 Aufstellungsfällung nur einige Gründe d. Gründe der
 Akademie) ist veröffentlicht und genau:

Berlin, den 9. Juli 1888.

Maximilian

92

Seinen Herren Senatoren und Mitgliedern der Akademie

Einladung

zur
offiziellen Eröffnung ^{Vorbereitung}
der diesjährigen

Großen akademischen Kunstausstellung

in den
(Räumen des) Landes. Ausstellungspalastes

am ^{29. Juni} Sonntag, den 15. Juli 1888, ^{um 12 Uhr} mittags 12 Uhr, ^{gänzlich} gänzlich

der Kunst
der Königlich-Preussischen Akademie der Künste.
Oberkenner.

(Anzug: fräule und reichte Punkte)

Einladung

zur

der Kunst
der Königlich-Preussischen Akademie der Künste.
Oberkenner

(Nur zum persönlichen Gebrauch)

eingef. Schrift

des jüdischen akadem. Raths
Ausstellung.

Citiprius

Berlin, den 9. Juli 1888.

705

Leo. Spallanz 93

mus. H. 97.
d. 107888

Für die vorigen Tage,

An
Königl. Rath- und Minister der
christlichen u. Angelegenheiten
Herrn Dr. v. Gossler
Spallanz.

beehren wir uns zu ersuchen zu be-
weisen, daß wir uns in diesem
Jahre die große akademische Kunst-
ausstellung durch einen besonderen
officiellen Akt zu eröffnen geben.

Kun.
Wir sehen zu diesem Zweck, die
Doktoren und Mitglieder der Akad.
desin sowie die wissenschaftlichen Gesell-
schaften u. ausstellenden Künstler und
Künstlerinnen nebst den bei der
Kunstausstellung der Ausstellung anmit.
bisher befaßten Personen
zu einer Versammlung in den Tagraum
von der Ausstellung-Gebäude am
Sonntag, den 15. d. Mts. Mittags
um 12 Uhr eingeladen und erlauben

mit

aus, in bereitwilligste ^{Wegnahme}
 an ersuchen, die Bitte zu berücksichtigen
 daß für die Ausstellung aus die
 Reise zu wollen, bei dieser
 Gelegenheit in unserer Mitte zu
 bleiben und die Ausstellung
 in Person zu eröffnen.
 Der Verlauf der in beschränkter
 Raum gefallenen Aufführung
 haben wir uns in der Weise ge-
 dacht, daß dieselbe im vorigen Jahr
 einer musikalischen Festschau
 Begründung der Versammlung
 einem kurzen Überblick über
 den Verlauf der Ausstellung durch
 Präsidenten der Akademie erfolgt
 geben wir, und gesteht uns die
 Ausstellung bereits früher aus
 Gelegenheit der Aufführung für
 jedem von der Ausstellung, dem
 Direktor der Akademie, der offiziellen
 Aufführung der Ausstellung
 wurde, waren sich auf einem von
 Präsidenten der Akademie
 auf dem P. Majestät des Kaisers
 König

94
 König ein gemeinschaftlicher
 gung der Versammlung durch die
 Ausstellung. Räume aufzuheben
 würde.

Mit vollkommenster Hochachtung

Der Prinz,
 Deklaration für die kaiserliche Akademie.
 M. J.

Praes. eodem.

I. N^o. 1495Acta betr. Ausstellung
pro 1883

4. 19. A.

93

~~mit für den illustrierten Katalog eingesandt.~~
 werden zur Revision der Sammlung
 wegen der Verteilung der Kosten für die Aufstellung der
 Blatt 30/31 der Arbeit von vorgel.
 liegt.

V. -

Fact. No.

Zur Sammlung

Berl. eodem.

H. i. s. f.

Berlin, den 9 Juli 1883

Die Registratur.

Acta 4. igt.

107
Larsen v. Hys 88.
96

~~1875~~
1

1. Høj. Lærerskolen
for den læreruddannelse
i København
i 1875.

alle Lærerskoleelever
for den læreruddannelse
i København i 1875.

Akademiet, d. Dr. Arvid
i 1875.

alle Lær. Lærere
for Akademiet.

d. den lærer i 1875
Lærere f. d. b. Lærere
i 1875 for den lærer
i København og Lærere
for Lærere resp. for
Akad. Lærere, i 1875
i 1875 Lærere



fact 2. 8. 88
Zarnach
ab 3 8. 88

[illegible]

P. 2287.

97

10.
Auf der Seite von
100 Jahren, 1. Einleitung.
600 Jahren, 1. Einleitung.
Ketten der Befallenen und Folgen.
Dybl.

H. v. Soltan zu der am
Donnerstag, den 15. Juli v. J. h. Berlin, den 7. Juli 1888.
findenden öffentlichen Ausstellung

a, je eine vom Einschlusskette
1. der Kitzylindus des Testats und
der Farnstimpf der Kitzylindus.
b, je eine vom Einschlusskette

1. die Lehrer der akademischen Lehrpläne für die bildenden
Künste waren in nicht zum Anathem Mitgliedschaft zu
werden und nicht Ausfallers sind.

- 1. Prof. Ray. Rat Reinert,
- 2. Prof. Rat Naumann,
- 3. " Spicker
- 4. Prof. Prof. Rat Lauer,
- 5. Prof. Prof. Rat Hapfelbach,
- 6. " Schallhorn,
- 7. " Willmann in Weese
- 8. Prof. Registrar Schultz
- 9. Registraturrat Lesse.
- 10. der Vizepräsident des kgl. Ministeriums, Militär und
Liniendirektion; Prof. Ray. Rat Kayser.
- 11. der Prof. in Linienkammer.
- 12. der Registraturrat Holmann
- 13. Justizminister Schulze
- 14. der " Spitta,
- 15. der Vizepräsident, Apparat Fechtenhoff

- 17. der Kunst Kallmann
- + 18. der Kunst C. Heintze
- 19. der Kunstverlagshändler Rud. Schuster
- + 20. Ludwig Juretz,
- 21. H. H. Fästher
- 22. H. Ludwig Richter,
- 23. F. Gurlitt,
- 24. E. Plank
- 25. Honrat
- 26. van Barle
- 27. Fühner
- 28. Julius Wolff
- + 29. Wirtl. Graf. Ober. Magist. Rat und
Ministerial. Direktor H. Bartel

Nasse
Fischer

der Mann? 20. der der Tella Croix
 21. H. H. Fästher
 22. H. Ludwig Richter
 23. F. Gurlitt
 24. E. Plank
 25. Honrat
 26. van Barle
 27. Fühner
 28. Julius Wolff
 29. Wirtl. Graf. Ober. Magist. Rat und
 Ministerial. Direktor H. Bartel
 30. der der Tella Croix
 31. O. H. Hallen
 32. Direktor Julius Spring
 33. der bei I. 14. 16. Bayrischen Zeitung
 34. mittell besondern Opusculum:
 a, der Königl. Ministerial. Rat
 Wirklicher Geheimen Rath Greff
 35. Director Gussow
 36. Director der
 Kaiserlichen Greff
 37. Greff
 38. Greff
 39. Greff
 40. Greff
 41. Greff
 42. Greff
 43. Greff
 44. Greff
 45. Greff
 46. Greff
 47. Greff
 48. Greff
 49. Greff
 50. Greff

der greif. Greff
 Greff

Berlin, den 9. Juli 1888
 der Greff
 Greff

98

FÜR DIE HERREN SENATOREN UND MITGLIEDER DER AKADEMIE.

EINLADUNG

ERÖFFNUNG

GROSSEN AKADEMISCHEN KUNSTAUSSTELLUNG

FESTRÄUMEN DES LANDES-AUSSTELLUNGS-PALASTES

SONNTAG, DEN 15. JULI 1888, MITTAGS 12 UHR.

DER SENAT

DER KÖNIGLICHEN AKADEMIE DER KÜNSTE.

C. BECKER.

ANZUG: FRACK UND WEISSE BINDE.

EINLADUNG

ZUR

ERÖFFNUNG

DER DIESJÄHRIGEN

GROSSEN AKADEMISCHEN KUNSTAUSSTELLUNG

IN DEN

FESTRÄUMEN DES LANDES-AUSSTELLUNGS-PALASTES

AM

SONNTAG, DEN 15. JULI 1888, MITTAGS 12 UHR.

DER SENAT

DER KÖNIGLICHEN AKADEMIE DER KÜNSTE.

C. BECKER.

NUR ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH.

Eisenbahn-Directions-Besirk Berlin.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt
Stadt- u. Ringbahn.

Journal-No. IV 6494

Es wird gebeten, im Antwortschreiben die
Abtheilung und Journal-No. anzugeben.

O. Litz!

H. v. v.

Prof. R.

Schwerdtfeger

zur Musterung

von Musterung

Nr. 1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

1436

Berlin NW., den 11^{ten} Juli

1893.

I. 1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

1533.

Die Oberpostdirektion
des Reichs der Königl.
Akademie der Künste
Hier.

Caution der Oberpostdirektion
des Reichs der Königl.
Akademie der Künste
Hier.
I 1436 für den Markirung der Künste
billig an den Postamt der Westend-Post-
amt Schleier-Bahnhof - Westend-Post-
amt Schleier-Bahnhof und an den öffentlichen Eingänge
zum Post der Künste von 5% für die Markirung
für eingetragene Post, wofür wir Postbefugnisse
vergraben sind nachfolgende Markirung der für
Markirung an den Markirung, Markirung auf Markirung
von Schleier-Bahnhof (Postamt) Herrn Kutsche,
wofür wir bereits in früheren Jahren die Markirung
Markirung und die Markirung besorgen wird.

Wissell

Kudmann

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U IV № 3005.

I 1540. H. car.

Berlin, den 13. Juli 1888.

100

4.
Zu dem (I. 1492) versichere ich dem Senat, dass
Aufbau. ich zur Eröffnung der diesjährigen Akademie,
B. 14. 7. 88. in der Kunstausstellung am 15. v. M.
Zu Mittag 12 Uhr erschienen wurde.

L. v. H.

Ch
Zu dem Senat der Königl. Preuss.
Akademie der Künste
Sien.

Acta: Ausstellung
pro
1888
IV 19 A.

I. N^o. 1449

Pracs. eodem.

101

Cito!

Berlin, den 16. Juni 1888.

Herrn Reichsminister
Herrn von Gossler
Gefallung

fin

werden zur weiteren Veranlassung

beij. Förderung und Aufstellung
von Ausstellung zum Jaren 1888
nächst. g. vorgelegt.

Schiffe

die die jährigen großen akademischen
Ausstellung.

Berlin, den 3. Juni 1888

Stuppeli

mit 10. 10/4
1888

aus. Gefallung

bevor ich die gesammte Litteratur
vorgelange.

mit 10. 10/4
1888

Dies. Aus. Gefallung ganzig. wollen
die Ausstellung der in Zukunft
die die jährigen großen akademischen
Ausstellung. Aus. Gefallung
von 8000 000 M. à 100 000 M.
Ausstellung. Aus. Gefallung
und Gefallen. Aus. Gefallung

prinzipien, diejenige Lösung ist
 demnach die richtige, die
 in der gegebenen Anweisung zu finden ist.

Der Präsident.

Ch. J.

102
 1888
 Pr. 100/100
 1.1549

102
 1888
 Pr. 100/100

W. Hoffmann u. S.
 v. d. H. v. d. H.
 geb. 1848. 1848.
 L. M. der Kaiser
 L. M. der Kaiserin,
 Wittenberg, 1848.
 L. M. der Kaiserin,
 Wittenberg, 1848.
 der Kaiserin v. d. H.,
 Wittenberg, 1848.
 der Kaiserin v. d. H.,
 Wittenberg, 1848.
 der Kaiserin v. d. H.,
 Wittenberg, 1848.
 der Kaiserin v. d. H.,
 Wittenberg, 1848.
 der Kaiserin v. d. H.,
 Wittenberg, 1848.
 der Kaiserin v. d. H.,
 Wittenberg, 1848.

unleserlich



I № 1590.

715 103
Pracs. 2/4/97
1 Anl. 1/4

hat für den illustrierten Katalog eingewandt,
warum nicht die unliegendere
Abgriff der vom J. Krijnschtein
Berklee bei Galyang mit der so.
öffnung gefaltener Abgriffe
auf. vorgelegt.

V.
Zur *den Alten*.
Berl. eodem.

~~Fact. No.~~

Berlin, den 20 Juli 1888.

Die Registratur.

Hochachtungsvolle Bescheinigung!

W

Wenn bei den hiesigen Kunstschülern, von denen während der letzten Monate mit der ganzen Nation unsere Akademie betroffen ist, uns ein Kunstwerk vorgelegt wurde, um das Werk unserer diesjährigen Kunstausstellung zu geben, deren Fortsch. nung uns jetzt beunruhigt, so haben wir Mühe aus dem Kunst. werk gefasst, daß wir im Geiste der beiden uns jüngst betreffen. den Besitzern unserer Akademie handeln, wenn wir unsere Pflicht, das Gedeihen der unterländischen Kunst und Kräfte zu fördern, auch in diesem Zusammenhangen nicht vernachlässigen.

Weshalb ein solches Bedenken galt es bei der Kunstausstellung unserer Akademie zu überwinden: nämlich die Beforg. niß, daß die große der auswärtigen in diesem Jahr fast gleichzeitig mit der übrigen holländischen Kunstausstellungen das Futurum und die Teilnahme für die hiesige Kunstausstellung in ungewöhnlichem Grade herabsetzenden könnte.

Zu unserer Genugthuung dürfen wir konstatieren, daß sich diese Beforgniß als ganzlich erweisen hat, und daß die Be. stimmung unserer Kunstausstellung wenigstens seitens der hiesigen Künstler den gesetzten Erwartungen durchaus entsprechen.

Dabei ist namentlich auf unser Bedenken, bei der dies.

jährigen

178
Zweyter Theil

Oben bei den pferden stückpfeilern.
man kann nicht anders als letzten Monats
mit den ganzen Vorständen unserer Akademie
betreffen ist, und den Vorständen anzuzeigen
wollte, um die Arbeit in unsern Instituten
nicht zu unterbrechen zu lassen, dass die
mit jetzt beabsichtigt, so haben wir nicht
und die Leitung der Arbeit, und wir
in der Zeit der beiden und jüngst naturwissenschaftlichen,
Vorführen unserer Akademie fundieren,
wenn wir unsere Pflicht, das Gedeihen
der wissenschaftlichen Arbeit nach dem besten
zu fördern, auch in dieser Hinsicht zu
gehen mit Rücksicht auf.

Und weil wir 2. und Endzweck gultig bei
der Aufstellung unserer Vorstände zu
übernehmen: nämlich die Aufsicht, dass
die ganze Zeit der unermüdeten in dieser
Jahre sehr gleichzeitig mit der unermüdeten
Hunderttausenden Aufstellungen der Vorstände
und die Aufsicht für die feine Aufstellung
in wissenschaftlichen Gewerkschaften
können. Zu unserer Genugthuung dieser
unsern Konstitution, dass wir diese Aufsicht
als vollständig annehmen, und dass die
Erstellung unserer Aufstellung unermüdet
für die der Aufsicht der Aufsicht der
aufgestellten Vorstände der Aufsicht der Aufsicht
sind.

V. Majestät
unser allergnädigster
Befehl zu thun
Wilhelm II.

1. Die 5000 Stk. sind abgekauft.
2. Große Kupfersteine, die schon früher zu anderen
Kunstwerken.
Karlsruhe den 27. 18.

ca. I 1645.

no I 1645. Berlin. 27th 107
ss.

Lopant.
with Rs. 98/4.
at 24/5/08
(a. n. n. n.)

a. Sie Gussst. ist
b. Minimierung für
die griff. gg. Anglegen-
heiten volla Verzögerung
5000 W

[illegible]



fact. 247 88.
Zarnack
247 88

I 1649.

Rev. General

Lichte in, Gasfackel,
 Gasfackel für
 heute so mit der
 die jährigen Kasse,
 abgelesen werden
 Geben, welche Lichte
 abgelesen, wir
 und einen Betrag
 von 5000 M. auf
 den Kasseabrechnung
 gelassen. ausweisen
 zu wollen.

An
Herrn R. Leato, d. Minister
für öffentl. u. Angelegen.
Bismarckstr. Nr. 10. Berlin

Verfäpht
CB Br.

I 1660.

724 109.
Pr. ent. 1/20.

Quittung.

5000 M. — 1/2

buchstäblich Einzahlung auf

als neue Rate für das im Einzahlungslage ^{Samster} sind übertragene, Rest
der Herausgabe des 100-jährigen Kisten und nicht illustrierten
Einzahlungskatalogs

sind uns von dem Kaiser in königlichen Akademie der Künste,
zum Refundations- und Schenkungs-
richtig gezahlt worden.

Berlin, den 28^{ten} Juli 1888.

General-Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Hausach Prætor

I 1665. No. 27/288.
Potsdam, den 27. Juli 1888.

F. N. 5233.

Ihre Majestät die Kaiserin und Herrin
gibt beauftragt mich, Ihren Hofbesuch
beim Allerhöchstdenckten Land für den in
beifolgender Karte des Reichs für den gro-
ßen akademischen Dienstverhältnis und
zufolge.

Kaiser von Mexiko
König von Spanien
und Kaiserin.


H. v. d. A.
H. v. d. A.
H. v. d. A.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

UW 3247

I 1712. H. 8/88.

Berlin, den 1. August 1888.

226 111

In Nachfolg der Verfügung vom 25. Juli d. J. -
UW 3132 - wurde ich ein Genuevalkass an, zur Ausführung wirts-
schaftl. für ein einjähriges akademisches Dienstverhältnis offen
Ausstellung zu leistender Leistungen im Betrag von 5000 Mk.
(Fünftausend Mark) an ein Präsidium der Königl.
Akademie der Wissenschaften hinsichtlich zu stellen
und als Vorprüfungs- und des Dienstverhältnisses zu prüfen.
Somit zu befehlen.

/: Unterschrift: /

An die Generaldirektion des Ministeriums.

Abseits wofürten Sie Hofverordnungen auf ein geselliges Lin-
nisi vom 25. Juli d. J. I 1649 - zur Unterbrechung und
weiteren Neuauflage.

5000 Mk. Im Auftrag

An

Präsidenten der Königl.
Akademie der Wissenschaften
Herrn Professor Reicher
Hofverordnungen
Sinn.

Wiss

1. Herrn Professor, Herr Dr. v. K. v. K.
zur Abklärung der Angelegenheiten
des Herrn. wofürten Neuauflage

2. Ad. La
Berlin, den 8. August 1888.

O. Becker, Lot.

Lubrigge
 in der. Thurm.
 1780.

mit d. 23/8.
 at 24/8.

1771/2
 23/8 1771.
 (P. 1771)

L. G.

1780
 23/8
 24/8
 25/8
 26/8
 27/8
 28/8
 29/8
 30/8
 31/8
 1/9
 2/9
 3/9
 4/9
 5/9
 6/9
 7/9
 8/9
 9/9
 10/9
 11/9
 12/9
 13/9
 14/9
 15/9
 16/9
 17/9
 18/9
 19/9
 20/9
 21/9
 22/9
 23/9
 24/9
 25/9
 26/9
 27/9
 28/9
 29/9
 30/9
 1/10
 2/10
 3/10
 4/10
 5/10
 6/10
 7/10
 8/10
 9/10
 10/10
 11/10
 12/10
 13/10
 14/10
 15/10
 16/10
 17/10
 18/10
 19/10
 20/10
 21/10
 22/10
 23/10
 24/10
 25/10
 26/10
 27/10
 28/10
 29/10
 30/10
 31/10
 1/11
 2/11
 3/11
 4/11
 5/11
 6/11
 7/11
 8/11
 9/11
 10/11
 11/11
 12/11
 13/11
 14/11
 15/11
 16/11
 17/11
 18/11
 19/11
 20/11
 21/11
 22/11
 23/11
 24/11
 25/11
 26/11
 27/11
 28/11
 29/11
 30/11
 1/12
 2/12
 3/12
 4/12
 5/12
 6/12
 7/12
 8/12
 9/12
 10/12
 11/12
 12/12
 13/12
 14/12
 15/12
 16/12
 17/12
 18/12
 19/12
 20/12
 21/12
 22/12
 23/12
 24/12
 25/12
 26/12
 27/12
 28/12
 29/12
 30/12
 31/12

auswärtige Befugnis
wollen.

Vorpräsident
C. J.

Sehr
Hochw. d. Herren
der groß. pp. Angelegen
heiten d. Dr. u. G. d. h.
Befugnis.

Ludwig
der groß. pp. Angelegen
heiten d. Dr. u. G. d. h.
Befugnis.

78/113
Ludwig v. 30/8 88.
Dr. u. G. d. h.

L. J.

L. J.

L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.

L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.
L. J. 30/8 88.

verpflichtet.

unleserlich

Berlin, den 1. September 1888.

Die Generalverkauft ist an, zur
Erhaltung von unverschiedenen Zuständen
an Leben u., welche im Verkauf des kais.
kaiserlichen kaiserlichen Hauptverkauft
ausgesprochen, gemacht sind, den Leben
von 3000 M. f. Konventionen Werk: / an
den Konventionen des kaiserlichen kais.
von den kaiserlichen kaiserlichen kais.
kaiser zu stellen mit als Konvention a conto
des kaiserlichen kaiserlichen kaiserlichen
konventionen zu stellen.

1 Unterschrift!

Der Herr Generalmajor des Rheinbundes.

Abdruck des vollst. Entw. des Entwurfsplan
mit den unvollständigen Zeichnungen vom 22.
März 1870 - I 1780 - zur Kenntniss.
des mit dem Entwurf verbundenen.

Frei Christophen.

[illegible]

Wieder gegeben
 1888. 1988.

fest.

Ch

Wieder gegeben

1888

Lehrstuhl
 in Hauptstadt
 1888.

Lehrstuhl 1888. 1888.

I. 1846

115.

Lehrstuhl

1888. 1888.
 1888. 1888.

Wieder gegeben, da der
 Lehrstuhl der 1888. 1888.
 1888. 1888.
 1888. 1888.

Lehrstuhl der 1888. 1888.
 1888. 1888.
 1888. 1888.

Lehrstuhl der 1888. 1888.
 1888. 1888.
 1888. 1888.

Lehrstuhl der 1888. 1888.

Shuman,

Ch. Langford 41.

Berlin, den 8. September 1888. ⁷³⁷

7. 1883.

116

Ex. 12/9 88.

1891

2
Ihre Hochachtung überreicht die
unterzeichnete Abteilung
anliegend eine Bestätigung für die
im Landt. Aufschlagsgebäude in der
Zeit vom 14. Juli bis ultimo August
er. Stationirt gewesen. Summe 100
Kopie mit dem angegebenen Gehalt, den
Betrag derselben mit 637 Mark an die
Kassir. Kass. der Generalass. Linden,
Kasse 41, geneigt, zu zahlen zu lassen.

Königliches Polizeib. Cons. v. v. v.
Abteilung für Feuerwerk.

Amos

Ref. 20 f. 72
Hilf mir die
g. Pflanzung ist
in der Gegend von
M. 80 f. 72
von M. 80 f. 72
Witten.

Yours Truly,
M. J. Murphy

An
Den Präsidenten der Königl.
Akademie der Wissenschaften
Herrn Professor Becker
Gefördert von

No. 12565 *fm.* *Gen.*

49 Oberfeindarmen à 5 M. = 245 M.
 98 Feindarmen à 4 " = 392 "
 zusammen 637 Mark.

Berlin, den 8. September 1888.
 f. g. / Hude.

Ministerium
 der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
 Angelegenheiten.

U. II. Nr. 3728.

Im Aufolge der Verfügung vom 1. September d. J. - U. II. 3601 - weise ich die Generalkasse an, zur Leistung weiterer, für die einjährige akademische Dienstverpflichtung von Christen zu leisten. Der Zahlung der Betrag von 5000 M. geschrieben: "Fünftausend Mark" an den Präsidenten der Königl. Akademie der Wissenschaften gegen Erstattung zu zahlen und als Vorposten à conto der einjährigen Dienstverpflichtungsbetrag zu leisten.
 (Unterschrift)

Der die Generalkasse des Ministeriums.

Christen erhalten für Herausgabemittel aus dem geselligen Besitz vom 5. September d. J. - I. 1846 - zur Dienstverpflichtung und weiteren Veranlassung.

Im Christen.

1. für andere.
 2. für die. Der Landesoffizier
 werden die für die Veranlassung
 in Apposition aufzuweisen.
 18. 15. 9. 88.

U. II.

U. II.

Der Präsidenten der Königl.

Akademie der Wissenschaften

Herr Professor Becker

Herausgabemittel

für

Her. 5000 M.

Acta betr. Ausstellung
pro 1888

Herr R. Plücker

I. No. 1897.

Præs. 1898

118

hat als I. Rate für das Verlagsrecht
hat für den illustrierten Katalog ~~und~~ des offiziellen
Kataloges vorläufig 4000 M. in
Noten hunderttausend Mark gezahlt.

V.
Zur Sammlung.
Berl. eodem.

Fact. No.

Berlin, den 14 Sept. 1888

Die Registratur.

d.
An die Generaldirektion
des Reichsanzeigers
R. 17. 9. 88.

An
die Generaldirektion des Reichsanzeigers

Ihre Anlagensache und der Inhalt
des Kataloges der dinstägigen Akte,
denn die Reichsanzeiger ist inhaltl.
lich der Anzeiger vom 19. Mai d. J. dem
Reichsanzeiger Herr Rudolf Plücker ge-
gen Zahlung eines Preisschuldbetrags von
mindestens 4000 M.
und also der Preisschuld zu kommen.
den Preisschuld an den Reichsanzeiger
werden.

In Anrechnung des Preisschuldbetrags
hat R. Plücker bei Empfang des
Anzeigers 5000 M.
gezahlt und hat kürzlich dem
Reichsanzeiger noch mit 4000 M.
darleihen, um die Akademie der Wissenschaften
zu 1898.

Abgeschafft.
Unter Bezugnahme auf die einstweilige
fünftausend Mark vom 27. Juli d. J. - I. 1845 - wird
die Generalzahlung bestätigt, und diese
4000 M.

in Aktien: Viertausend Mark von dem Kassator
Königlichen Akademien der Künste, Pflanzung
Schwerdtfeger, angestrichen und durch Kasse
zahlung gelieferet - Titel IV. B. der Akademie
Halt - in der Rechnung pro 1887/88 in fünf
Zusatzverfügen.

Berlin, den 11. September
der Kassator.

2. Kassator: Kassator, Pflanzung,
mit Schwerdtfeger, zur Kasse
zahlung.

W. J.

Ch

I 1962.

734
Nr. 26, 88
119

Quittung.

Abgeschafft.
B. 26, 88.
J.

4.000 M.

Abgeschafft, Viertausend Mark

die 100 Verlagszahl mit dem Inhalt der Kataloge
in die jährigen akademischen Kunstausstellungen sind
den Künstlern der General-Kasse

aus von dem Kassator der Königlichen Akademien der
Künste, Herrn Rechnungsrath Schwerdtfeger
ig gezahlt worden.

Berlin, den 26. September 1888.

General-Kasse

Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Hannover Kasse

2. Ausg.
ou
re

beschriftet
in die Hände der abg. v.
Kommunikation.
Lustig v. 24. 88.
I 1931.
P. 107.
735
120

Teil.
mit. 24. 88.
ab. 21. 88. Kammach

Ein. 1931.

bisher in gef.
sachgemäßerweise
für die Verfassung der
Landesbank auf dem
Kommunikationsgebiet
sowie abgemacht worden
Kommunikation von 10000.
Kommunikation 10. 1931.

an
an die Kommunikations-
Kommunikation.
der Präsident.
H. J.

Anton Dreher's Brauhaus Klein-Schwechat bei Wien.

Vertretung Berlin.

I. 1955.

121
Nr. 26/388.

Berlin, den 24. September 1888

W., Köthener Strasse 37a.

Die verechtl. k. k. Academie der Künste zu Berlin haben ich mich für 2343 Stück Kunstkarten zu stellen.
Nunmehr 3657 Stück verkauft, wofür ich an die k. k. Academie der Künste im Sinne des Vertrages vom 11. April 87 zu bezahlen habe:

2000 Stück à 2 Mark = M^k 4000. —

1657 „ „ 2 Mark 50 Pf. = „ 4142. 50

Somit habe ich laut § 3 des obigen Vertrages an die k. k. Academie der Künste zu zahlen

In Summe von mir zu zahlen: M^k 11142. 50

Hingegen haben mir laut § 2 des obigen Vertrages zu zahlen: M^k 38000. —

Nunmehr verbleibt im Betrag von M^k 26857. 50

Sechszwanzigtausendacht Hundertsechzig Pf. auf 50 Pf. zu

meinen Gunsten und gestatte ich mir die Bitte die verechtl. k. k. Academie der Künste möge mir die Auszahlung dieses Betrages im Sinne des § 4 gütigst anweisen.

Leipzig, den 31. Mai 18. Ein verechtl. k. k. Academie der Künste
Kunstkarte No 488 gewirkt gekauft
auf 2344 zu zahlen gewirkt gegeben.

Antoni

Anton Dreher's Brauhaus
Klein-Schwechat bei Wien
Vertretung Berlin
Köthenerstr. 37a

mult. ad 2-3 1/2 Mio.
in 3 Abgüssen 4/10 88.
Ers.

Defekt!

Post. 1955.

1. Der Künftler der Aufstellungszustand hat unterzucht. Der Betrag 6000 Stück
Punktpunkte mit Quantität, aufzählen und für den
a, am 31. Mai 1888 zuverfügung gestellt No. 485 also . . . 1 Stück
b, " 26 September d. zuverfügung gegeben . . . 2344

also . . . 2344
3656

nicht abgezogen, also nur . . .

- Die Königl. Akademie der Künste hat auf dem Wege
für diese Punkte in Gemäßheit der Bestimmungen
des § 1. des Vertrags vom 11ten April d. J. zu erfüllen:
a, für 2000 Stück à 2 M. = 4000 M.
b, " 1656 " à 2 M. 50 Pf. . . 4140 M.

in Pa. 8140 M.

in Worten: Achttausend einhundert und vierzig Mark. —
pro nota.

2. Exped. folgender Betrag auf dem vorliegenden Vertrag.

1. Dem Herrn Dr. Hermann A. Dreher zum Vorwissen über,
gabene Punkte . . . 6000 Stück
Punktpunkte sind . . . 2344
zuverfügung, also nur für den . . . 3656
verkauft worden, der Akademie der Künste haben
mit dem Wege für diese Punkte in Gemäßheit der
Bestimmungen im § 1. des vorliegenden Vertrags
zu:

- a, für 2000 Stück à 2 M. . . 4000 M.
b, " 1656 " à 2 M. 50 Pf. . . 4140 M.

in Pa. 8140 M.

in Worten: Achttausend einhundert und vierzig Mark.

2. Da von dem Herrn A. Dreher in Erfüllung der Bestimmungen,
aus dem § 2. des vorliegenden Vertrags übernommen,
nach Verpflichtungen hat die gedachte Herrschaft mitzutragen,
sind in ~~dem~~ Ausführung erfüllt. Die Aufstellung ist nun
bis zum Juli d. J. eröffnet worden, und vergrößert der Herr
am 22. September d. J. hat nun erfolgt der

Definitiv
 Öffnung der Aufstellung einer zeitweiligen Einfallung
 der Kunstausstellungen nicht stattgefunden, jedoch die
 vereinbarte Summe von
 38000 M.

in Werten. Acht und dreißig Tausend Mark an die
 Firma A. Dreher zu zahlen ist.

Berlin, den 6. Oktober 1888.

Königliche Akademie der Künste.

Der Präsident.

Der erste ständige Sekretär.
 Johann August Dreyer.

Becker

Jöllner

3. Ref.

An

dem Königl. Kunst- und Kunstgewerbemuseum
 der preuss. Regierungen
 Johann Dr. von Gossler

Spezialung

hiesig

Geo. Spezialung

Entwurf

die hiesige große akademische
 Kunstausstellung.

Silt!

Da ich mich in der Anlage der
 mit dem Kunst- und Kunstgewerbemuseum
 verbundenen Louvrekapitalen Anton
 Dreher in Klein Scherbach bei We
 am 11. April d. J. wegen der
 Abrechnung der Abrechnung
 haben für die Jahre der die
 jüngsten Jahreszeiten und wegen
 der Veranstaltung von Kunst
 ausstellungen, sowohl in der
 großen akademischen Kunstaus
 stellung abgepflogenen Unter
 zeichnung zu überweisen
 und folgendes abzurufen
 zu lassen:

123

1. Die Firma A. Dreher hat in Gemäß.
 nach der Bestimmung des
 § 2 des unterzeichneten Protokolls
 in Folge 6000 Mk.
 Abrechnungskosten zum
 Protokoll aufgeführt und zum
 Aufwande 2844
 zurückgezahlt, also in
 Folge 3156
 an der Hand. Der Akademie
 der Künste haben und dem
 Folge für diese Protokolle in der
 Folge der gestaffelten der
 Einzahlungen zu:
 a, für 2000 Mk. à 2 M. . . 4000 M.
 b, " 1656 " à 2 M. 50 S. . . 3312 -
 in Summe 7312 M.

2. Die Unterzeichnete A. Dreher
 hat sich am 1. d. d. vorabzuz.
 unter Protokoll übergeben,
 wenn Verpflichtungen in
 bedingtem Umfang soll
 erfüllt, und es hat sich am
 am 15. Juli d. J. erfolgt
 Erfüllung der Aufstellung
 einer zeitweiligen definiti
 ven Einfallung der Kunst
 ausstellungen, rein folgen
 unter Bezug des vorabzuz.
 der Protokolle vorabzuz.

werden, nicht festgesetzt, so
 daß die erwähnten Künstler
 immer von 38000 M. an
 den Arbeitsdreißig Tausend
 Mark in voller Höhe an
 den Mitvertrauten A. d.
 zu haben ist.

9. Eine Einigung der, der Ak-
 demie der Künste in Ge-
 meinschaft der P. 3. der romanischen
 Antrags überreichte
 3000 M. (Dreitausend Mark)
 ist bis jetzt nicht erfolgt.

Einigung darüber ist nicht
 aus. Erklärung gegeben
 zu bitten:

folgendermaßen durch
 Generaldirektor
 zu stellen:
 a, an den Louisviller
 haben Anton Dreher
 Klein-Industrie, z. J. 1871
 und Louisviller, z. J. 1871
 wurde Ludwig Zweig
 Friedrich, Pöschmann, No 31
 38000

zu haben und
 b, von demselben
 gleichzeitig obigen 8140 M.
 (ad 1) und von demselben 3000 M.
 (ad 3) einzuführen und
 bei der Kunstausstellung
 goldener Titel W. B.
 der Akademie stand in

Die des Künsten der Kunstausstellung

der Regierung der Kunstausstellung
 Stellungnahme in Kunstausstellung
 zu sein.

Submissionsauftrag in der Kunstausstellung
 auf die in P. 4. getroffenen Anord-
 nungen und in der Kunstausstellung
 Detailfragen der Kunstausstellung
 nigung der Kunstausstellung
 Kunst zu bitten.

Der Präsident.

Der Louisviller
 z. J. der Kunstausstellung
 Ludwig Zweig
 Pöschmann

frei!
 Pöschmann 379.

Ludwig Pöschmann

wenden unter Einigung auf die
 gefällige Zustimmung von 26. d. M. für
 den Antragsbaukunst, auf die
 Pöschmann von dem Kunst in Ge-
 meinschaft der mit Kunst abgepflegten
 Antrags von 11. April 1871. übergebenen
 6000 Stück Kunstkarten einpflegen der
 am 11. Mai d. J. zu den Kunst-
 Karten No 485 nicht 2345 sondern
 2344 Karten zu den Kunst-
 3656 Kunstkarten zu den Kunst-
 Karten.

Auf dem Wege für diese Kosten haben
 der Akademie der Künste unterzogen
 zu
 für 2000 Thlr. à 2 M. 4000
 " 1656 " à 2 M. 50 S. 4125

in Sa. 8125
 Heyden zum Geschenk die von Herrn
 in Gemäßheit der Bestimmungen der
 P. 2 der vorerwähnten Statuten die
 von Herrn Heyden in die
 Akademie der Künste erfüllt worden
 sind haben wir den Herrn Präsidenten
 der geistlichen Universität und
 vinal. Angelegenheiten vorgelegt, um
 die die vorerwähnte Universität zu
 von

38000 M.
 ist genau und gleichzeitig von Herrn
 obigen 8140 M. und die der Akademie
 der Künste mit P. 2 der Statuten
 haben 3000 M. eingezogen, von
 wird Herr über die erfolgte
 Verfügung, davon solch mit künftiger
 Befehlsmäßigkeit abgetrennt worden
 demnach weitere Verfügung gegeben

der Königl. Akademie der Künste



beifolgt
 der jährl. Abz. Kump. I 1970.
 125

mit eod. d.
 d. 1. Okt.

zur Bezahlung

haben wir und gef.
 & beifolgt, daß wir
 unter Vorbehaltung von
 zur Bezahlung per J.
 vorgelegt, unter dem
 festgesetzten Betrag von
 Pfund und Taler und
 gegenwärtig
 vorgelegten Wäpfe der
 der Akademie der Künste
 vorhanden, in der Lage
 der jährl. Abz. Kump.
 Kump. und Bezahlung bis
 einschließlich Sonntag
 d. 7. Okt. d. J. mit

Var Lina,
Lett. f. v. b. d.
E. J.

unleserlich

Mrs. H. C. C.

[illegible]

L. 28/9 58
I 1970.

18. 747
P. corpa
My.

126

Kallungelassen
 beauftragt sind
 am Montag zum
 Laufen der
 Felle.

Der Auftrag der
 Kallungelassen
 sind die
 Felle der
 Kallungelassen
 sind die
 Felle der
 Kallungelassen

in der
 Kallungelassen

R.

Lausitz

142

127

28. 10. 88.

die Kallungelassen
 sind die
 Felle der
 Kallungelassen

die Kallungelassen
 sind die
 Felle der
 Kallungelassen

die Kallungelassen
 sind die
 Felle der
 Kallungelassen

die Kallungelassen
 sind die
 Felle der
 Kallungelassen

die Kallungelassen
 sind die
 Felle der
 Kallungelassen

R. Reg. bezogen. das Anmelde-
 dankes zum Kapellen neu. den
 in der Kaiser angegeb. Zeit
 v. puer für Sonntag, den 28. Sept.
 Sonntag.
 d. 28. 88.

[Signature]

Ministerium
 der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
 Angelegenheiten.

III. Nr. 3930.

I 1994. Nr. 1188

Berlin, den 28. September 1888.

128

Die General-Kassa weist an,
 zur Deckung eingeminderter Ausgaben für die
 einjährige akademische Kunstausstellung von
 Leipzig von 4000 M. geschrieben: „Markt“ an den
 Präsidenten der Königl. Akademie der Künste
 hinsichtlich der Künste hinsichtlich gegen
 zu zahlen und als Voranschlag à conto der ein-
 jährigen Kunstausstellungsgeldveranschlagung zu beifügen.

(Unterschrift.)

An die General-Kassa des Ministeriums.

Obstschiff anfallen Gen. Hofmarschall
 auf den gefälligen Bericht vom 21. Septem-
 ber d. J. - I. 1931 - zur Kenntnisnahme.

Im Auftrage.

[Signature]

An
 den Präsidenten der Königl.
 Akademie der Künste,
 Herrn Professor Becker
 Hofmarschall
 für.

[Signature]

1000 M. für

an d. J. 1931

u. zur

[Signature]

[Signature]

U IV_{N₂} 4077.

I. 2025
Berlin, den 4. Oktober 1888.

129
Auf den Brief vom 25. Dez.

6.
Zur Erinnerung.
Am 19. 5. 10. 88. kam, dass die diesjährige akademische Kunst-
ausstellung bis einschließlich Donnerstag, den
7. Oktober d. J. mit der Maßgabe verlautet,
ganz wurde, dass die Ausstellung nur von
10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags ge-
öffnet sein soll.

W. H. W.

Al
dem Senat der Königl. Akademie
der Künste,
Sektion für die bildenden Künste,
Siar.

beschriftet
für Lindjoh. abh. I 2069.
Einsparungsbüch.

Leselin v. 1888.
745
130

Les. Leselin

fact. 10. 11. 88.
Zamach
ab 10. 11. 88.

bittet in gesehener
sachverhalt
i. t. d. d. d. d.
ausfallungsgeld
ganz gut bezahlt
von 10. 11. 88.

sinnvoll abrechnen
Konten von 10. 11. 88.
W. 10. 11. 88.
7. 10. 11. 88.

an
an L. Leselin. Nur
Konten für 10. 11. 88.
L. 10. 11. 88.
Leselin.

an 10. 11. 88.
L. 10. 11. 88.

2. der gemischte J. 3. der Kartograph und der Geograph
wissen der Kartograph der Konzertprogramm
der königlichen Akademie der Künste zu
den Vertrag von

„Kunstverständigen“

von dem z. Dreher bezug. dessen unterzeichneten
den Kunstverständigen einzuziehen und in der
Kaufung der Akademie für 1. April 1888
bei dem Kunstverständigen zu
nimmern; dagegen

3. der gemischte J. 2. der Kartograph und der von
Kunstverständigen bezug. dessen unterzeichneten
Königlichen Akademie von 2. Oktober d. J.
seit dem letzten für die von z. Dreher
seinem Können maßstab der Kunst
verständigen im Kunstverständigen
unterzeichneten Musikverständigen zu unterzeichnen
den Kunstverständigen von

„Kunstverständigen“

von dem Kunstverständigen bezug. Dreher, Kunst
von dem Kunstverständigen bezug. Dreher, Kunst
selbst, gegen die Kunstverständigen und Kunstverständigen

748
133
sind sie zum Gelingen der Kunstverständigen
Kunstverständigen zu unterzeichnen und Kunstverständigen
sind sie zum Gelingen der Kunstverständigen

1. Unterzeichnet

Ob der Kunstverständigen der Kunstverständigen.

Ob der Kunstverständigen der Kunstverständigen
von dem Kunstverständigen der Kunstverständigen
von dem Kunstverständigen der Kunstverständigen
von dem Kunstverständigen der Kunstverständigen

Der Kunstverständigen der Kunstverständigen
von dem Kunstverständigen der Kunstverständigen
von dem Kunstverständigen der Kunstverständigen
von dem Kunstverständigen der Kunstverständigen

Kunstverständigen

Kostenfreier
Nachweis
für
deutsche Invaliden
der
See- u. Marine.

INVALIDENDANK

T. 2121. R. 17/10 88

Verein zur Förderung der Erwerbsthätigkeit deutscher Invaliden.

INSERATEN-ANNAHME

sämtliche Zeitungen des In- und Auslandes zu Originalpreisen.

Berlin W., Markgrafen-Strasse 51a.

Eisenbahn-
Verkauf
und
Billet-Verkauf
zu
sämtlichen Theatern.

OTA für

der Königl. Marine in der
H. 110. S.

Berlin W., den

Insertion betreffend:

1776 v. 9/7.

Datum des Auftrages.	D. J. Fol. à Cto. No.	laut be- liegender Zeitungs- No.	wie oft	à Zei- len	Sa- der Zei- len. Preis Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
132/7		Rheinischer	180						
		Tagblatt	347.51.	2	42 84 50	42	-		
		Poff	189.91.	2	36 72 40	28	80		
		Poff	324.5.	2	34 68 "	27	20		
		Münch. Post	244.8.	2	42 84 "	33	60		
		National Ztg	333.7.	2	34 68 "	27	20		
		Stordd. Allg. Ztg	322.6.	2	34 68 "	27	20		
		Volks Ztg	162.4.	2	44 88 "	35	20		
		Berliner Ztg	320.4.	2	40 84 "	32	-		
		Leipziger Ztg	244.8.	2	36 72 "	28	80		
		Leipziger Ztg	163.5.	2	34 68 "	27	20		
		Leipziger Ztg	347.51.	2	42 84 "	33	60		
		Leipziger Ztg	316.24.	2	34 68 "	27	20		
		Leipziger Ztg	156.8.	2	54 108 25	27	-		
		Leipziger Ztg	351.6.	2	46 92 35	32	20		
		Leipziger Ztg	191.4.	2	48 96 40	38	40		
		Leipziger Ztg	192.4.	2	44 88 30	26	40		
		Leipziger Ztg	481.7.	2	46 92 "	27	60		
		Leipziger Ztg	1580.8.	2	120 240 16	41	60		
		Leipziger Ztg	160.3.	2	104 208 15	31	20		
		Leipziger Ztg	161.3.	2	58 116 20	23	20		

Transport

[illegible]

Datum des Auftrages.	D. J. Fol. à Cto. No.	Insertion betreffend:	laut be- liegender Zeitung- No.	wie oft	à Zei- len	Sa- der Zei- len. Preis Pf.	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
	160		Transport						3831	30
	7	München. Allgem. Zg	24. 26. 7.	5	22	110 30	33	-		
		Dresden. Stadtblatt	46. 57.	5	40	450 15	67	50		
		Leipzig. Kaufmann	26. 103. 160.	5	24	120 "	18	-		
		Magdeburg. Zeitung	26. 201. 227.	5	18	90 35	31	50		
		Breslau. Morgenztg	47. 58.	5	14	70 30	21	-		
		Lyf. Zeitung	367. 95. 113.	5	18	90 35	31	50		
		Görlitz. Kaufmann	52. 73.	5	18	90 35	31	50		
		Frankf. Odarzeitung	170. 83. 91.	6	26	130 "	54	60		
			92. 209. 19.	5	14	70 30	21	-		
			502. 570. 591.	5	14	70 30	21	-		
			619. 49.	5	14	70 30	21	-		
			168. 37. 90.	5	28	190 20	28	-		
			207. 17.	5	18	90 20	18	-		
			168. 87.	5	18	90 20	18	-		
			90. 207. 17.	5	18	90 20	18	-		
29/9	416									
	9	Wurlingering	neu	4	28	112 40	44	80		
		Il. Journal	30/9	4	30	120 "	48	-		
		Börsen Courier	2. 4. 7.	4	30	120 "	48	-		
		" Zeitung	10	4	32	128 "	51	20		
		Freundblatt	"	4	32	128 "	51	20		
		Carl. Post	"	4	30	120 "	48	-		
		" Freyblatt	"	4	30	120 50	60	-		
		" Zeitung	"	4	30	120 40	48	-		
		Il. Freyblatt	"	4	28	112 "	44	80		
		Germania	"	4	36	144 25	36	-		
		Leipz. Zeitung	"	4	28	112 40	44	80		
		Nord. Allg.	"	4	28	112 "	44	80		
		Post	"	4	28	112 "	44	80		
		Krautbürger	"	4	28	112 "	44	80		
		Rundschau	"	4	28	112 "	44	80		
		Volks	"	4	32	128 "	51	20		
		Wassifys	"	4	28	112 "	44	80		
		National	"	4	28	112 "	44	80		
		Neueste Kaufmann	"	4	44	176 "	70	40		
			Transport						867	20
									4969	10

Datum des Auftrages,	D. J. Fol. à Cto. No.	Insertion betreffend:	laut be- liegender Zeitungs No.	wie oft	à Zei- len.	Sa. der Zei- len.	Zei- len- Preis Pf.	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
		<i>Transport</i>										
<i>4/6</i>	<i>9</i>	<i>Wien Zeitung</i>	<i>309</i>	<i>4</i>	<i>26</i>	<i>104</i>	<i>40</i>	<i>41</i>	<i>60</i>		<i>496</i>	<i>9</i>
		<i>Frankfurt Allg. Ztg</i>	<i>210</i>	<i>4</i>	<i>34</i>	<i>136</i>	<i>35</i>	<i>47</i>	<i>60</i>			
		<i>München Allg. "</i>	<i>410</i>	<i>4</i>	<i>40</i>	<i>160</i>	<i>30</i>	<i>48</i>	-			
		<i>Bresden, Volksblatt</i>	<i>710</i>	<i>5</i>	<i>56</i>	<i>280</i>	<i>15</i>	<i>42</i>	-			
		<i>Leipzig, Nachrichten</i>	<i>"</i>	<i>4</i>	<i>36</i>	<i>144</i>	<i>"</i>	<i>21</i>	<i>60</i>			
		<i>Magdeburg, Ztg</i>	<i>"</i>	<i>4</i>	<i>30</i>	<i>120</i>	<i>35</i>	<i>42</i>	-			
		<i>Breslau, Normanzg</i>	<i>"</i>	<i>4</i>	<i>34</i>	<i>136</i>	<i>"</i>	<i>47</i>	<i>60</i>			
		<i>" Allg. Ztg</i>	<i>"</i>	<i>4</i>	<i>32</i>	<i>128</i>	<i>30</i>	<i>38</i>	<i>40</i>			
		<i>Görlitz Kreiszeitung</i>	<i>"</i>	<i>4</i>	<i>40</i>	<i>160</i>	<i>20</i>	<i>32</i>	-			
		<i>Frankfurt-Luxemb.</i>	<i>"</i>	<i>4</i>	<i>32</i>	<i>128</i>	<i>"</i>	<i>25</i>	<i>60</i>		<i>386</i>	<i>4</i>
		<i>Summa</i>									<i>535</i>	<i>5</i>
		<i>Grossen ab 10%</i>								=	<i>53</i>	<i>5</i>
		<i>Summa</i>									<i>481</i>	<i>9</i>

Bureau,
Lindendstraße 41.

Berlin, den 18^{ten} October 1888.

7250.

138
Pr. 20/88

Ihre Freigabe von übermüdeten unterzinf.
feste Abzahlung anhängend eine Probenweisung
für die im Lande. Anstellungsverhältnisse in der
Zeit vom 1. September bis 8. October v. Stationist

Anteils zu gewinnen, was dem Unternehmer zufließen soll, wenn er das
und zu bestimmen, was der Staat aus der ganzen Anstellung
gewinnt. Der Staat soll die Kosten der Verwaltung der ganzen Anstellung
bestimmen, das ist die wichtigste Bestimmungsbedingung mit
der man sich zu befassen hat, um zu sehen, ob die Verwaltung mit 534 M.
auskommen wird, oder ob die Verwaltung der Anstalt, die man
haben will, zu hoch ist. Die Verwaltung der Anstalt soll die Kosten der Verwaltung
bestimmen, das ist die wichtigste Bestimmungsbedingung mit
der man sich zu befassen hat, um zu sehen, ob die Verwaltung mit 534 M.
auskommen wird, oder ob die Verwaltung der Anstalt, die man
haben will, zu hoch ist.

B. 20/10 88. *Am Eingangs der am 8.^{ten} September er-
überantworten Liquidation - 12565 Th. - in De-
trage von 63 1/2 M. waren für Hofinsolventen
gleichzeitig argubest und ist
Königliche Polizei-Präsident,
Abteilung für Pensionsaff.*

Hand

An
 den Präsidenten der Königl. ^{en}
 Akademie der Künste,
 Herrn Professor Becker
 Hofrath zu Bonn
 Am 10094. St.

Sine,

Liquidation

Liquidation

Der Betrag für die im Landes-Christstallungsgebäude
in der Zeit vom 1. September bis 7. Oktober 1888 incl.
stationiert gewesene Feuerwerksstoffe, sowie über verbleibendes
Schießpulvermaterial für den ganzen Verlauf der Christstallung

37 Oberfeuerwerke à 5 M. =	185 M.
74 Feuerwerke à 4 " =	296 "
143 Stück Schießpulver à 30 S	42, 90
16 Kilo Schwarzpulver " 80 "	12, 80
12 Kilo Schwarzpulver à 2 1/2 "	0, 30

537 M.

Berlin, den 18. Octob. 1888.
Kgl. Polizei-Präsidenten,
Abthg. für Feuerwerke
1888/89.

Eisenbahn-Directions-Bezirk Berlin.

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt
Stadt- u. Ringbahn.

Journal-No. Hⁿ 17

Es wird gebeten, im Antwortschreiben die
Abtheilung und Journal-No. anzugeben.

Herrn Schappeler

Berlin, 18. Oct.

Bitte die Kosten

der Christstallung

des jüdischen Festes

bestimmen

zu lassen?

18. 10. 88.

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

Beilagen

1888

12182

Berlin NW.

den 18. Oktober

1888

(Hardenberg-Strasse 51-Hamburger Bahnhof.)

Die Christstallungs-Commission

des Königs des jüdischen Festes

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

753

139

1888

den 18. Oktober

1888

(Hardenberg-Strasse 51-Hamburger Bahnhof.)

Die Christstallungs-Commission

des Königs des jüdischen Festes

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

der jüdischen

Commission

27. Döring litz. Hefenbagen, Petriob.
Ausb. Kuchl. und Pny bagen

1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325

fact. 3. 11. 88.
Harnack
at 5/11/88

14 Lugan 26/11

[illegible]

Berlin, den 2 ten November 88.

Vin. Cuvillier, Trinité
del. Amable, L. Page






RUD. SCHUSTER
C.G. LUDERITZ KUNST-VERLAG.

BERLIN S.W., DEN
JERUSALEMER STR. 13.

140⁷³⁵
16. Okt. 1888
12128. H. 11088
H.

Seinem Exzellenz:
Senat der Königlichen
Akademie der Künste
hier

habe ich mich erlaubt, Abrechnung
über die mit dem Verlag der Kunstwerke
der kaiserlichen Kunstausstellung erzielten
Erfolgsverhältnisse ganz kurz zu überreichen.
Es würden aus mir vorstehende
für Kunst- und Kunstwerke & Publikationen n. H. 282. 10
von verschiedenen Kunstwerken " n. H. 178. 80
in der Ausstellung selbst durch
C. Heintze abgesehen von der für die
Anwendung fragender für n. H. 16759. 50
Einnahme für Kunstwerke " n. H. 2063. 33
ausgeführt. Die eingekaufte
Anteilnahme Ja H. 2112. 38

H. T. y. n. 1

Lirsa Linnusmaa pöytäkirjan
jälkeen Annettu:

Jäsenmaksu 1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

141
186
Lirsa Linnusmaa pöytäkirjan
jälkeen Annettu:

Jäsenmaksu 1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

1000.00

Pracs. eodem.
1. uel.
4

172

I. No. 2208.

Acta: Ausstellung
pro 1888

Billat. fegativum der Lehrer. Prof. Prof.

hat zur weiteren Veranlassung b. m.
Abrechnung vom 10. Oktober 1888
eingereicht.

mit der Anlage
von Professor, Prof. Prof.
Schwerdtfeger

im gefälligt ad acta ist registriert.
ob die in der unlinguistischen Prof. Prof.
angegabenen Gebühre betragt das Amount.
gebühren und Abrechnungswirkung
der Billat richtig angegeben sind.
Reprod. drucken.

Berlin, den 5. ~~Oktober~~ 1888.

Berlin, den 27. ~~ten~~ Oktober 1888.

Kreuzer
Zillner

Stempel:

Via in der Anlage
angegabene Beiträge von
veranlagten nur gedruckt.
gegebenenfalls ist
richtig. v. 1888.

1888

ad. all.
der Richtigkeitsnachricht ist voll.
gegeben.
Prof. Prof. Prof. ist zur Anmeldung
zu kommen, nachdem Abrechnung ad acta ist.
Reprod. nach 14 Tagen erst.
B. 10/11 88.
C. Prof.

143

Ausweisung
über die von den Nationen der Berliner Kunst. Ausstellung
in der Zeit vom 15. Juli bis einfl. 7. October 1888 vor.
käufte Kunstausstellungs - Billats.

Die vorliegende Ausweisung wird als richtig bezeugt.
der Bau - folio beträgt
" 32 200 M. 73 8"
in Worten: zwei - und zwanzig tausend zweihundert acht
und 73 Pf. in welcher Höhe sich als Ausweisungs.
Grenzen - Betrag gilt.

Berlin, den 10. November 1888.

Der Präsident
der Königl. Akademie der Künste
[gez.] C. Becker.

Einnahmen			
Datum	Billets à 1,00 M. Stück	Gesamt-Einnahmen in Billets.	Verkaufte bzw. Zurückgegebene Billets
Am 14. Juli	3000	3000	Verkauft: Zurückgegeben:
	Billets à 0,50 M. Stück		
Am 14. Juli	40 000		
" 28. "	10 000		
" 28. August	8 000		
" 2. Septemb.	2 000		
" 8. "	5 000		
" 23. "	2 000		
" 25. "	2 000	69000	Verkauft: Zurückgegeben:
	Billets à 0,25 M. Stück		
Am 14. Juli	1 000		
" 11. August	1 000		
" 14. Septemb.	5 00	2500	Verkauft: Zurückgegeben:
<u>Σ</u>	44500	44500	
	Zurückgegebene Billets		
	2159 Stück à 1,00 M.		
	3950 " " 0,50 "		
	382 " " 0,25 "		
<u>Σ</u>	6491 Stück		

Ausgaben			
Billets à 1,00 M. Stück	Geldverloren nach Abzug von 5% Provision M.		
841	498 95		
2159 = 3000			
Billets à 0,50 M. Stück			
65050	30898 75		
3950 69000			
Billets à 0,25 M. Stück			
2118	503 03		
382 2500			
44500 44500	32200 73		
Verkaufte Billets			
841 Stück à 1,00 M. = 798,95 M.			
65050 " " 0,50 = 30898,75 "			
2118 " " 0,25 = 503,03 "			
68009	32200,73 M.		

Letzter Verkauf, den 10. October 1888
 der k. k. Hof- und Landes-
 Lotteriedirection

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U II N^o 4240.

I 2242. P. 1/88

Berlin, den 23. Oktober 1888.

145

Via Generaldirektion des Reichs-
für die Festlegung derjenigen Ausgaben für die
Königlichen Universitäten diejenige Summe
festzusetzen von:

"4000 M."

1. Ministerium des Reichs-
für die Festsetzung der Summe derjenigen Ausgaben für die
Königlichen Universitäten diejenige Summe
festzusetzen von: 4000 M.
2. Ministerium des Reichs-
für die Festsetzung der Summe derjenigen Ausgaben für die
Königlichen Universitäten diejenige Summe
festzusetzen von: 4000 M.

1. Ministerium des Reichs-

der Via Generaldirektion des Reichs-

Ministerium des Reichs-
für die Festsetzung der Summe derjenigen Ausgaben für die
Königlichen Universitäten diejenige Summe
festzusetzen von: 4000 M.

der Via Generaldirektion des Reichs-

Ministerium des Reichs-
für die Festsetzung der Summe derjenigen Ausgaben für die
Königlichen Universitäten diejenige Summe
festzusetzen von: 4000 M.

4000 M. festsetzen.
1/2/88.

Acta: Ausstellung
pro 1888.

I No. 2275.

werden zur weiteren Veranlassung mit den
entsprechenden Aufzeichnungen des Tages.
für die Zukunft gelassen und verwahrt.

1. Aufzug ist vollzogen und
ist angeschlossen zur Sammlung
zu kommen.
2. Reprod. und Aufstellung der übrigen
Sammeln. Saline
Event.
3. Aufzug & Aufzug.
4. Copia ad gesta gefertigt.

Berlin, den 6. November 1888

Berlin, den 5. November 1888

[Signature]
Herrn v. Jarnach
712

[Signature]

[Signature]

Königliche Akademie der Künste zu Berlin.

Nachweisung

der an den Dingen der großen akademischen Kunstausstellung
des Jahres 1888
erzielten Einnahmen an ordentlichen Eintrittsgeldern.

No.	Zeit 1888	Zahl der Besucher		Verkäufe Tickets zum Preise von:					Einnahmen	
		im ganzen	im Einzelnen	1 M.	50 S.	40 S.	30 S.	25 S.	im ganzen	im Einzelnen
				Hinterzahl					M.	S.
1.	1. bis 14. Juli.	1029	1029						1029 00.	
		33109	33109						16534 50.	
		1389						1389	347 15.	
		35547							=	17936 7
2.	August.	888	888						888 00.	
		73305	73305						36652 50.	
		200				200			80 00.	
		360					360		108 00.	
		5439					5439		1359 75.	
		80192							=	39088 8
3.	September.	1947	1947						1947 00.	
		47476	47476						23738 00.	
		5056					5056		1264 00.	
		53779							=	26249 8
4.	1. bis 31. October.	2975	2975						1487 50.	
		1206					1206		301 50.	
		4181							=	1789 0
Summa:		173679		3164	156865	200	360	13090	25057	
					173679					

Vorstehende Nachweisung wird als richtig bescheinigt und
gilt als Kaufmännische, Einnahme, Betrag in Höhe von
— 25057 M. —

in Worten: Fünf und achtzig tausend und sieben und fünfzig Mark.
Berlin, den 5. November 1888
Der Präsident.
C. Becker.

Acta: Ausstellung
pro
1888.

I. No. 2278.

Præs. eodem.

3.

148

Exped. nachstehende Bescheinigung:

werden zur weiteren Veranlassung zwecks Fest-
stellung der von dem Bankier Carl
Heinze als Aufseher für die
gelder bezahlten Einnahmen
§ 4 des Statutenbuches vom
30. Mai 1888 geg. vorgelegt.

zufällig ist mit dem Bankier
Carl Heinze einvernehmlich am
Mai d. J. geschlossen worden,
dass er die Einnahmen der
Ausstellung zu übernehmen
vertrug, dass jeder Lot zu
sein mit der diesjährigen akademischen
Kunstausstellung verbundenen
zum einmaligen Fiktiv in die
Ausstellung sollen, und dass der g.
Heinze sein Soll, für jeden Lot
Fiktiv bis zu 50000 Mark. 25 S. und
50000 Mark. 20 Pennige als
für die Ausstellung und Fiktiv
an die Akademie der Künste
geleitet.

Berlin, den 6. November 1888.

M. Meppel.

Der den Pfand der Ausstellung sind,
wie ferner als richtig bescheinigt
ist, im Ganzen 56486 Mark.
Loose gegenständlich bez. ungefähr 10000 Mark, und
für die Fiktiv der g. Heinze an die Ak.,
denn der Pfand

a, für 50000 Mark à 25 S. 12500 M.

b. 6486 " à 20 S. 1297 M. 20 S.

also für 56486 " im Ganzen 13797 M. 20 S.

Von der Akademie
ist in der
Akademie.

zusammen: Dreizehn Tausend sieben hundert sieben und
neunzig Mark und 20 Pennige bzw. und richtig gezahlt.

Berlin, den 5. November 1888.

Der Präsident.

Der Königl. Akademie der Künste

24

(9/12)



25. 7. 88. fix	3534	Loos, alpsuittu	...	883	M. 50	2.
31. 7. "	4546	"	"	1636	" 50	2.
7. 8. "	4179	"	"	1044	" 75	2.
15. 8. "	5489	"	"	1372	" 25	2.
31. 8. "	4965	"	"	1241	" 25	2.
24. 8. "	4935	"	"	1233	" 75	2.
4. 9. "	4920	"	"	1230	" -	
11. 9. "	4459	"	"	1239	" 75	2.
18. 9. "	4723	"	"	1180	" 75	2.
25. 9. "	4634	"	"	1158	" 50	2.
4. 10. "	4345	"	"	924	" 80	2.
9. 10. "	3257	"	"	651	" 40	2.

Leipzig, den 5. November 1838.

pro calculo.
Principi

James H. Hays

Uw № 4618.

1255.

Dr. 17/1888

119

(Unterschrift.)

Ob die Generalbank des Ministeriums?

Abdruck erhalten für Hofnachgeborene auf
den gefälligen Brief vom 5. November d. J.
- 1. 2267 - zur Kenntnissnahme und weiteren Ver-
ordnungen.

Ihre Auftrage.

Griff

1. ^{As} Arriving if possible, you.
2. Get safe and drive P. M. from about P. M. to 10 P. M.

Chas. J.
Mrs. J. J.

An
 den Präsidenten der Königl. Preuss.
 Akademie der Künste,
 Herrn Professor Becker
 Gussmuthsgebäude
 in Berlin

Acta: Ausstellung
pro
1888

I № 2294.

Præter, eodem

1 only

No. 1000000 del Distrito de Columbia
J. Fritz Jewell

Sub 3/4 d. zur weiteren Veranlassung geliehene
vorgelegt. Bei anliegenden der
Zeitschrift der mit der sind,
jetzigen Aufstellung von Einfluss
Königsbrunn.

Leide nu den hof-Prinſten
Herrn Fr. Carlst
Wolfgang

Shirley:
7/18/88.

[illegible]

B. 1. 12. 88.

May 10 Pagan.

Chas. J.

Eisenbahn-Directions-Besitz Berlin

Königliches Eisenbahn-Betriebsamt
Stadt- u. Ringbahn.

Journal-No. *Rn 19. IV*

Es wird gebeten, im Antwortschreiben die
Abtheilung und Journal-No. anzugeben.

Berlin NW., den 19. November 1888.

Ein
Ihre Abtheilung, Commission der
Verordn. der Königl. Akademie
der Künste

fin

6
Auf das unvollständige Verbleiben vom
2. I. M. 1888. - I 2182 - überfanden wir die un-
nützlichen Originalbelege nachstehend.

Prüfung

1. Ist geprüft, m. s. ist befriedigend und
beim Herrn Minister zur Festsetzung
zu legitimieren.
2. Auf 8 Tagen event.

Berlin, 24/11 88.

Pl.
Aufschrift gedruckt und
richtig beschriftet.
Mengen:
1000

ausf. 24/11 88
Exped. cop. eid. des Signatures des Hgl. Examb. Interim. Aussl. Lach,
u. Ringbahn vom 18. Oktober 18. in Folgender Form:
Kaufmanns Abdruck:

inset. des Signatures vom 18. Oktober 18. (H. I. 2182)

Einreich mit dem Original in brown.
Ein auf festigen der Aufstellung. Commissionen gegeben

Prüfung

aus der Vertriebskasse Berlin - Leiche und Ruck und
Ringsbagen für alle zugetheilten Lofen betragend nach
den Anlagen

a.	für Kaiser & Jun pro 15-22 Juli.	42.4.	1.
b.	Reich & Jun 25 Juli bis 1. August.	64 -	-
c.	Reich & Jun 10 - 22. August.	60 -	-
d.	Reich & Jun 25 Aug. bis 1. Septbr.	64 -	-
e.	Reich & Jun 10 bis 24. September	60 -	-
f.	Gesamtl. Reich & Jun 25 September bis 1. Okt.	38 -	-
	in Summa . . .	328 -	-

in Worten Dreihundertacht und zwanzig Mark,
und wird hiermit die Richtigkeit der Anrechnung
bescheinigt.

Berlin, den 26. November 1888.

Der Vorsitzende
der Ausschuß-Kommission des Reichs-
Minister.
Präsident.

2. Auf Festlegung der Anlage ist sodann in Gemäßheit der
Anweisung vom 24. Sept. 1888 zu verfahren.

Berlin, den 26. November 1888.

[Signature]

Berlin 1. December 1888

Nr. 3/288. I 2461.

151

[Signature]

Der Ausschuß-Kommission des Reichs-
Minister ist mit den Anlagen die mit dem ge-
falligen Bescheid vom 21. November d. J. 2315 ein-
gesehenen drei Reskripte ausgetauscht worden.
Zusenden, nachdem ich die Reskripte des Reichs-
Minister und des Reichs-Minister Bernau mit der
Aufsicht über die Angelegenheiten der Preisa-
bewerbungen. Zugleich der Reskripte des Reichs-
Minister sollte ich mich nicht für befugt, darüber zu
berichten, ob der Gebühre-Vorauszahlungsfonds
die betreffenden Kosten zu übernehmen hat. Der
Ausschuß-Kommission sollte ich daher ausgetauscht
werden, jedoch mit der königlichen Ministerial-
Anweisung gefälligst direkt in Verhandlung
treten zu lassen.

Wolff
Königl. Professor.

1. Die Reskripte des p. Bucher & Söll
in den den bestehenden Aufschreibungen
ausgetauscht mit den Einsparungen der
diesigen Reichs-Ministerial-Anweisung befreit.
zu machen.

Die Ausschuß-Kommission
des Reichs-Minister der königlichen
Minister der Rinde.

für.

2. Festlegung der Anlage in Betreff der
Anweisung vom 24. Sept. 1888. 3. vorzugsweise Reskripte
ist noch 10. von Herrn Minister zu erbitten.
B. 5. 12. 88.
[Signature]



2. Unanne
1. pos. u. d. die untergeordneten Lagen
mit 282 H. 10 S.
mit 178 H. 80 S.
find nun den entsprechenden untergeordneten
unserer gegebenen Holzeigenschaften
vermittelbar worden.
2. pos. 3. fernerhalb der Aufstellungsgang
bei verschiedenen der die ferner Kleinge
erkenntlich
a, 8757 fernerhalb der Aufstellungsgang
b, 6924 illinoisische " " 12848-
c, 157 illinoisische " " 471-
im L. 15332 fernerhalb der Aufstellungsgang
mit verschiedenen ferner untergeordneten
Abzug von 15% fernerhalb der Aufstellungsgang
oder 33104-500
für C. Kleinge nun 18759-500
erkenntlich.
die fernerhalb der Aufstellungsgang mit 15% fernerhalb der Aufstellungsgang
mit fernerhalb der Aufstellungsgang, fernerhalb der Aufstellungsgang
fernerhalb der Aufstellungsgang fernerhalb der Aufstellungsgang

3. pos. 4.

II. Ausgaben.

- 172
156

4, Die Gefässer für einen Kronat sind
im Jahre 1770 Mr. Lignistiel vov.
Dane. Kriegt im Aufsat gebracht sind
die verschiedenen Bemessungen der
g. Kleider im Fortschritt der Arbeit,
nachdem?

- Proven wurde
die Festsetzung der Prämien
abzugeben, von welchem Betrag
maximal 90% der Akademie des
Prinzip, und 10% der Ausgaben
gezogen.
Zu dem Prämienverdienst
auf die übrigen verbundenen Beiträge
gefallen sein. -
Nach Angabe der Ausgaben, welches
mit Hilfe der Aufstellung einer
großen Anzahl Aufst. = Beiträge zu dem
hohen Berliner Prinzipien-gehalt
anstatt mit ~~ein~~ ~~wenig~~ ~~gut~~, sind

Einzelnen sind eingestrichelt
worden, und es sind dafür
in Ganzen . . . 8 St. 55 r.
eingestrichelt worden, weil
das ursprüngl. Einzahlungs-
gebot war.

Wuppel:
24/288.

[illegible]

Oct. 3. 1. 89.
Zarnack.
at 4/1 89. 1 mil
m.

14/
Uebertragung des
Landesvertrages
an den Kaiser
von Preussen
18. 50 ff.

überausfertigen begehrtigen Abpfiff
 ist den davorigen Artum nehmend
 selbst zu den davorigen Artum
 gelungem lassen zu wollen, ne
 dem der auf der Anlage gezeig
 davor Kumpelwonnek nief auf
 der Abpfiff ^{ausgesprochen} steht werden
 ist.

B. 19. 12. 88.

Der Kumpelwonnek.

[Signature]

FRITZ GURLITT
 KUNSTHANDLUNG.



I 19.

BERLIN W. 64.
 29. BEHREN-STRASSE.

Am 5. Januar 1888.

[Signature]

Der Königl. Kasseninspektor der Kasse,

Finanzdepartement.

Pr. Kasseninspektor der Kasse

am 14. Januar 1888.

B. 19. 12. 88.

Pr.

Pr. Kasseninspektor der Kasse

am 14. Januar 1888.

Pr.

Der Königl. Kasseninspektor der Kasse,
 beifolgend die Stellung der Kasse der
 60. Kasseninspektion vom 15. Juli bis 7. Oc-
 tober d. p. Kasse der Kasseninspektion der Kasse
 der Kasseninspektion der Kasse der Kasse
 gebucht zu übergeben; die von der Königl.
 Kasseninspektion der Kasse der Kasse
 laosung sind darin nicht aufgeführt.

Der Kasse der Kasse der Kasse der Kasse
 Kasseninspektion der Kasse der Kasse der Kasse
 sind von der Königl.
 Kasseninspektion der Kasse der Kasse der Kasse
 nicht gegeben

M. 600 -

mitte von mir zu übergeben sind M. 5806. 90

Der Kasse der Kasse der Kasse der Kasse
 sind mir Kasseninspektion der Kasse der Kasse
 willigt werden 3%, welche
 von der Kasseninspektion der Kasse der Kasse
 sind M. 6406. 90

Pr. M. 5806. 90

der auf der Akademischen Kunst-Ausstellung 1888
verkauften Kunstwerke.

N ^o	Name des Künstlers	Berechnung des Kunstwerkes	Verkaufs-Preis.	Zu erhebende Provision.
A. Oel-Gemälde.				
1. 90	Bröker W.	Ein Bild	150 -	4 50
2. 624	Pilke O.	Opfer Morgen	400 -	20 -
3. 691	Sallmann, C.	Ein Bild im Braun	9000 -	4 50
4. 229	Friese, R.	Kopfstudie	400 -	20 -
5. 521	Mertin, E.	Studie	200 -	10 -
6. 91	Bröker, W.	Ein Bild im Braun	150 -	4 50
7. 75	Bertignone, J.	Kopf	350 -	14 50
8. 61	Blunck, A.	Safe, Bauer	3000 -	150 -
9. 444	Lingner, O.	Opfer, Jüngling	900 -	45 -
10. 466	Lieck, F.	Wägen	1200 -	60 -
11. 549	Nachmittag, F.	Die Menschen	300 -	15 -
12. 92	Bröker, W.	Bergbau	150 -	4 50
13. 93	Id.	Landschaft	150 -	4 50
14. 839	Walden, O.	Ein Bild	300 -	15 -
15. 403	v. Scheer	Kopf	1050 -	52 50
16. 441	Knobloch, Y.	Opfer, Mann	260 -	13 -
17. 384	Kay, H.	Opfer, Mann	400 -	20 -
18. 488	Ludwig, A.	Lange, Mann	500 -	25 -
19. 489	- Id. -	Kopf	500 -	25 -
20. 260	Grönland, R.	Ein Bild	600 -	30 -
21. 596	Ockel, E.	Opfer, Mann	650 -	32 50
22. 654	Rauvecker, H.	Landschaft, Mann	500 -	25 -
23. 110	Chelius, A.	Landschaft	250 -	12 50
24. 288	Hammer, E.	Ein Bild im Braun	300 -	15 -
25. 319	Hesler, O.	Ein Bild im Braun	250 -	12 50
26. 324	Hildemann, F.	Opfer, Mann	800 -	40 -
27. 449	Linnweber, H.	Ein Bild im Braun	1500 -	75 -
28. 484	Loescher, H.	Landschaft	800 -	40 -
29. 553	Montan, A.	Opfer, Mann	800 -	40 -
30. 234	Genemir, B.	Ein Bild im Braun, alter Zeit	600 -	30 -
31. 257	Grönland, A.	Landschaft	150 -	4 50
32. 501	Lutteroth, A.	Opfer, Mann	1500 -	75 -
33. 14	Bachmann, H.	Ein Bild	1500 -	75 -
34. 146	Dourette, L.	Mondnacht	1200 -	60 -
35. 844	Warthmüller	Landschaft	4500 -	225 -
36. 415	Hodakis	Opfer, Mann	300 -	15 -
37. 198	Friedel, C.	Opfer, Mann	400 -	35 -
38. 404	Kleinschmidt	Kopf, Mann	900 -	45 -
39. 453	H. Lerche, V.	Ein Bild im Braun, d. König	2100 -	105 -
40. 125	Schlegel, F. v.	Opfer, Mann	4000 -	200 -
Transport etc.			43260 -	2163

Transport etc. 5806. 90 -

betragen

3844. 14. "

(Dass ist der königliche) M. 1962. 46 -

Es habe die für, mit vorzüglicher Hof-
aufmerksamkeit zu gründen

Der königlichen Akademie
ganz ergeben

Kitz Gurlitt.

N ^o d. Catalog	Name d. Künstlers	Bezeichnung des Kunstwerkes	Verkaufs- Preis.	Zu erhebende Provision
<u>A. Oelgemälde.</u>				
		Trapt. H.	43260-	2163-
N ^o 41.	650 Kahlgrub, C.	Kopf des Regu	2000-	100-
42.	478 Lincke, L.	Vigilanzpfe Riffs	600-	30-
43.	19 Becker, C.	Vier versch. Figuren	5000-	250-
44.	197 Fischer, C.	Oberrücken	500-	25-
45.	34 Behn, G.	Der Rötterkragen	550-	24 50
46.	708 Schleich, H.	Oben Rücken	450-	22 50
47.	68 Böcklin, A.	Die Spinne	2500-	125-
48.	741 Löbner, P.	Wandmalerei	900-	45-
49.	343 von Kameke	Figur	1500-	75-
50.	344 do	Wandmalerei	1500-	75-
51.	761 Tichel, N.	Yum-Yum	5500-	275-
52.	194 Fischer, C.	Oben Rücken	500-	25-
53.	46 Penzance, F.	Willehalm	200-	10-
54.	557 Morris, M.	Willehalm	400-	20-
55.	713 Schmidt, A.	Wandmalerei	900-	45-
56.	743 Sonderland	Oben Rücken	900-	45-
57.	326 Heddemann	Figur	900-	45-
58.	618 Peterson-Angeln	Marina	1000-	50-
59.	814 Thun, M.	Willehalm	200-	10-
60.	815 do	Willehalm	200-	10-
61.	240 Lude, H.	Figur bei Rücken	1000-	50-
62.	360 Jansen, F.	Wandmalerei	3000-	150-
63.	432 Kraus, F.	Wandmalerei	1000-	50-
64.	248 Goldmann,	Oben Rücken	400-	20-
65.	247 do	Willehalm	350-	17 50
66.	3 Amberg, W.	Oben Rücken	1000-	50-
67.	543 Meyermin, P.	Der Löwe	2100-	105-
68.	570 Müller-Tuxwally	Willehalm	400-	35-
69.	227 Friedländer, C.	Willehalm	120-	6-
70.	472 Lincke, L.	Wandmalerei	250-	12 50
71.	822 v. Tücke	Wandmalerei	1750-	87 50
72.	544 Kuntze, L.	Wandmalerei	1000-	50-
73.	397 Kirberg, O.	Wandmalerei	1000-	50-
74.	509 Malchin, C.	Wandmalerei	1200-	60-
75.	807 Luykens, H.	Wandmalerei	350-	17 50
76.	443 Lindenschmidt, L.	Wandmalerei	600-	30-
77.	284 Hallatz, E.	Wandmalerei	1000-	50-
Insg. Mk.			86280-	4314-

N ^o d. Catalog	Name des Künstlers	Bezeichnung des Kunstwerkes	Verkaufspreis	Zu erhebende Provision
<u>B. Aquarelle & Zeichnungen.</u>				
N ^o 1	933 Duxelle, L.	1 Wandmalerei	450-	37 50
2	1000 Hanseler, E.	2 Wandmalerei. Löffelwagen	1200-	60-
3	Simoni, C.	3 Wandmalerei	1350-	67 50
4	968 Graeb, F.	3 Aquarelle	230-	11 50
5	895 Arnold, C.	7 Kaiser Wilhelm I.	160-	8-
6	1129 Pissini	8 Wandmalerei	3500-	175-
7	996 Kankrog	9 Wandmalerei	250-	12 50
8	999 Hellqvist, C.	2 Blatt Aquarelle	1800-	90-
9	914 Bracht, E.	6 " "	2400-	135-
10	914 " "	1 " "	200-	10-
11	1129 Pissini	37 Stein	4500-	225-
12	916 Brasch	4 Wandmalerei	450-	22 50
13	1169 Schme, H.	5 Wandmalerei	300-	15-
14	1131 Paukert, F.	6 Wandmalerei	100-	5-
15	991 Händler, H.	7 Wandmalerei	200-	10-
16	998 Kankrog, F.	8 Wandmalerei	350-	17 50
17	1095 Merk, F.	9 Wandmalerei	45-	3 75
18	968 Graeb, F.	10 Wandmalerei	220-	11-
19	1121 Mühlhale, L.	11 Wandmalerei	250-	12 50
20	985 Günther-Vaumburg	12 Wandmalerei	240-	12-
21	1065 Lechner, F.	13 Wandmalerei	400-	20-
22	1129 Pissini	14 Wandmalerei	4000-	200-
23	1179 Karbina, F.	15 Wandmalerei	500-	25-
24	1067 Leistikow, W.	16 Wandmalerei	100-	5-
25	995 Kankrog, F.	17 Wandmalerei	200-	10-
26	1089 Meckel, A. v.	18 Wandmalerei	800-	40-
Insg. Mk.			24825-	1241 25

<u>C. Kupferstiche, Radierungen etc.</u>				
1288	Kang, A.	Oben Rücken u. L. d. V. Rücken	640-	33 50
			Insg. Mk.	640-
				33 50

<u>D. Bildwerke.</u>				
1.	1329 Encke, F.	Lotusblümen. Marina	5263-	263 15
2.	1365 Kopf, F.	Kaiser Wilhelm I.	1500-	75-
3.	1355 Pfand, F.	Die Rump. Lunge	100-	5-
4.	1353 do	Wandmalerei. Oben Rücken	150-	7 50
Insg. Mk.			7013-	350 65

N ^o	Name d. Künstlers	Bezeichnung des Kunstwerkes	Verkaufs-Preis	Zu erhebende Provision.
	<u>J.</u>	<u>Bildwerke</u>		
N ^o 5/6 1323	Dorn, C.	Thalbildn. Materialbildn. Gruppe	7013 -	350 65
7 1334	Felderkhoff, C.	Knibliche Lichte. Öf. 50 -	600 -	30 -
8 1352	Andersen, C.	Römische Lichte	50 -	2 50
9 1361	r. Kahl, A.	Oliver	7500 -	375 -
		Manus	1200 -	60 -
		Ima Mk.	16363 -	818 15

Recapitulation.

A. 77 Oelgemälde	86280 -	4314 -
B. 55 Aquarelle & Zeichnungen.	24825 -	1241 25
C. 1 Kupferstich & Radierungen etc.	670 -	33 50
D. 9 Bildwerke	16363 -	818 15
	<u>Ima Mk.</u>	<u>128138 -</u>
		6406 90

Im calculo geprüft und richtig befunden.
Stuppeli.
 11. 89.

Ich erkläre hiermit, dass
 die obige Liste vollständig ist
 und dass die darin enthaltenen
 Angaben richtig sind.
 Berlin, den 1. Januar 1889

Berlin V
 den 1. Januar 1889

Fritz Gurlitt.

776 161
 1. 1. 89.

I 27.

Prof. Dr.
 in
 dem General-Acten des
 Kunstausstellungsfonds.

2. Copie des Protokolls und der
 Liste, welche zu dem Acten
 beifügt
 des großen
 akad. Kunstausstellung
 pro
 1888.

Prof. Dr.
 Berlin, den 3. Januar 1889
 Prof. Dr.
 19.

in Acten:
 Ausstellung pro 1888
 1. 19. 89.

Abdruck.

I. 2582.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts, und
Medicinal, Angelegenheiten.

U. W. No 5327.

Berlin, den 29 December 1888

Auf den Brief vom 29. d. Mts. I. 2547
will ich genehmigen, daß dem Verein Berliner
Dünstler als Entschädigung für seine Bemüh-
ungen zu Gunsten der akademischen Ausbil-
dung aus den Eträgen der diesjährigen Aus-
stellung die Summe von 5000 M.

Dünstler-Mark,
überwiesen werden.

Ueber den weiteren Verlauf des betreffenden
Betrags befolte ich mich Entschädigung z. H. von
den

Gosler

An den Vorstand der Königl. Akade-
mie der Künste, Section für die bildenden
Künste etc.

Abdruck.

I. 2582.

777 162
Berlin, den 3. Januar 1889

Betrifft

den dem Verein Berliner Dünstler
aus den Eträgen der diesjährigen
Ausstellung zu zahlende Summen

Es Excellenz

beehren wir uns in Ansehung des oben
Befragten vom 29. December d. J. - U. W. 5327 -
mit unsern Bezeugungen auf die oben
Verfügung vom 6. Januar 1888 - U. W. 4240/87 -
gehoramt zu bitten:

Hochachtungsvoll Ihre General-Kasse zur
Zahlung der dem Verein Berliner Dünstler
zugewilligten Summen von
5000 M. an den Vorstand des Ver-
eins ausweisen zu wollen.

Der Vorstand

Section für die bildenden Künste.

An

den Königl. Staats-, und
Minister der geistlichen, Un-
terrichts-, und Medicinal, An-
gelegenheiten
Herrn D. Dr. von Gosler
Excellenz.

Acta: Ausstellung
pro
1888

I. No. 74.

778 163
Praes. eodem.
3.

werden zur weiteren Veranlassung gehorsamst
vorgelegt, ad Decretum vom 15. Januar
d. J. - I. 68 - mit der beifolgenden
inoffiziell Abdruck der Anzeige vom
Stempelamt Lugo.

St.
für den Archiv.
B. 16/1. 89.
Gr.

Kugeli.
17. 89.

(Es sind zur Verlopfung angekündigt worden:

I. von ausgefallenen Marken:

a, 48 Oelgemälde für	48095 M.
b, 18 Aquavalle "	4980 "
c, 10 Stützfiguren "	4250 "
d, 5 Kupferstiche u. Radierungen für	344 "

zusammen für 57,669 M.

von welchem Betrag die proگرامm-
mäßige Verkaufsgewinn von 5%
mit 2883 M. 453
abgezogen worden ist.

II an Verkaufsfälligkeiten von
Ausschaltungsobjekten:

St. 104. 12 Radierungen von Manfeld	
5 Herschburg	für . . . 160 M. 103
7 Erfurt	
" 8 Radierungen von Alfons	
Burger & Hohner für	146 - 60-
" 24 Kupferstiche von Cichmann	80 - -
" 5 Radierungen Schinger,	
Wieg am Meer	250 - -
159 2 Bronceabgüsse Kaiser	
Friedrich III	190 - -
Auf Vergleichen und Gewerf-	
man die Marke eintragen	325 - -
und	65 - -

aufgenommen, so daß diese
Marke kopieren in Summa

1214 - 70

III an Sammlerwerken

5 Maggen Photographien	75 M. -
16 " Berl. Original, Ra-	
dierungen	410 - -

485 - -

ferner die goldenen und
silbernen Medaillen

Summa

59368 M. 70

Schuppli

I. 85.

779 164
St. 14. 89
1/2

GA. ad I. 19.

I.

Die Verlopfung, wie sie unter dem
Ausschaltungsverfahren, ausfällt, wie die
Verlopfung zum Aufstellung und gefallt
geworden, wobei man sich für
die mit Aufstellung der Verlopfung und
weiteren Aufstellung der Verlopfung
zum Aufstellungsobjekt man sich
Aufst. lügt.

St. 104. 12 Radierungen von Manfeld

5 Herschburg	für . . . 160 M. 103
7 Erfurt	
" 8 Radierungen von Alfons	
Burger & Hohner für	146 - 60-
" 24 Kupferstiche von Cichmann	80 - -
" 5 Radierungen Schinger,	
Wieg am Meer	250 - -

159 2 Bronceabgüsse Kaiser
Friedrich III 190 - -
Auf Vergleichen und Gewerf-
man die Marke eintragen . 325 - -
und 65 - -
aufgenommen, so daß diese
Marke kopieren in Summa 1214 - 70

III an Sammlerwerken
5 Maggen Photographien . . 75 M. -
16 " Berl. Original, Ra-
dierungen 410 - -
ferner die goldenen und
silbernen Medaillen

Summa 59368 M. 70

Schuppli

Die von dem Verlopfung der Verlopfung.
bietet der Verlopfung, wie die
Verlopfung zum Aufstellung und gefallt
geworden, wobei man sich für
die mit Aufstellung der Verlopfung und
weiteren Aufstellung der Verlopfung
zum Aufstellungsobjekt man sich
Aufst. lügt.

St. 104. 12 Radierungen von Manfeld

5 Herschburg	für . . . 160 M. 103
7 Erfurt	
" 8 Radierungen von Alfons	
Burger & Hohner für	146 - 60-
" 24 Kupferstiche von Cichmann	80 - -
" 5 Radierungen Schinger,	
Wieg am Meer	250 - -

159 2 Bronceabgüsse Kaiser
Friedrich III 190 - -
Auf Vergleichen und Gewerf-
man die Marke eintragen . 325 - -
und 65 - -
aufgenommen, so daß diese
Marke kopieren in Summa 1214 - 70

III an Sammlerwerken
5 Maggen Photographien . . 75 M. -
16 " Berl. Original, Ra-
dierungen 410 - -
ferner die goldenen und
silbernen Medaillen

Summa 59368 M. 70

Schuppli

Schuppli

Transport: 6406 M. 90 S.

und der Aufstellung angekauft,
werden

48 Onyxmarmor für . . . 98095 M.

18 Agnawallen " . . . 9980 M.

10 Brühlstein " . . . 9250 -

5 Kieselsteine und Platten.

Stücken für . . . 394 M.

81 Kieselsteine für . . . 57669 M.

und es sind ferner in gezogen.

ausführliche Aufzeichnung 570

oder . . . 2883 M. 95 S.

zur Einzeichnung gelangt.

Die der Gesamtsumme der

Summe sich belaufen auf . . . 92904 M. 35 S.

haben ferner noch Kasse zum mit

f. d. W. f. d. W. am 9. Mai d. J.

abgegeben worden 3/5 oder

5574 M. 21 S.

in Kl. gg. gut. - und wird

haben ferner in Anrechnung ferner

von der Königl. National Gallerie

insgesamt 600 Mark von d. J. d. J. d. J.

zu zahlen Aufzeichnung 600 M.

in Abzug der Abrechnung Mark, von

in der ferner ferner, zu den Abrechnung

Einzeichnung in Abrechnung.

Die Gesamtschuld der Königl. National Gallerie

der Königl. National Gallerie, und Königl. National

Galerien, - Abrechnung. 70 a - gut ferner

Abrechnung resultiert,

a, von ferner die noch abzurechnen bz. nach ferner Abrechnung

f. Provision zum Betrag von

Transport: 9290 M. 35 S.

wofür worden.

von diesem Betrag sind bei

der Gesamtschuld bereits zu

Abrechnung gelangt 2883 M. 95 S.

neben der Abrechnung

der Rest mit . . . 6406 M. 90 S.

sich noch in den Händen der ferner

findet.

von der Gesamtsumme

9290 M. 35 S.

haben insoweit der mit

den Abrechnung und

den Aufzeichnung ferner

abgegeben worden

3/5 oder 5574 M. 21 S.

b. g. Winkler 15 - 1858 M. 07 S.

c. der Abrechnung der

Abrechnung 15 oder . . . 1858 M. 07 S.

das sind, von ferner 9290 M.

Gesamt. ferner der Abrechnung

unter.

Meuppli.

15/1 89.

unmittelbar Aufzeichnung mit
- 6406 M. 90 S. -

in Abzug der ferner und ferner die
ferner zu ferner Anteil in ferner

- 5574 M. 21 S. -
in Abzug der ferner die ferner zu zahlen

Berlin, den 18. Januar 1889.

Der ferner.

J. der

der Gesamtschuld der Königl. National Gallerie der ferner,
die ferner, und ferner, Abrechnung

f. d. J.

Die Gesamtschuld der ferner
a, die ferner der ferner der ferner
Abrechnung der ferner 1888 ab,
abgegeben worden ferner ferner
Abrechnung mit der Aufzeichnung,

b, von der ferner ferner am 5. Juni
d. J. ferner ferner
a, mit der ferner ferner ferner 9. Mai d. J.

b, mit der ferner ferner ferner

von der ferner ferner ferner 9290 M. 35 S.

in Abzug: Neuntausend zweihundert und
neunzig Mark und 35 Pfennige ferner
von diesem Betrag sind bereits in ferner
der ferner ferner

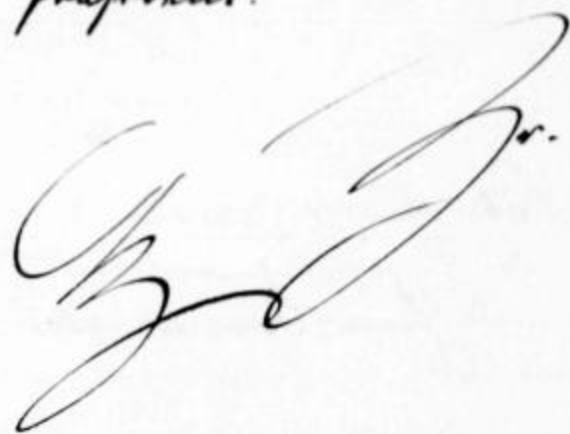
a, von 15. Oktober d. J. - 1889 - 25 M. 25 S.

des Königl. Prinzen Carl des kaiserl. Erbprinzen, Unter-
 richt. und Medicinal. Angelegenheiten - Mitgl.
 Nr. 70 a - gegen Bruchleistung in Ausführung
 man.

Berlin, den 20.

Ihr Präsident.

S. Herz 8. August 1889.
 (Auftrag an die Kaiser-
 gegen die Eingabe des Grafen)



fact. 23. 1. 89
 Zarnack
 an 2, 3, 4
 (an 3. und 4. Br.)

Die Schrift des Königl. Erbprinzen des
 Prinzen vom 18. Januar 1889 - I. 85 - ist
 nicht erfüllt, und ist demnach an dem
 Berlin, den 28. Januar 1889.

Fritz Gurlitt.

Fritz Gurlitt



RUD. SCHUSTER
C. G. LÜDERITZ KUNST-VERLAG

TS.

BERLIN S.W., DEN
JERUSALEMER STR. 13.

783 168

16 June 1889
C. H. '89.

SCHUSTER
Z KUNST-VERLAG.

*Senat der Königl. Preuss. Akademie
der Künste hier.*

[illegible]

[illegible]

Berlin, den 19. Januar 1889.

John J. Truitt
2074 89.

Acta: Ausstellung
pro
1888

Yes!

1. Von Rufing'scher Bauverfeger
wird gefälligst gemeldet anzeigen.
2. Ob der Rumpfschneider J. Rudolf
Kreuzer, persönlich nach Auftrags-
buch S. 5 bei der Wohnung vom 17. Mai
1888 zu Linde'scher Buchdruckerei
geliefert wird.
3. Ob eine von den in gelassenen
Karten noch vorhanden sind.

Berlin, den 21. Januar 1889.

Herr v. Schuster hat die
Vortragsmäßig beim L. 1901
gekauften Kataloge geliefert.
Vorfanden sind noch:

a, 16 elegant ausgestattete
b, 12 geräumig " "
illustrierte Kataloge
c, 24 offizielle Ausstell-
ungs-Kataloge,

Don. obique. Pitalaym finit
23. bz. 7. und 25. formen
glava der Bibliothek zu
inveniarum 9.

werden zur weiteren Veranlassung gehorsamst

vorgelegt. ad Vernehmung vom 19. Januar
1889 - I 86 - mit dem mit dem
Kriminologen R. Pausier von
19. Mai 1888 abgepflogen
Anstalts, I 98.

May perhaps be an even
stronger evidence of the
refining effect of the
and the fact that the
you find the same
and the fact that the
Lepidoptera are the

Die Finanzierung. 21303.11.73
8-55-

in Summa. 21312-28v

2. die Ausgaben:

aus der Abrechnung Blatt 170 der
 Artan 20640 M. 57¹/₂
 Lingstraten 3. 108 M. = 324 - - -
 von Linzen 20964 - 57¹/₂
 sind abgezogen 93 - 15 -
 und es verbleiben

3. Das Karpfenzug. 440-86-

Das Dampfer Gefährdung
Kaufüber die übertragene
Leistung ist
a, das Akademie der Künste 9090
oder 396 M. 77 S.

6, from Beverly Hills
R. Plaster 1090 v. . . 44 M. 09 -
first . . . 440 ds 86 v.

ausgefunden ist Bluth 170
mit 1/4 des Blutes aufspritzt und gaudet, und

2. die übrigen Kataloge
sind im Bureau zu rufen.
sich.

3. die unliegendste Legation
ist zu voluieren.

B. 30/I 89.

Ch J.

und die 2. g. Kasten zur baldigen
Ablieferung des Uebersees, so
weit es der Akademie der Wissenschaften
gönnst, zu veranlassen sein.
Die Genehmigung der Legation
bedingend. Entweder wird ge-
famt ungenügend.

Stuppeli.
21/1 89.

22-3 fact. 31. 1. 89
an bis 3. ab 14/2 89

art. 109

1. Exp. polygraph. Auf den Katalog

Die Erfüllung des Kataloges seitens der
Königlichen Bibliothek ist
bezüglich.
Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen
des §. 3. vorsehend wird ferner unter-
stellt, dass man den vorgelegten und auf-
weisenden Gesuchstücken des
g. Kasten und den, den Katalog
und den Inhalt der Aufstellung,
Kataloge betreffend, die Lage der
die betreffenden Gesuchstücken,
man auf 21312. 11. 28. 8
und die Gesuchstücken
auf 20874. 14. 12. 8
sicherzustellen haben, jedoch im
Kataloge nicht, sondern
ist in Folge von 440. 14. 86. 1
den Kataloge ferner enthält:
mäßig 10% der 44 - 09. 8
den Kataloge und die
sich befinden
90% oder 396. 14. 77. 8
in Worten: dreihundert, sechs und neunzig
Mark und 77 Pf. der Akademie der Wissen-
schaften.
Den den seitens der Kataloge und
Kataloge der Bestimmungen des §. 5.
vorsehend gelieferten Kataloge sind
noch vorhanden
a. 30 illustrierte, nicht abgelegt, nicht genehmigt.

fact. 31. 189.
Larnach
at 17/2 89 in
2.000.

relye des. Angelybovan fir my,
Wingling zno liblyapomy yalanyla
mit all Matkulatiro ninyapumyefla
Kutuloza samisunfuk feban,
nif in Summa. 203/2 M. 28 v

ab 14/2 89.

787 173
Praes. eodem.
48 Rm
P.

c. Conto 4/4/9, 1. Inprowat der Münchener Allgemeinen Zeitung, betrefft dazun ein Belegblatt vom 30/9, nicht beilag, und nicht beige, sonst werden Konten,

2. Cho 159/7 ja 1 Laponen

Berlin, den 10. März 1878.
 Der Herr Herrmann, Verlag der
 Berliner Zeitung.
 Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit
 zu danken, dass Sie mir die
 Berliner Zeitung, die ich
 für meine Bibliothek bestellt
 habe, heute zugeteilt haben.
 Ich werde die Zeitung
 mit Interesse lesen.
 Mit freundlichen Grüßen
 bleibt ich,
 Herrmann,

B. 30.1.89.

fact. H. 1. 89
Zamach
sh. 2/12 89

Pro Not. Ja Färbung ist gl. Dunkel zu befassen, u. Abfärbt das eine ohne aufzufallen
Zurück zu sein die Färbung gibt die Fortsetzung zu den Adressen einzuweisen.

3. Gruppentisch müsste vor dem
Okto 1897 bei Vorgesetzter Stellung nehmen
in Gemäßheit der Bestimmungen, das
Aufsichtsrath dasselbe und das von
den Gruppengemeinschaften ungenügend
verwirklichte Aufsichtsrath.

4. Bezeichnet von der Kreisverwaltung
der Regierung durch den Kreisrat,
daß von verschiedenen die Leucht-
blätter nicht vollständig beiliegen
und durch Nachtragbeilieferung nur
der beabachteten Fortsetzungsgedichte
sogenannt werden müssen.

5. Nicht minder eigenartig stellt sich die Reaktion bei No 416/9, die ~~eben~~ mäßig nicht auffund, wie weit der Einfluss der Publikationstrat auf die Lösungsvorgänge ist. Jeweils durch das, das jeweils ja 4 mal (Minuten, Allgemein, Zustand, Zustand, am 30/9. 2. 4. 7/10) kommen lassen.

Ob die Notwendigkeit vorzuliegen,
die Jafant in derart unbilligen
Bedingungen auf um 7/10 88, dem
Kuge der Fülle der Aufstellung
zu bringen, wenn es nicht bei
dem Kausal jeder notwendigen
Aussagen nicht zu kommen.
Aufklärung ist die Publikation, wie
die Konferenz regiert, erfolgt.

Folgende Tafel geben in der Richtigkeit dieser Angaben und der. Tab. C 1897/78 (weil bei dieser die Minderzahlung der für 3 Jahre zu befreiigen 7 nicht attestiert, sondern nur die Richtigkeit der Lys. Substanzenwirkung der Forderung der Zeit, der Befreiung und der anderen befreiigen können.

Jimmy

*Finanz der Mittelschicht
gegründet ungenügend.*

*Stempel:
30/1 89.*



RUD. SCHUSTER
C. G. LÜDERITZ KUNST-VERLAG.

I 336. Nr. 29/280

BERLIN S.W., DEN
JERUSALEMER STR. 13.

*175.
22 Februar 1889*

Finanz der Mittelschicht

*1. Die 25 Bände
sind zur Bibliothek
gegeben.
2. Bei dem Ankauf.
B. 24/2 89.*

*... welche ich mir für den 20. April
... 1889. 27 1/2*

*3. Die
B. 24/2 89
V. Gochmann*

*... in der Generalbank des Königl.
Ministeriums der geistlichen, Unterr.
... und Medizinal-Angelegenheiten
... gegen die
...
... 25 Bände der
...
...*

sehrstehenden großen akademischen Kunst-
 einstellung befolgt ist und Ihnen die
 recht gütigstellen.
 Mit sehringlicher Hochachtung
 Ihrem Hochloblichen Dienst

ganz angenehm
 Rud. Schuster

Ministerium
 der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
 Angelegenheiten.

U. E. Nr. 212.

1313.

790
 Nr. 207289/76
 Berlin, den 13. Februar 1839.

Ihre Hochachtungswürde ersuche ich anzudeuten,
 mir die Nachweisung über jänzlich
 diese Kunstformen und Ausgaben aus
 Anlaß der vorerwähnten akademischen Kunst-
 stellung bis zum 1. März d. J. gefälligst einzur.
 weisen.

In Auftrage
 Greif

St.
 Archl. I. 437.
 B. 13/2 89.
 J.

An
 den Präsidenten der Königl.
 Akademie der Künste,
 Herrn Professor Becker
 Hochachtungswürde
 fied.

H. 13/3 89. Berlin, den 12. März 1889.

3. 1889. I 437

an H. W. F. L.

Um sofern Eintrags der königlichen Akademie der Künste befreit ist mich in der Anlage einen Bericht über den Verlauf der vorjährigen Ausstellung und diese selbst zu überreichen.

1. In H. W. F. L. 12. 89. ist, wie ich zur Erinnerung.
2. In der Abrechnung ist zu vermerken.
3. Reprod. mit dem Protokoll, bezieht sich auf die Kursumme der folgenden Aufzeichnungen der Minister vom 10. Februar 1889 - 4. W. 212 - a. May 3 Tage b. May 14 Tage.

Bert. 13/3 89.

[Signature]

21. 3. 89. 24

Leider gestattet das dem Ausstellungs-, Eintrags zur Verfügung, wie ich das Material nicht, einen vollständigeren Bericht sowie einen Überblick über die Gesamteinnahmen und Ausgaben der Ausstellung zu geben. Da auf gegen die Vorjahre das Abrechnungsverfahren geändert worden ist, so muß ich mich im Nachhinein auf die Verrechnung der mir zur Verfügung gestellten Vorpostenbeträge und außerordentlichen Einnahmen beschränken.

Es ergibt im Ganzen 21150. M Vorposten.

Von denjenigen Künstlern, welche zur Tragung

von

21150 M.

von Eisenanlagen ver-
gossen waren, falls es
nach Maßgabe derselben
Anlage. 502 M. 62
veranschlagt.

Von diesen Gesammt-
einnahmen mit . . . 21652 M. 62

falls es die in der nachst-
zugesetzten Anlagen
weiter beigefügten Auf-
weisung vorzuziehen
Anlagen mit zusam-
men 21436 M. 90

bestritten.

Im verbleibenden Rest
mit 215 M. 72

besteht es nach beigefügten ge-
sammt zu überweisen.

An

den Senat der Königl. Preuss.
Akademie der Künste, Fac.
tion für die bildenden Künste

sich.

O. Klein

792 178

Vertrag der Ausstellung, Hinweis
über die 60te Kunstausstellung der
Königl. Preuss. Akademie der Künste zu
Berlin
im Jahre 1888.

Die Ausstellung wurde pro-
grammässig am Sonntag, den
15ten Juli, im Landesausstell-
ungsgebäude am Hofen Hof-
hof eröffnet und, unter Voran-
setzung der in Aussicht genommenen
Länder um 8 Tage, am Sonntag,
den 8ten October, geschlossen.

Auf sie wurde bis in die letzte
Woche ihres Verlaufes elektrisch das
Land erleuchtet, und fanden
auf, wie in den Vorjahren, in
dem das Ausstellungsgebäude
umgebenen Park täglich Musik-
aufführungen statt.

Trotz der vielen und bedeutenden
den Kunstausstellung, Ausstellungen,
welche fast zu gleicher Zeit statt-
fanden, war die Ausstellung reich,
auf dem Gebiete der zinsenden

Kunst

Künste, auf welche nach dem maß-
gebenden Programm besonders
besonders gelegt worden war, über-
aus stark befördert worden.

eingesandt worden:

1143 Oelgemälde,

516 Aquavalle, Zeichnungen,
Stiche etc.,

150 glastische Werke,
und

12 anisotactonische Gesteine.

in Summa 1801.

gegen 1611 Nummern im Jahre
1887.

Von diesen 1801

Nummern, unter denen

sich namentlich bei den

Aquavallen und Zeichnung-

en zeichnen, oft sehr im-

fangreiche cyclische Darstell-

ungen befinden, werden

von der ständigen Aufsicht-

ma, für 346

zurückgekauft, so daß

nach Abzug derselben . . . 1455,

gegen 1344 im Jahre

1887, zur Ausstellung

kamen, und zwar:

899 Oelgemälde,

339 Nummern Aquavalle, Zeich-

71 nungen und Werke der gra-
phischen Künste, fernere

134 Bildwerke, und endlich

12 anisotactonische Gesteine

sind obige 1455. -

Hierbei sei die Bemerkung
gemacht, daß es gelungen war,
den für die Verbesserung der
Kunstwerke gegen Fälschung-
satz zu zahlenden Prämienatz
auf 1 1/3 % pro tempore, gegen
mehr als 2 % in den früheren
Jahren, zu vermindern.

Die von Seiten der Ausstellung
so erhaltene sich auf die Ausstell-
ung von Seiten des Publikums
sehr günstig.

Von den Seiten des Reichs
der Ausstellungsgesellschaft im Ein-
verständnis mit der Königl.
Akademie der Künste zum Vor-
lauf gehalten Abonnament-
karten, welche zum fortgesetz-
ten Besuch der Ausstellung
und des Parks während der
ganzen Sommeraison berech-
tigten,

sind

sind

3656 Stück à 6 M., und von der Akademie allein und für Studien der Universität und der übrigen Berliner Hochschulen

45 Stück à 3 M.

also 3701 Stück abgesetzt worden,

gegen 6464 im Jahre 1887

Abgegeben von den Zuschauern dieser Spielkarten wurde die Auspallung während ihrer 85 tägigen Dauer von 298174

(gegen 465596 im Vorjahre)

Tageseintrittsgeld zahlenden Personen bezahlt.

Verkauft wurden:

a, an den Tageskassen . . . 173679

und

b, an den Befaltern der Stadtkasse

68009

= 241688

während

c, im Ganzen 56486

Concours von als Eintrittsbillets gültigen Loosen der mit der Auspallung verbundenen Lotterie, zur Präsentation kamen.

Das sind obige 298174

1794 180

Die Einnahmen an Eintrittsbe-
läufen sind im Ganzen wie
auf 131054 M. 93

gegen (133618 M. 52)

im Jahre 1887 und setzen sich, abge-
geben von den der Stadtkasse zuge-
billigten Verkaufsgewinnen zusam-
men aus

4005 Billets (1887 = 13051) à 1 M.

221915 " (" = 240226) à 50 S

200 " (" = 1110) à 40 S

360 " (" = 123) à 30 S

65208 " } i. Loos. (" = 11086) à 25 S

6486 " } absp. à 20 S

An den Befaltern der Stadtkasse
wurden verkauft:

841 Billets (1887 = 2830) à 1 M.

65050 " (" = 69226) à 50 S

2118 " (" = 1133) à 25 S

Der Rest an den Kassen der Aus-
pallung am Haupteingange und
an der Ferialdenstraße.

Ein Versteigerung von Tagesbil-
lets durch die Conductoren der
Pferdebahn fand diesmal nicht
statt.

Dass trotz der gegen 1887 erlöf-
ten Gefühlsorgasme und bei länge-
rer Auspallungsdauer niedrigeren
Einnahmen als im Vorjahre

erzielt

erzielt würden, diese voraussetzt
 dass seine Gründe seien, daß
 das Wetter während der Dauer
 der Ausstellung sehr ungünstig
 war. Nicht minder diese aber auf
 der Kunst aus Gemacht fallen,
 daß Hauptzweckbilder auf der Aus-
 stellung nicht vorhanden waren,
 ferner daß für den Montag der
 Eintrittsgeld nur 5 Pf. Kaufmit-
 teln auf 50 d. ermäßigt worden
 war, und daß über 90% der
 Gesamtbekäufte sich das Recht der
 Befreiung der Ausstellung durch
 ein Ausstellungsloos, also zu
 bedeutend ermäßigten Preisen
 erworben hatten.

Die Ausstellung und der Ver-
 kauf der gemachten und illu-
 strierten Kataloge war dem
 Kunstverleger Rudolf Schuster
 gegen Zahlung eines Pauschal-
 summe von . . . 9000 M.
 und 90% des zu ermittelnden
 Bringensinnus übertragen wor-
 den, während der Vertrieb der
 maßvermögenden Ausstellungs-
 lotterielose das Geschäft Carl
 Heintze auf seine Rechnung über-
 nommen hatte.

Verkauf

195
 181

Verkauf würden von den zur
 Ausstellung gelangten Kunstwer-
 ken einflussreich der für die Ver-
 loosung angekäuften . . . 121
 Ausstellungsobjecte nur . . . 223
 Kunstwerke für . . . 185807 M.
 (gegen 161 Werke für . . . 184800 M.
 im Vorjahr) und zwar.

a., an der Majestät der Kaiser, diverse öffentliche Samm-
 lungen, sowie an Privata
 77 Gemälde für 86280 M.

55 Aquavalle,

Zusammen für . . . 24895 M.

9 Silberwerke für . . . 16363 M.

1 Kupferstich für . . . 670 M.

b., zur Verloosung.

48 Gemälde für 48045 M.

18 Aquavalle gg. . . . 4980 M.

10 Silberwerke 4250 M.

5 Münze 344 M.

= 125 Gemälde . . . 134375 M.

73 Aquavalle gg. . . . 29805 M.

19 Silberwerke 20613 M.

6 Werke der

Graphik 1014 M.

= 223 Werke für 185807 M.

zu beschaffen waren sind

jeder

jedes diejenige Ankäufe für die Verloosung nicht aufhalten, welche sich auf Versteigerungen ausgefallener Rufe und Bildnisse beziehen.

Die Verkäufe in den Vorjahren betragen:

1881.	113.	Durka zum Gesamtwerte von 158360 Mk.
1883.	63.	" " " 59600 "
1884.	142.	" " " 145445 "
1887.	161.	" " " 184800 "

Da in den Jahren 1881 und 1884 für die Verloosung kaum 14000 Mk. für ausgefallene Durka aufgebracht werden konnten (gegen 60000 Mk. in den Jahren 1887 und 1888, so ist eine Auffassung des Kunstgeschäftes während der beiden letzten Ausstellungen 1887 und 1888 nicht zu constatiren.

An Auszeichnungen wurden verliehen:

1., von Kaiser Majestät dem Kaiser und Könige

2 große goldene und

9 kleine goldene Medaillen für Kunst.

2., vom Senate der Akademie

19 ehrenvolle Erwähnungen.

Die

Die Abrüstungsarbeiten sind soweit gefördert worden, dass bereits Mitte November die letzten Arbeiter entlassen werden konnten.

Berlin im Februar 1889.

T. Klein
H. J. J. J.

<u>Ausgaben.</u>	
Feuerversicherung Thüringia.	135.40.
" Aachen-Münchener.	268.70.
" Leipziger.	535.40.
" Colonia.	268.70.
" Vaterländische.	135.40.
" Magdeburger.	175.40.
" Thüringia.	67.70.
" Vaterländische.	202.
" Leipziger.	95.40.
" Schleische.	135.40.
" "	68.70.
" Trans. National.	202.
" Providentia.	175.40.
" Norddeutsche.	135.40.
" Stadtbacher.	202.
" Magdeburger.	162.
Aufnahme Schreiber.	6.
" Köpper.	56.
" Behne.	156.
" Lange.	60.
" Fabrikation.	2.50.
" v. Schumann.	13.50.
" Heff.	10.40.
" G. Meijer.	33.70.
" Töschke.	8.
" Töppel. Fabrik.	62.50.
" Bianconi.	40.
" v. Stahl.	7.
" G. Meijer.	45.30.
" Winkel.	26.60.
" Werner & Schumann.	32.55.
" Florio.	30.
" Rott.	6.50.
" G. Meijer.	9.10.
" Freiler.	57.
" Schmidt.	5.60.
" Lösch.	32.50.
	9671.75

Bureau der Adm. Kunstanstaltung 1888.

Transport.
Diverse Löhne.
" Gehälter. Kap. etc.
" Liquidation Schuppli
" Bücher Winter
" div. Postis

3671.75
13325
1717.50.
194 oo.
2445.
83.65.

21436 90

O. Min. Schy

Einnahmen.

Mai	16.	An Larva laer.	300.
"	23	" " "	1400.
"	30	" " "	300.
Juni	13	" " "	2950.
Juli	18	" " "	500.
"	30	" " "	2000.
August	10	" " "	2500.
"	31	" " "	1700.
Septemb	1	" " "	1000.
"	15	" " "	2000.
"	30	" " "	2000.
October	6	" " "	1000.
"	12/3	" " "	1000.
"	31	" " "	1000.
Novemb	14	" " "	1000.
"	30	" " "	500.

" zurückgezahlte Frachtkon.
j. fünfzig. 502.62.
Ja. M. 21652.62.

Ausgaben: 21436 90.

Restand. . . 21572

O. Min. Schy

Dixie	14.
Luteroth.	10. 15.
Hartmann	1. 50
Krage.	8.
Stopp.	5.
Riedrichle	36. 60.
Thunings.	5. 50.
M. Schmidt.	32. 57.
Paladon.	44.
Türcher.	5.
Gutten.	3.
Schmidt.	1.
Grobe.	13. 05.
H. Lerche.	8.
Günther-Mannenberg.	20.
Schmiechere.	6.
Fuchs.	1. 50.
H. Eschke.	16. 15.
v. Ende.	4.
Lins.	7.
v. Tierke.	4. 50.
Cramer	2.
Atkebold.	14.
Thiele	24. 65.
Berkmeier.	8.
Müller-Sorgwelling.	7.
Topp.	6. 40.
Compton.	30.
Fernberg.	8.
Benedict.	2. 30.
Chelms	4. 50.
Fussell.	8. 50.
Kleinmichl.	15. 40.
Mühlthaler.	5.
Kott-Lichel.	6. 40.
Galvagni	12.
Hannmann.	20. 10.
Schlabitz.	2.
	423. 47.

Transport.	423. 47.
Rumthpacher	7. 20.
Tribenthal.	28.
Sahl.	14.
Juroginsvi	3. 70.
Veigtlander.	17.
Keter.	5.
Steinhausen.	4. 25.
	502. 62.

V. Min. Slog

Acta: *Ausstellung*
pro
1888

I. No. 451.

200 185
Præs. eodem.
1888

werden zur weiteren Veranlassung gehorsamst
vorgelegt.

gofolys Anfügung vom
13. März d. J. - I. 437 - mit
der beauftragten Transkription
zu D.

1. *Dr. 15/3 89.*
2. *Reprod. offiz. bei I. 437 2. k. neu,*
fügt.

Dr. 15/3 89.

Ch. J.

Wuppel:
1888.

litigium!

est

Berlin, den 15. März 1889

Schrift

die große akademische Prüfungsfällung
für das Jahr 1888.

Ex. Excellenz

bevor ich mich mit der Begutachtung
auf das große Manuscript vom 13. März
d. V. H. - d. H. 212 - beziehe
folgendes zusammen zu bringen:
Die Aufstellung der Definitionen
Abgrenzung über die Wissenschaften
und Aufgaben der vorliegenden
großen akademischen Prüfungsfällung
kann noch erfolgen,
sobald die Aufgaben der mit
der Aufstellung verbundenen ge-
samten Abgrenzung von Pünkt-
lichkeit vollständig zur Abgren-
zung gekommen sein wird,
denn:
da dies noch gegen viele dieser
Mängel (wegen der Zeit, die für
unseren akademischen Zweck
genügt) gut möglich ist,
so bevor ich mich mit der Aufstellung
in der Aufgabe beziehe, ist
1. folgendes die Aufstellung
bezüglich der Wissenschaften

fact. 18. 3. 89.
Zamisch
ab mit 1 Man. mit 60 Bl.
für mit 5 Man. mit 60 Bl.
30/3 89

Rapport vom 24. September 1888
 - u. W. 3809 - an die Finanz-
 land v. Dietrich zur Aufzucht
 gelangten Patouge, und
 gleichzeitig wegen der
 Anweisung und Minder-
 einziehung der Kasse für
 die Minderzucht zu veranlassen

Für Anweisung der Aufzucht

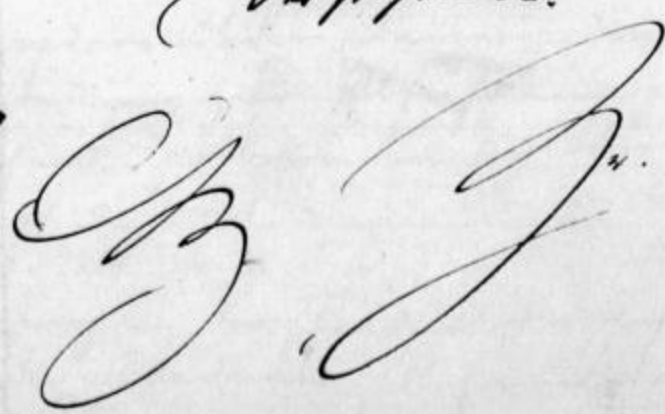
6. 10. 1888

dabei gefatte in die gestellte
 Anweisung, dass die Aufzucht
 selbst auch aufgestellt der Aufzucht
 pfundlich wird. ^{10. 10. 1888}
 Abrechnung vom 41 - 42000 M.
 gegeben wird, von welchem
 Patouge in die die dem das
 die Berliner Kasse in die
 die das das ^{10. 10. 1888}
 24. December d. J. ^{10. 10. 1888}
 5000 M. zu Kasse sind.

An
 den Königl. Kasse, und die
 nicht der Kasse, und die
 und die Kasse, und die
 von H. von G. der
 Kasse

Der Präsident.

Für



Königliche Akademie der Künste.

Nachweisung

von Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die
Königliche Akademie der Künste

aus Anlaß der großen akademischen Kunstausstellung
des Jahres 1888.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.	
			M.	S.
1.	1.	fr. in fine. <u>Personliche Auslagen.</u> <u>Dienste, Löhne, Remunerationen.</u>		104 25.
1.	30. 11. 88.	Winkler, Dienst für die Aufsichtsführung der Ausstellung.	2445.	
2.	3. 16. 11. 88.	Fluoroffener für Dienstreise in der Auf- stellung und Beforgung der Puffungen. Löhne	873 00.	
3.	4. 1. 5. 88.	Garneck für Dienstreise	628 25.	
4.	5. 2. 12. 88.	Flupppli, ungenügend für Dienstreise	194 00.	
5.	6. 1. 8. 88.	Dillthey & Junge für Beforgung der Puff- ungsführer	1717 50.	
6.	7. 18. 10. 88.	Königliches Eisenbahn. Betriebskost., Kost. und Ringbrenn, für das Hallen aus Puffsteinen	328 00.	
7.	8. 19. 5. 88.	Rühle & Junge, verschiedene Kunstleistungen in der Ausstellung	13325 00.	
8.	9. 15. 2. 88.	P. Becker & Junge, Remunerationen für die Aufstellung, Aufhängen der Kunst.		
Latus:			19510 75.	104 25.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 19570 75.	104 25.
		rowth und für andere anspindeln Arbeitun	7300 00.
9. 10. 11. 12. 13.	18. 88.	Führer & Gussow, mit provisor. Räumlichkeiten, hierzu für anspindeln Anspindlung.	630 00.
10. 11. 12.	"	Berger & Gen., Holzläufer, rein vor.	960 00.
		<u>Summa</u>	<u>28900 75.</u>
		<u>Zu Zwecken der Ausstellung.</u> <u>Vericherung der Kunstwerke gegen</u> <u>Feuergefahr und die hiermit verbundene Kosten.</u>	
1. 12. 13. 5.	18. 88.	Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, Berlin, Eil-Anspinnung des Mobilien und des Ant. Stellung abzurh.	535 40.
2. 13	"	Thuringia, Anspinnungsgesellschaft, Holzläu- fer, rein vor.	135 40.
3. 14. 21. 5.	"	Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesell. schaft Colonia, Holzgl., rein vor.	268 40.
4. 15. 21. 5.	"	Aachener & Münchener Feuer-Versich. erungs-Gesellschaft, Holzläufer, rein vor.	268 40.
5. 16. 21. 5.	"	Vaterländische Feuer-Versicherungs-Aktion gesell. schaft in Elberfeld, Holzläufer, rein vor.	135 40.
6. 17. 18. 6.	"	Dieselbe, Holzläufer, rein vor.	202 00.
7. 18	"	Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesell.	
		<u>Latus:</u> 1545 60.	<u>28400 75.</u> + 104 25.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 1545 60.	28900 75.
		schaft für Anspinnung etc. rein bei 1.	135 40.
8. 19. 18. 6. 88.		Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt, Holz- läufer, rein vor.	954 00.
9. 20. 19. 6.	"	Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesell. schaft für Holzläufer, rein vor.	175 40.
10. 21	"	Thuringia, Versicherungs-Gesellschaft, für Holzläufer, rein vor.	67 70.
11. 22. 26. 6.	"	Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesell. schaft für Holzläufer, rein vor.	68 70.
12. 23.	"	Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Hettin für Holzläufer, rein vor.	202 00.
13. 24. 6. 7.	"	Norddeutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg, Holzläufer, rein vor.	135 40.
14. 25	"	Gladbacher Feuer-Versicherungsgesellschaft Holzläufer, rein vor.	202 00.
15. 26	"	Providentia, Frankfurter Versicherungs-Ge- sellschaft in Frankfurt a/M. des Ant.	175 40.
16. 27. 7.	"	Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesell. schaft Holzläufer, rein vor.	102 00.
		<u>Ant. und ad A.</u>	<u>2965 00.</u>
		<u>B. Inserate und Druckereien.</u>	
1. 28. 30. 9. 1888.		Expedition des Berliner Fremdenführers, alle oitz Knopp's geben, sowie auch Fußfähr- gung für das Aufstellungsgesamt. G.H. St.	
		<u>Latus:</u> 2965 00.	<u>28900 75.</u>

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 2965.00	28500.75
2. 29. 6.	10. 88	E. Hennings, Berlin, saarerbuch zufriedenheit für das Aufstell. angeordnet im Voraus. 10.00	
		Anteile ad B. 102.50	
		C. Einrichtungs- und Abrüstungskosten.	
		C. inner. C. finter folgendem Titel.	
		Anteile ad C. 94.50	
		Summa 3162.00	
		<u>Zu oekonomischen Bedürfnissen.</u>	
		A. Verbandsarbeiten, Porto, Reinigung, fupoligen und anderen kleinen Bedürfnissen.	
1. 33. 15.	5. 88	Benj. Schleier für einen Rüstschiffstempel	6.00
2. 34. 18.	6. 88	Gustav Behne für fupoligen fupoligen Lafan, fupoligen etc.	156.00
3. 36. 19.	7. 88	Lander für fupoligen fupoligen	2.50
5. 37. 12.	10. 88	Fr. Winkel für das Aufprobieren und das fupoligen des fupoligen	266.00
6. 40. 30.	10. 88	Werner & Schumann für fupoligen fupoligen Lafan, fupoligen etc.	32.55
9. 41. 14.	11. 88	Carl Gustav Meyer für fupoligen fupoligen Lafan, fupoligen etc.	18.25
10. 42. 15.	11. 88	Joan Schmidt für das fupoligen fupoligen Lafan, fupoligen etc.	5.60
11. 43. 30.	11. 88	B. Winkler, fupoligen fupoligen	83.65
		Latus: 331.15	31667.00

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 331.15	31667.00
9. 35. 3.	7. 88	Koepen, fupoligen fupoligen	56.00
6. 38. 10.	10. 88	Rott für das fupoligen fupoligen Lafan, fupoligen etc.	1.50
7. 39. 16.	11. 88	W. Gebhardt, fupoligen fupoligen Lafan, fupoligen etc.	30.00
12. 44. 31.	1. 89	Schuppli fupoligen fupoligen Lafan, fupoligen etc.	16.80
13. 45. 2.	2. 89	Schwerdtfeger, fupoligen fupoligen Lafan, fupoligen etc.	17.80
14. 46. 18.	2. 89	Insalbe, fupoligen fupoligen Lafan, fupoligen etc.	115.49
15. 47. 28.	2. 89	Putzenier, fupoligen fupoligen Lafan, fupoligen etc.	3.15
		Anteile ad A. 54.50	
		B. für Aufrechterhaltung des Inventarierens	
1. 48. 1.	7. 88	Georg Heine, vom F. K. Heff, fupoligen Lafan, fupoligen etc.	16.40
2. 49. 23.	7. 88	Otto Schumann für ein Lafan, fupoligen etc.	13.40
		Anteile ad B. 29.90	
		Latus: 601.49	31667.00

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: <u>601 49</u> <u>31667 00</u>	
		<u>B. Leizung und Beleuchtung</u>	
1.	30 31. 10. 88	J. & P. Horowitz für Holz und Prof., an 30.4. d.	
2.	57 13 11	Haupttrape der städtischen Werke für Zubereitung 15. d. 88.	
3.	52 14 11	P. J. Meyer, für Petroleum, Lampöl und Lichte. 69-85	
		<u>Sub finit ad B.</u> <u>11528</u>	
		<u>Summa.</u> <u>71677</u>	
		<u>C. Einrichtungs- und Abrüstungskosten.</u>	
		Franken, für Lösen und Ein mit dem Eis. gefan, Sub. und Zingurken, Aufhellen, Anse- nung, dem Hindurchbringen und Rück- führen des Rumpfracks, an dem einen Rumpf.	
1.	30 13 11	88 Roth, Abräumen des Luvins, für fünfmal bis zum Tügel der Rumpfrack, ungeteilt sowohl. 5. d. d.	
2.	31 2. 11	88 D. Dreßler, Transport von Rumpfrack zum Aufhellen, gebunden auf dem Aufhellen, sowohl. sowohl. 57-00	
3.	32 24 11	88 J. G. Lorch, Rumpfrack zum Rumpfrack 32-50- Sub finit ad C. 24-50- Latus: <u>32383 77</u>	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: <u>32383 77</u>	
		<u>Reparaturen an Kunstwerken.</u>	
1.	53 11. 7 88	franz Lange, Reparaturen an in der Aufstellung beschädigten Bildnissen, 60.00.	
2.	54 5. 10.	L. Bianconi, Reparaturen an auf- gestellten Gemälden 40.00.	
3.	55 6. 10.	H. v. Kahle, Reparaturen an in Bild- nissen. 7.00	
		<u>Summa.</u> <u>107.00.</u>	
		<u>Diverses.</u>	
		<u>A. Benutzung der direkten Fernschreiblei- tung großer Akademiegabäude und Aufstellungsgut.</u>	
1.	56 1. 4 88	Kaiserliches Postamt No 7. pro April bis 31 Juni 1888 <u>48 75</u>	
2.	57 1. 7	88 Dasselbe, d. d. pro 1. Juli bis Ende September 1888. <u>48 75</u>	
3.	58 1. 10.	88 Dasselbe, d. d. für 1. Oktober bis Ende Dezember 1888. <u>48 75</u>	
4.	59 1. 1. 1889	Dasselbe, d. d. für 1. Januar bis Ende März 1889. <u>48 75</u>	
		<u>Sub finit.</u> <u>195 00</u>	
		<u>B. Repräsentationskosten.</u>	
1.	60 15. 9.	88 Carlighi für einen Vorbeizweigterang Latus: <u>195 00</u> <u>32490 77</u>	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 195 00	32190.77.
		zur Decimierung aufgeführt von Abt. für den nicht befriedigten des Anstalt des Aufstellung anforderten Amt, Stallort. 800.	
		Summa.	203 00.
		<u>Paulische Einrichtungen.</u>	
1. 1. 25. 2. 1889		Wahl & Lohn, Gekupervorrichtung.	104 25.
		Summa per se.	104 25.
		Summa tot:	32693 77.
		Berlin, den 10 ten März 1889 Vor Präsidenten. E. Geckher	aus dem Belaggen und in absolute Masse. 19/3 89
		Latus:	

No.

206192
P. 26/89.
1. Aug.

I. 521.

Copia Secreti

an Herrn Ausstellungs de 1888.
Spec. Lotterie.

1. Kaufpreis. (Kaufpreis der Ausstellungen
für die Kaufpreis der Ausstellungen de 1888.)

2. Kaufpreis der Ausstellungen und zu den Ausstellungen
der Ausstellungen zur weiteren Ausstellungen.
Kaufpreis der Ausstellungen.

3. Berlin, den 15. März 1889

4. Wacker Götter

5. Ausstellungs de 1888
4. 19.

Ministerium
der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

UW Nr 1064.

1536. 207 193
B. 27/3 89
Berlin, den 11. März 1889.

Die Hofrathsgesamtheit nimmt an der
gütlichen pflanzlichen Festschreibung eines
Folioses vom 13. Februar d. J. - UW
211 - wegen Festschreibung der Hofrathsgesamtheit über pflanz-
liche Festschreibungen und Ausgaben mit Verlust der
vorjüngsten akademischen Kunst. Mischstellung.

Zur Hofrathsgesamtheit.

W. J.

1. In Abhängigkeit der Hofrathsgesamtheit
vom 15. März d. J. ist nachfolgend.
2. Reprod. nach 8 Tagen gemacht.

gestempelt

B. 27/3 89.

E. J.

UW

Der Hofrathsgesamtheit der
Königlichen Akademie
der Künste,
Herrn Professor Becker
Hofrathsgesamtheit
für.

208 194
 Dr. med.
 1. August.
 1/2

Arta Ausstellung pro 1888 L. 655.
 gen.

wurden zur weiteren Ausdehnung
 ab Decr. vom 30. März 18. - L. 536 -
 mit der Befehlsmann Aufzeichnung
 gesondert angelegt.

Bitte!

Ref. an
 den Königl. Reich. und Minister
 der geistlichen gg. Angelegenheiten
 Herrn Dr. von Gossler
 Berlin

Berlin, den 9. April 1889.

M. M. M.

Sehr

Sehr
 die große akademische Kunst,
 Ausstellung für das Jahr 1888.

Berlin, den 11. April 1889

L. Gossler

fact. 16. 4. 89.
 Hermann
 ab 24/4 89 1000. An.

beson in der Ausdehnung der
 fassen Ausfertigungen der 18. fe.
 Januar und 18. März d. J. - d. H. 188
 und 1064 - sowie in der Ausg.
 wegen mit den künftigen
 Dienst vom 15. November
 Anordn. - L. 451 - in der Ausg.

luge die Anweisung über Finanz-
 luge Finanzwesen und Ausgaben
 und Einnahme der verschiedenen
 großen akademischen Kunst-
 und Ausstellung mit dem Finanz-
 kann geprüft zu werden
 daß die Finanzverwaltung bill-
 bewilligt zur Generalrechnung ab-
 geprüft, billigt zur Abrechnung
 inhaltlich der verschiedenen
 Einnahme effektiv vorhanden sind,
 und daß wegen der An-
 und Ausgabe der und Einnahme
 der verschiedenen Kunst- und
 Ausstellung der verschiedenen
 der verschiedenen Kunst- und
 Ausstellung mit 1887/88. Jahr
 nicht übereinstimmend zu sein zu-
 rechnung und Ausgabe bewilligt
 mit Anweisung versehen
 vorhanden ist.

Der Präsident

[Signature]

Königliche Akademie der Künste.

Nachweisung
 der Einnahmen sowie
 der Rechnungen über verschiedene Lieferungen und Leistungen für die
 Königliche Akademie der Künste
 aus Anlass der großen akademischen Kunst. Ausstellung
 des Jahres 1888.

No.	Tag der Liquidation des Betrages.	Bezeichnung der Einnahmen Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.	
			M.	S.
		<u>A. Einnahmen.</u>		
		<u>I. Durch die Ausstellung selbst:</u>		
1.		<u>Die Einnahmen sind aufgetrennt:</u>		
a,		<u>für Abonnementskassen</u>		
x		für die zum Leporello der Ausstellungsgarten aufgrund der Konsumationen 1888 und gegebenen Abonnementskassen, welche gleichzeitig zum Leporello der Ausstellung der Akademie der Künste für Benutzung;		
4 1/10 88		auf Grund der Rechnung vom 11. April 1888 und der Rechnung vom 2. Oktober 1888 für 2		
		2000 Stück à 2 M.	4000 M.	
		1656 „ à 2 M. 50 S.	4150 M.	
		366 Stück.	in Sa.	8140 M.
		für die von Händlern der Akademie der Künste, an der Akademie der Künste, der Universität und anderen Instituten durch Zahlung vom 17. Okt.		
17. Oktober 1888		des 1888 ankommenden ⁴⁵ Abonnementskassen		
		Latus:	8140 M.	

No.	Tag der Liquidation des Betrages.	Bezeichnung der Einnahmen bez. Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 8140.	
		2 3/4 M. 185 00.	
		in ganzen Leistung etc. 8375 00.	
6.		an Lugalinstellungsdarstellung.	
xx		bei der Puffer der Aufstellung mit Aufz. eines der um Führung zum letzten Aufsatze befristeten, mit, Hauptauftrag vom 5. November 1888.	85057 00.
5.	11. 88.	über den Vorverkauf bei der Pfaltz der fünfzigsten Pünktigen Rute und Pungbun und Abzug von 5% Vorverkauf. prozision.	32200 73
10.	10. 1888	mit Bezug vom 10. Oktober 1888.	
jy		summierte Aufpreisführung für 56480 an. Ruten, gültig als fünfte billige Rute, Lige Lottverlosung	13797 20
5.	11. 1888	mit, Leppigung vom 5. November 1888	
		<u>Ende ist ad b.</u>	131054 93
		<u>Summa I.</u>	139329 93
II.		Aus dem Verlage der Ausstellungs. Cataloge. Der Verlag und der Vertrieb der Aufstellungen, Kataloge ist dem Verlag.	
		<u>Latus:</u>	139329 93

No.	Tag der Liquidation des Betrages.	Bezeichnung der Einnahmen bez. Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	139329 93
		Pünktigungsfund bei Rudolf Schu, der für in Pünktigkeit der Aufstellung vom 19. Mai 1888 gegen Zahlung eines Pünktigkeitsbetrags von 9000 M. und 90 20 der Pünktigkeit Hauptguts der Aufstellung ist unmittelbarer Pünktigkeitsbetrags vorhanden.	
		g. Schuster gulte	
a	19. Mai 1888.	22. Mai 1888, demnach Rute mit	5000 M.
b.	10. September 1888.	10. September, die gesamte Rute	5000 M.
		aus dem 28. Juli bez. vom 28. September 1888 für Pünktigkeit.	4000 00.
c.	10. Januar 1889.	aus dem 28. Februar 1889.	396 77
		all dem der Abrechnung der Pünktigkeit zu, gesamt der Anteil am Pünktigkeitsbetrags ist ad II.	9396 77
III.		Provision für Vermittelung des Verkaufes von Kunstwerken aus der Ausstellung.	
		<u>Aus dem Verkauf für die Verlosung:</u>	
a		Erkennter & Ganofen	257 25
		mit Grund der Anweisung vom 15.	
15.	10. 88.	Oktober 1888	
b.		an C. Dilitz & Ganofen	2582 20
		mit Grund der Anweisung vom	
11.	10. 88.	11. Oktober 1888.	
c		an dem Liguine Johannes Joch	
		<u>Latus:</u>	2833 45
			148726 70

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
<u>B. Ausgaben.</u> Transport:			
<u>I. zu baulichen Einrichtungen und zur Unterhaltung des Gebäudes.</u>			
2	1. 8. 88.	Winkel für Lichte- und Kuppelarbeiten.	72 60.
3	15. 9. 88.	Roth für die neue Kuppelarbeiten.	93 75.
4	17. 7. 88.	August Bloffmann, Charlottenburg, für Reparatur der Lichte- und Kuppelarbeiten.	45 75.
5	25. 10. 88.	F. Richter, wuppertaler Kuppelarbeiten.	388 88.
6		Dr. P. Bucher für die Reparatur der Lichte- und Kuppelarbeiten.	192 60.
7	20. 9. 88.	P. Bucher für die Reparatur der Lichte- und Kuppelarbeiten.	264 60.
8	24. 11. 88.	R. Schneider, Reparatur der Lichte- und Kuppelarbeiten.	27 50.
1.	24. 7. 88.	Piping für 4 Kuppelarbeiten.	34 00.
9	25. 2. 89.	Hermann Kahl & Sohn für die Reparatur der Lichte- und Kuppelarbeiten.	104 25.
<u>Summe I.</u>			<u>1173 93.</u>
Latus:			

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
<u>II. Persönliche Ausgaben.</u> Transport:			
<u>Dienste, Löhne, Remunerationen.</u>			
1	20. 11. 88.	Winkel, Löhne für die Leitung der Kuppelarbeiten.	2495 00.
2	16. 10. 88.	Schwerdfege für die Reparatur der Kuppelarbeiten.	875 00.
3	1. 5. 88.	Garner für die Reparatur der Kuppelarbeiten.	628 25.
4	2. 12. 88.	Schuppel, wuppertaler Kuppelarbeiten.	194 00.
5	1. 8. 88.	Pillthey & Gen. für die Reparatur der Kuppelarbeiten.	1717 50.
6	18. 10. 88.	Königliches Eisenbahn. Betriebs. Arbeit, Kuppelarbeiten.	328 00.
7	19. 5. 88.	Rühle & Gen. für die Reparatur der Kuppelarbeiten.	1325 00.
9	15. 12. 88.	C. Becker & Gen. für die Reparatur der Kuppelarbeiten.	7300 00.
10	12. 12. 88.	Führer & Gen. für die Reparatur der Kuppelarbeiten.	26810 75.
<u>Summe II.</u>			<u>26810 75.</u>
Latus:			

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: <u>26810 75</u>	
		Remuneration für surp. inskr. na. Hauptleistungen	<u>630 00</u>
10.	14. 10. 88.	Berger & Gnasen, Ditzlingau, rein vor	<u>960 00</u>
11.		B. Winkler, Gipsfabrikant der Aufstellung, in Gumpelwitz bei Ansbach am 9. Mai 1888 1/5 von 9390 M. 35 Pf.	<u>1858 07</u>
12.	9. Mai 1888, 18. Januar 1889 Vo I 55.	fr. Gurlitt, Kaufmann der Ansbach-Büro, Ditzl. rein vor 1/5 von 9290 M. 35 Pf.	<u>5574 21</u>
		Anzahlung nun in fine der Abg. III der Kinnahmen. <u>Summa II.</u>	<u>35833 03</u>
		III. Zu Zwecken der Ausstellung	
		A. Aufzeichnung der Rückfrachten gegen fremde Güter und die für mit verbundenen Rückfrachten.	
		I. Aufzeichnungsgewinn.	
1.	18. 5. 88.	Lippiger Feuer-Versicherungsanstalt, Berlin, Lichteinweisung d. Bt.	<u>535 40</u>
2.		Thuringia, Aufzeichnungsgesellschaft, Ditzlingau, rein vor	<u>135 40</u>
3.	21. 5. "	Kölnische Feuer-Versicherungs- Gesellschaft Colonia, Ditzl. rein vor	<u>268 70</u>
4.	22. 5. "	Aachener und Münchener Feuer- Versicherungsgesellschaft, Ditzl. rein vor	<u>939 50</u>

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: <u>939 50</u>	
		Versicherungs-Gesellschaft, Ditzl. rein bei 1.	<u>268 70</u>
5.	21. 5. 88	Vaterländische Feuer-Versicherungs-Anst. en-Gesellschaft in Elberfeld, Ditzlingau, rein vor	<u>135 40</u>
6.	18. 6. "	Dieselbe, Ditzl., rein vor	<u>202 00</u>
7.	"	Preussische Feuer-Versicherungs-Ge- sellschaft, Ditzlingau	<u>135 40</u>
8.	"	Lippiger Feuer-Versicherungs-An- stalt, Ditzl. rein vor	<u>95 40</u>
9.	19. 6. "	Magdeburger Feuer-Versicherungs-Ge- sellschaft, Ditzlingau	<u>175 40</u>
10.	"	Thuringia, Versicherungs-Gesell- schaft, Ditzlingau	<u>67 70</u>
11.	26. 6. "	Preussische Feuer-Versicherungs- Gesellschaft, Ditzlingau	<u>68 70</u>
12.	"	Preussische National-Versicherungs- gesellschaft in Berlin, Ditzl. rein vor	<u>202 00</u>
13.	6. 7. "	Norddeutsche Feuer-Versicherungs- Gesellschaft in Hamburg Ditzl. rein vor	<u>135 40</u>
14.	"	Gladbacher Feuer-Versicherungs- gesellschaft, Ditzlingau	<u>202 00</u>
15.	"	Providentia, Frankfurter Versicher- ungsgesellschaft in Frankfurt am Ditzlingau, rein vor	<u>175 40</u>
		<u>Summa III.</u>	<u>2803 00</u>

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		Transport: 2803 oo.	
16.	7 7 88.	Magdeburger feuer Versicherungs. Gesellschaft, Teil Aufzeichnung des Mobilien und des Aus- fallungsergebnisse	162 oo.
		<u>Und fmd ad Nat.</u>	2965 oo.
		<u>II. feuerswachlocher</u>	
17	8. 9. 88. 10. 11. 88. 4. 11. 88.	Königliches Polizei. Praesidium, Abteilung für feuerlocher, Beginn des feueranfangs vom 1. Juli bis 31. August, 1888.	637 M. oo. S.
18	18. 10. 88. 11. 10. 88.	Aufgaben, Aufzeichnungen, vom 1. September bis 7. November 1888 und darüber, Aufgaben	537 M. S.
		<u>Und fmd ad I.</u>	1174
		<u>Summa II. A.</u>	4139
		Latus: 4139 oo.	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
			M. S. M. S.
		Transport: 4139 oo.	
		<u>III. Inserate und Drucksachen.</u>	
1.	26. 6. 88. 26. 10. 88. 4. 11. 88.	Invalidentank, Publikation des Publik. mengen betrifft der Anwesenheit der Aufstellung durch diese Zeitungen	553 M. 21 S.
2.	1. 9. 88.	Kauk & Hartmann für Placate an den Aufzug für den 28-31. August	191 - -
3.	16. 9. 88.	Einfallen, Aufzügen für 1-15. Sept.	208 - -
4.	1. 10. 88. 4. 10. 88.	Einfallen, dgl. 21-29. September	96 - -
5.	8. 10. 88.	Einfallen, dgl. 1-6. Oktober	96 - -
6.	20. 9. 88.	Expedition des Berliner Lokal. Anz. Zeiger für Anzeigen Bekannt. wegen der Aufstellung	143 - 20 -
7.	24. 10. 88. 24. 10. 88.	C. v. Rollen für den Druck von Pros. grammen und Anzeigen formulare	421 - -
8.		Einfallen, Druck von Anzeigen und Anzeigen in Billard	636 - 50 -
9.	31. 10. 88. 1. 11. 88. 4. 11. 88.	Invalidentank, Publikation der Bekanntmachung betrifft der Eröffnung der Aufstellung	665 - 64 -
10.		des Invalidentank, Publikation der gemeinsamen Aufstellung. insgesamt durch Berliner Zeitungen gen.	2505 M. 33 S.
11.		des Invalidentank Aufzügen, rein von der und nötigen Zeitungen	262 - 54 -
		<u>Latus: 5999 M. 31 S.</u>	4139 oo.

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 11333 42. 3764 M. 283. 124 M. 505. dem Rücktransport . . .	
		Das sind ad III C. . .	4888 78
<u>D. Decorative Ausstattung der Kunstwerke</u> <u>und der Gesamtausstellung.</u>			
1.	20. 8. 88. u. W. 5029.	M. Luschner für das Bronzieren von Ant. fellungsgegenständen . . .	326 50 8.
2.	20. 10. 88. u. W. 5029.	Maerker, Aufstellung von Aufhängeschildern, Aus- legung und Aufstellung von Papern. Anlagen, Provisionen etc. . .	5943 40 00
3.	23. 10. 88. u. W. 118.	Ullrich, Aufhängen, diverse Aufhängeschilder . . .	2295 - 85
4.	21. 10. 88. u. W. 118.	H. Bernau, Aufhängen, wie vor . . .	2010 - 35
		Das sind ad D. . .	10332 70
<u>E. Reparaturen von Ausstellungsgegenständen.</u>			
1.	18. 7. 88. u. W. 3401.	J. Wendt, Reparaturen an Kupferung . . .	222 25 3.
2.	21. 7. 88.	franz Lange, Reparaturen an in der Ant. stellung befindlichen Bildwerken . . .	60 -
3.	5. 10. 88.	L. Bianconi, Reparaturen an und gefalteten Gemälden . . .	40 -
4.	6. 10. 88.	A. v. Kahle, Reparaturen an und Bild- werken . . .	7 -
		Das sind ad III E. . .	329 25
		<u>Summa II.</u> . . .	26884 15
		Latus:	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport:	
<u>G. Gekaufte Kunstwerke.</u>			
		A. Pyribmaterialien, Foto, Reinigung fürsorglich und andere kleine Gekaufte . . .	
1.	13. 7. 88. u. W. 3401.	P. Behne für fünfzig gefaltete und Abgebildete . . .	57 00
2.	"	H. Israel für fünfzig . . .	8 60
3.	14. 7. 88.	Carl Rohrer für hundertfünfzig . . .	66 00
4.	"	W. Rückert für das Reinigen und Liften von Bronzestücken . . .	26 60
5.	21. 4. 88. u. W. 3409.	G. Bornemann Kupferung für Kupfer, das Pyribmaterialien und an den Bronzestücken . . .	91 80
6.	21. 8. 88. u. W. 180.	Felting für Kupferung und Aufhängen von Kunstwerken . . .	3 50
7.	27. 10. 88. u. W. 118.	G. Haby für 1 Bild zur Kupfer- ung der in der Ausstellung befindl. werke . . .	4 50
8.	"	Verfallen für das Aufhängen von die- kationsgläsern der Aufstellungs- gegenstände und der Aufstellungsgas. Ant. . .	6 00
9.	21. 10. 88. u. W. 5029.	O. von Holten, für Kupferung und Aufhängen, Linsen und dergleichen . . .	574 60
10.	21. 1. 89. u. W. 576	G. Bornemann Kupferung für Kupferung und Aufhängen . . .	790
		Latus:	846 50

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 846 50	
11	15. 5. 88.	Benj. Schreiber für einen Rindfleisch- Kessel	6 00.
12	18. 6. "	Gustav Behne für feinsten Feinschnitt, Feinschnitt, Kessel, Kessel etc.	156 00.
13	3. 7. "	Koeppen, Kessel etc.	56 00.
14	19. 7. "	Lander für Gutmaßgefäß etc.	2 50.
15	12. 10. "	Fr. Winkel für das Aufhängen von und das Aufhängen von Leitungsgelassen	26 60.
16	13. 10. "	Roth für das Aufhängen von Eisenbändern	1 50.
17	16. 10. "	W. Gebhardt, Kessel etc. von Kessel Kessel, Kessel, Kessel etc.	30 00.
18	30. 10. "	Werner & Schumann für Kessel, Kessel, Kessel, Kessel etc.	32 55.
19	14. 11. "	Carl Gustav Meyer für Kessel, Kessel etc.	18 25.
20	15. 11. "	Fr. Schmidt für das Aufhängen von Kessel etc.	5 60.
21	30. 11. "	D. Winkler, Kessel etc.	83 65.
22	31. 1. "	Knapp, Kessel für Kessel, Kessel etc. bei Kessel, von Kessel etc.	
		Latus: 1265 15	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: 1265 15	
23	2. 2. 89	Lehrer, Kessel etc.	16 80.
24	18. 2. "	Kessel, Kessel, Kessel etc.	17 80.
25	28. 2. "	Kessel, Kessel, Kessel etc.	115 19.
		Putzen, Kessel für Kessel, Kessel bei Kessel, Kessel, Kessel etc.	3 15.
		Kessel etc.	1418 09.
		B. für Unterhaltung des Kessel. Kessel.	
1	30. 8. 88	Kessel für das Aufhängen von Kessel etc.	84 84.
2	15. 9. "	Kessel für Kessel, Kessel Kessel etc.	11 75.
3	30. 9. "	P. Kessel für Kessel, Kessel etc.	61 20.
4	1. 10. "	Kessel für Kessel, Kessel Kessel etc.	13 75.
5	25. 10. "	Kessel für das Aufhängen von Kessel, Kessel, Kessel etc.	317 64.
6	31. 10. "	Mahler & Kessel für Kessel, Kessel etc.	24 10.
7	7. 7. "	Georg Kessel, Kessel, Kessel Kessel etc.	337 58.
		Latus: 1418 09.	

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.	No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
<u>Transport:</u> <u>Directengemein.</u> A. Benutzung der Directen Fernspretleitung zwischen Academie Gebäude und Ausstellungspark.				<u>Transport:</u> 454 00. <u>C. Vermischtes.</u>			
1.	1. 4. 88.	Kaiserliches Postamt No. 7. Leistung für 1. April bis 30. Juni 1888.	48 75	1.	15. 10. 88.	Kaiserl. Plenum, Druckschreiberei, Zeitung, Reparatur und Unterhaltung der Telegraphenleitung und des Fernsprechnetzes 47 50	
2.	1. 7. 88.	Derselbe, dergleichen für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1888.	48 75	2.	1. 7. 89.	Verdichtung der Stationen, Reparatur der Stationen bei der mit der Aufstellung verbundenen Kosten, Johann Lottwein.	1229 98
3.	1. 10. 88.	Derselbe, dergleichen für die Zeit vom 1. October bis 31. December 1888.	48 75			<u>Ende ad C.</u>	1277 48
4.	1. 1. 89.	Derselbe, dergleichen für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1889.	48 75			<u>Summa II.</u>	1731 48
		<u>Ende ad A.</u>	195 00			<u>Wiederholung der Ausgaben.</u>	
<u>B. Repräsentationskosten.</u>				Titel I. in Summa.			
1.	24. 10. 88.	B. v. Hohen, Druck von Einladungskarten zur Eröffnungsfest, von Putzwerk über, Franzella, Franzosen.	251 00			" II.	35833 03
2.	15. 9. 88.	Parolizier für einen Erbschaftsbesitz, zum Erbschaftsbesitz von Aktien wird aufgrund der Summe der Aufstellung des Johann Bismarck.	8 00			" III.	26884 15
		<u>Summa B.</u>	259 00			" IV.	15709 93
		<u>Latus:</u>	454 00			" V.	38000 00
						" VI.	1731 48
						<u>Summa Gesamt. Ausgaben.</u>	114032 52
						<u>C. Abschluss.</u>	
						Neu Abrechnung Beträge:	
						Die Einnahmen in Baar.	16107 05
						<u>Latus:</u>	16107 05

No.	Tag der Liquidation.	Name der Liquidanten, Lieferung, Leistung.	Betrag.
		Transport: <u>111017 05.</u>	
II		<u>Die Ausgaben</u>	<u>119032 52</u>
III		<u>Der Ueberschuss in Baar.</u>	<u>41984 50</u> <u>41984 50</u>
Das durch die Liquidation mit dem Aus- Kauf des Aktien kürfe der der Aktien der Prinzipal und ich selbst zu. getrennter Gewinn ^{mussig} ist noch ^{unbekannt} für das Kauf was zu ^{unbekannt} sind. Muppeli 9/4 89. Berlin, den 9. April 1889 Der Präsident. <i>[Signature]</i>			
			Latus:

[illegible]

Ministerium

der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-
Angelegenheiten.

U II № 1518.

I 794.

220 206

Berlin, den 29. April 1889

Pr. 1/5 89.

1.
H. Ma
Klau.
B. h. 5. 89.
B. h.

Die Generalkasse erfüllt unter einer mit 4 Leihzügen versehenen Pfand-
summe über fünfzehn und Auland der großen akademischen Dienst-
verpflichtung des Jahres 1888 mit dem Landerwerb, das die Summe
unter 2, 3 und 4 aufgeführten Leihzügen mit zusammen 131054 M.
93 s. gusschrieben: Einhundert ein und dreißig Tausend vier
und fünfzig Mark 93 s. im Laufe der Abzahlung an die Ge-
neralkasse abgezahlt worden sind. Die Generalkasse hat diese Sum-
me in der Verfügung von der Königlich-Preussischen Akademie der Künste
für 1. April 1888/89 bei dem Dienstverpflichtungsbüreau. Somit
unter Titel IV. B. definitio zu veranlassen. Ob aber dasel-
ben Staatsstelle ist der unter Nr. 1 der Nachweisung aufgeführten
Leihzug von 135 Mark gusschrieben: Einhundert fünf und
dreißig Mark nach erfolgter Eingabe von dem Inspektor
der Akademie, Rechnungsrath Schwerdtfeger, in Kenntnis-
nahme zu versetzen.

In Rücksichtnahme auf den nach meiner Order vom
24. September v. J. - U II 3809 - an die Firma: Phaland &
Dietrich für die Exakten vorzuschreiben gegessenen Betrag
von 2413 M. 43 s.
insgesamt der beigefügten Nachweisung vom 2. De-
cember v. J. gekommen 502 . 62 .

Ob

Reite 2413 M. 43 s.
502 . 62 .

den Präsidenten der Königlich-Preussischen

Akademie der Künste,

Herrn Professor Becker

Gefühlsgelehrten
für.

1.
Pr. 1/5 89.
7943 M. 85 s.
beigefügt. B. h.

Uebertung 7 2413 M. 43⁴
502 - 62⁴

Die Generalkasse hat diese Tausend und zwei
Mark 62⁴ von dem g. Schwerdtfeger eingezinsen und
eines Abzinsung von der Uebertung zu veranlassen.

Der Rest der 1910 M. 81⁴
geschrieben: Eintausend neunhundert und zehn Mark 81⁴
ist nach erfolgter Veranlassung in Verpfänd. Lente, bei dem Dienst-
verpflichtungsgeldes: Lente, in der Beförderung von der Königlichem Ober-
kammer der Dienste für 1. April 18⁵⁹ unter Titel II zu veranlassen.

In gleicher Weise sind nach erfolgter Veranlassung in Verpfänd.
Lente definitiv zu veranlassen folgende Verpfändweise in Zukunft
der geordneten Uebertung gesetzte Lente und zwar:

a.	mit Ende vom 17. August v. J. -	U. 3401 -	380 M. 45 ⁴
b.	" " " " " " -	" 3409 -	91 " 80 ⁴
c.	" " " 23. " " " -	" 3423 -	2158 " 47 ⁴
d.	" " " 20. " " " -	" 3454 -	389 " 60 ⁴
e.	" " " 12. October " " -	" 4098 -	38000 " -
f.	" " " 20. " " " -	" 4180 -	2016 " 57 ⁴
g.	" " " 12. November " " -	" 4635 -	977 " 65 ⁴
h.	" " " 28. " " " -	" 4793 -	10189 " 14 ⁴
i.	" " " " " " -	" " -	105 " 13 ⁴
k.	" " " 14. December " " -	" 5029 -	10835 " 49 ⁴
l.	" " " 16. Januar v. J. -	" 39 -	5000 " -
m.	" " " 22. " " " -	" 118 -	4915 " 47 ⁴
n.	" " " 13. Februar " " -	" 546 -	5705 " 91 ⁴

zusammen 7. 80765 M. 68⁴

24.

geschrieben: Achtzigtausend siebenhundert fünf und sechs-
zig Mark 68⁴.

Laut der nach 60 Lente und Uebertungen beigefügten Rechnung
vom 10. März v. J. sind aus Uebertung der geordneten Uebertung
weiter 32693 M. 77⁴
veranlassen worden.

Diese Lente ist gegenüber folgenden zur Ab-
kündigung von Uebertungen zu dem in Rede stehenden Bestand
geliefert worden Verpfänd und zwar:

I.	mit Ende vom 26. Juli v. J. -	U. 3132 -	in Höhe von 8000 M.
II.	" " " 4. August " -	" 3277 -	" " 5000 "
III.	" " " 1. September " -	" 3601 -	" " 3000 "
IV.	" " " 13. " " " -	" 3728 -	" " 5000 "
V.	" " " 28. " " " -	" 3930 -	" " 4000 "
VI.	" " " 23. October " -	" 4240 -	" " 4000 "
VII.	" " " 13. November " -	" 4618 -	" " 8000 "

zusammen in Lente von 37000 M. -

Die nach gesetzten 4306 M. 23⁴

geschrieben: Viertausend dreihundert und sechs Mark 23⁴.
welche sich in Höhe von dem g. Schwerdtfeger befinden, hat die Gene-
ralkasse von demselben eingezinsen und in Verpfänd. Lente zu
veranlassen, die obigen 32693 Mark 77⁴ geschrieben: Zwei
und Dreißigtausend sechshundert drei und neunzig
Mark 77⁴, aber, nach erfolgter Veranlassung in Verpfänd.
Lente, bei dem Dienstverpflichtungsgeldes: Lente, in der Beför-
derung von der Königlichem Oberkammer der Dienste für 1. April

18⁵⁹

1889/90 unter Titel III. zu veranlagten.

(Unterchrift)

Der die General-Kasse des Ministeriums.

Uchricht erhalten für Gesandtschaften mit dem gefälligen
Brief vom 15. März d. J. - I. 451 - zur Kenntnisnahme und
pfeifung der weiteren Veranlagung.

Zur Verfügung.

[Signature]

aw 794.

222

208

Quittung.

4 943 N. 85 ff

buchstäblich Vierhundert Kleinsteinstück einundvierzig Mark 85 f

und zur Abrechnung der großen akademischen Kasse,
Haltung des Jahres 1888

sind uns von dem Inspektor der Königl. Akademie der Künste
Herrn Regierungsrath Schwerdtfeger
richtig gezahlt worden.

Berlin, den 1. ten Mai 1889

General-Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

[Signature]

1729

Br. ent.

224 210

Quittung.

Opt. von Erlau.

B. 244 20.

[Signature]

2711 N. 14

buchstäblich Zwei Komposit. Pribram Gunderst Hft. Blatt

Samstagman, welche der königlichen Akademie der Künste
eingesetzt als Ersatz aus dem Versteich von Kunstwerken
aus der 1888 in Ostpreußen-Lotterie veräußert sind

sind uns von Herrn Rammingsrat Scherffliger

richtig gezahlt worden.

Berlin, den 21^{ten} April 1890.

General-Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

[Signature] *[Signature]*

I. No. 833.

Acta: Ausstellung
pro
1888 gen.

29. 11. 1888
Di. 24. 11. 1888
an R. 2. 1888

werden mit der anliegenden Verkaufs
Anweisung
Verfügung vom 7. ten
Mai - J. I. No. 488 - in
1888er Ausstellungs-Lotterie zur
weiteren Veranlassung gel. vor.
gelegt.

1. Prot.

An
den General-Kauf der Königl.
Ministerium der geistlichen gg. Angelegenheiten

Berlin, den 5. ten Mai 1890

für.

Die General-Kauf wird sofort, auf Grund
des unternommenen Auktionsauftrags vom 16. April
1890 die zur Auktionen-Gelung

450 M.
in Auktionen: Vierhundert und fünfzig Mark von dem
Fiskus der Akademie der Künste, Preussischer
Fiskus, Preussischer, ge. Auktionen und als Auktionen.
Auf die Auktionen der geistlichen Auktionen der Künste.
Auf die Auktionen 1888 in der Auktionen der Auktionen.
Auf die Auktionen 1888 in der Auktionen der Auktionen.
Auf die Auktionen 1888 in der Auktionen der Auktionen.
Auf die Auktionen 1888 in der Auktionen der Auktionen.

2. Not. Controle.

3. Pr. in. H. Preussischer Fiskus
zur Auktionen-Gelung

Berlin, den 5. ten Mai 1890.

Der Präsident.
O. J.

226 212 3

1855

H. evr.
Jr.

Quittung.

¹
Zu dem Betrag.
B. 450.
Jr.

450 M. - 14

buchstäblich Vier Hundert Fünfzig Mark

Erloöst aus dem Konten des Herrn F. v. v. v.

sind uns von dem Inspektor der Kgl. Akademie der Künste, Herr
Herrn Regierungsrath Schwerdtfeger
richtig gezahlt worden.

Berlin, den 7^{ten} Juli 1890.

General-Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Hans von Mecklenburg

227 2/3

Praes. eodem.

I. No. 529.

1/2

Acta: Ausstellung

pro 1898

4

19.

werden zur weiteren Veranlassung ad decr.
vom 5^{ten} April d. J. —
J. I. No. 622 — vorgelegt.

Berlin, den 31^{ten} März 1891

1. Augl. in Befugung ad I. 528.
2. Augl. 14 Lagen procc.

B. 94 gi.

Mappeli:



Mit dem unlingenden Protokoll
auf vom 4. Februar d. J. — J. I.
I. 244 in Actio 4. 19² vorgelegt.

Mappeli:
25 gi

1796.

Nr. 9/521.

229 215

Quittung.

3 M. — Pf.

2.
H. v. d. H.
b. v. d. H.
H. v. d. H.

buchstäblich Louis H. v. d. H.

folgt mit dem freigeintigten H. v. d. H. einer silbernen
H. v. d. H.

sind uns von Herrn Kaufmanns Schwertsfeger, für
richtig gezahlt worden.

Berlin, den 9. Juni 1891.

General-Kasse

des Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Hausmann

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

AKTE 354

ENDE